
Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016)
zu Frauen in Hochschulen
und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)
- Büro -
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0
Telefax: (0228) 5402-150
E-mail: gwk@gwk-bonn.de
Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-942342-45-2
2017

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Inhalt

Inhalt	1
Verzeichnis der Abbildungen.....	3
Verzeichnis der Tabellen	3
Vorbemerkung.....	7
Teil I	10
1 Grundlegende Trends	10
2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten.....	14
2.1 Ausgangslage	14
2.2 Hochschulen	14
2.2.1 Studienbeteiligung.....	14
2.2.2 Qualifizierung (Promotionen, Habilitationen, Juniorprofessuren).....	16
2.2.3 Frauenanteil an Professuren (Bestand).....	17
2.2.4 Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal.....	18
2.2.5 Frauenanteil am Berufungsgeschehen 2016	20
2.2.6 Frauenanteil in Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien	21
2.3 Ausserhochschulische Forschungseinrichtungen	22
2.3.1 Frauenanteil an Promovierenden und an Postdocs	22
2.3.2 Frauenanteil am Personal in Führungspositionen nach Führungsebenen.....	23
2.3.3 Frauenanteil in Führungspositionen nach Vergütungsgruppen insgesamt.....	24

2.3.4	Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal.....	25
2.3.5	Frauenanteil in Führungspositionen bei Neubesetzungen	28
2.3.6	Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen	28
2.4	Akademienvorhaben.....	28
2.4.1	Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben	28

Teil II

Tabellenteil

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abbildung 1: Anteile von Frauen an den jeweiligen Qualifikationsstufen.....	10
Abbildung 2: Retrospektive Qualifikationsverläufe - 1986-2005 und 1997-2016 im Vergleich	11
Abbildung 3: Anteil von Frauen am Berufungsgeschehen	12
Abbildung 4: Frauenanteil an Professuren insgesamt, an befristeten Professuren sowie Professuren in Teilzeit an Hochschulen 2015.....	12
Abbildung 5: Studienanfängerinnen nach Fachrichtung	15
Abbildung 6: Anteil von Frauen an Promotionen in ausgewählten Fächergruppen.....	16
Abbildung 7: Anteile von Frauen an Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren	17
Abbildung 8: Anteile von Frauen an ausgewählten Besoldungsgruppen (alle Hochschularten)	18
Abbildung 9: Anteile von Frauen an Professuren 2015.....	19
Abbildung 10: Anteile von Professorinnen und Professoren nach Beschäftigungsart 2015.....	19
Abbildung 11: Frauenanteil am Berufungsgeschehen 2016.....	20
Abbildung 12: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal bei FhG, HGF, MPG und WGL nach Führungsebenen 2016.....	24
Abbildung 13: Frauenanteil an wissenschaftlichen Führungspositionen 2016 an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen	25
Abbildung 14: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal (inkl. Stipendien) außerhochschulischer Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen 2016.....	26
Abbildung 15: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal außerhochschulischer Forschungseinrichtungen 2016	27
Abbildung 16: Anteil am wissenschaftlichen Personal außerhochschulischer Forschungseinrichtungen nach Beschäftigungsart 2016.....	27

VERZEICHNIS DER TABELLEN

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft	1
1.1 Hochschulen insgesamt: Frauenanteil nach Qualifikationsstufen und im Personalbestand in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	1
Grafik 1: Frauenanteil an den Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	3
1.2 Frauenanteil in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften/Geistes- wissenschaften in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	4
Grafik 2: Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten.....	6

1.3	Frauenanteil in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015	7
	Grafik 3: Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015	9
1.4	Frauenanteil in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	10
	Grafik 4: Ingenieurwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	12
1.5	Frauenanteil in den MINT-Fächern in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	13
	Grafik 5: MINT-Fächer, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	15
1.6	Frauenanteil in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften in den Jahren 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015	16
	Grafik 6: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015.....	18
1.7	Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015 nach Fächergruppen	19
1.7 (1)	Frauen- und Männeranteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015 (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt).....	25
2.	Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen	26
2.1	nach Ländern (Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015).....	26
2.2	nach Fächergruppen (Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015).....	27
3.	Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen	28
3.1	nach Ländern (Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015).....	28
3.2	nach Fächergruppen (Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015).....	29
4.	Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren	30
4.1	Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015	30

4.2	Frauenanteil an Professuren nach Ländern und Hochschularten 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015	32
	Grafik 7: Frauenanteil an Professuren nach Ländern an den Hochschulen insgesamt 2015	34
5.	Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (2002-2016).....	35
5.1	Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten insgesamt (Gesamtüberblick 2002, 2007, 2012-2016).....	35
5.2	Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2016	38
5.3	Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Ländern 2016.....	40
6.	Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2007 sowie 2012-2016.....	44
	Grafik 8: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2016	45
7.	Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.....	46
7.1	Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeit 1997, 2002, 2007 sowie 2012-2016	46
7.1 (1)	Nachrichtlich: Wissenschaftliches Personal: Frauen- und Männeranteil in Führungspositionen am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2016 (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt).....	48
8.	Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2015-2016	49
9.	Frauenanteil am Personal in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.....	53
9.1	Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und Teilzeitpersonal 2016 nach Vergütungs- und Funktionsgruppen.....	53

9.1 (1)	Nachrichtlich: Frauen- und Männeranteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am Teilzeitpersonal 2016 nach Vergütungsgruppen.....	72
9.2	Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs nach Finanzierungsgrundlage 2016 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)	77
9.3	Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen 2016 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)	78
9.4	Frauenanteil an gemeinsam berufenen Professuren 2016 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung)	83
10.	Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (2013-2016)	84

Vorbemerkung

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ GG Artikel 3 Absatz 2.

Im Jahr 1989 veröffentlichte die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) den ersten Bericht zur „Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft“. 1997 haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern die damalige BLK gebeten, im folgenden Jahr auf der Grundlage verbesserten statistischen Materials erneut zu berichten. „So ist eine Umfrage zu den Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen in Führungspositionen in den außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingeleitet worden.“¹ Seit 1998 hat die BLK in ihren Berichten „Förderung von Frauen in der Wissenschaft“ die statistischen Daten zu den Frauenanteilen an Führungspositionen systematisch erfasst.

Die zum 1. Januar 2008 errichtete Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) hat die Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen. Die jährliche Veröffentlichung „Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung“ ist als Gesamtüberblick einer Datenfortschreibung zu lesen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als Querschnittsthema.

Der Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz hat diesen Bericht am 26. September 2017 verabschiedet.

¹ Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Jahresbericht 1997, S. 42.

Kennzahlen und Indikatoren

Die Daten, auf denen die Datenfortschreibung basiert, haben zum Teil unterschiedliche Stichtage bzw. Berichtszeiträume. Für vom Statistischen Bundesamt erhobene Daten ist der Stichtag der 1. Dezember (Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft: Bestand) oder der Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschulen bzw. das Ende des Schuljahres (Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft: Qualifikationsverlauf). Für alle anderen Daten ist der Stichtag der 31. Dezember. Alle erhobenen Daten basieren auf der Zählung von Personen.

Das Statistische Bundesamt hat ab dem Berichtsjahr 2015 die Fächersystematik geändert.² Dies hat u.a. Auswirkungen auf die Fächergruppen „Geisteswissenschaften“ (bisher „Sprach- und Kulturwissenschaften“), „Mathematik und Naturwissenschaften“, „Ingenieurwissenschaften“ und „Veterinärmedizin“. Die Ergebnisse sind daher ab dem Berichtsjahr 2015 für die genannten Fächergruppen nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

Folgende Daten werden in den jährlichen Fortschreibungen des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen ermittelt und verarbeitet:

- Frauenanteile in Hochschulen: Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten, Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen und Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften) und in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften/ Geisteswissenschaften, Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften sowie die Darstellung nach Besoldungsgruppen auf der Grundlage von Zahlen des **Statistischen Bundesamtes** (Fachserie 11, Reihen 4.1, 4.2, 4.3.1, 4.4 und Sonderauswertungen; im Heft Tabellenblock 1 bis 4);
- Anteil von Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen (Bewerbungen, Berufungen, Ernennungen) auf der Grundlage einer **GWK-Umfrage** bei den Ländern (im Heft Tabellenblock 5), Stichtag: 31. Dezember;
- Anteil von Frauen an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien auf der Grundlage der Angaben des **Center of Excellence Women and Science** (CEWS) (im Heft Tabelle 6), Stichtag: 31. Dezember;³
- Anteil von Frauen in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal und Frauenanteil am Personal in Führungspositionen, Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs, Frauenanteil am wissenschaftlichen, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal, Frauenanteil in Führungspositionen bei Neubesetzungen, Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen, Frauenanteil in Aufsichtsgremien⁴) auf der Grundlage einer **GWK-Abfrage** (erstmals 2012) bei den Forschungsorganisationen (Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Max-

² Siehe Statistisches Bundesamt, Personal an Hochschulen, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015; Seite 12.

³ Zu den Anteilen von Frauen in Positionen der Hochschulleitung siehe Seite 9.

⁴ Die Abfrage für die Aufsichtsgremien wurde ab 2015 aus Gründen der Vergleichbarkeit konkretisiert (Tabelle 8).

Planck-Gesellschaft (MPG), Leibniz-Gemeinschaft (WGL) (im Heft Tabellenblock 7 bis 9),
Stichtag: 31. Dezember;

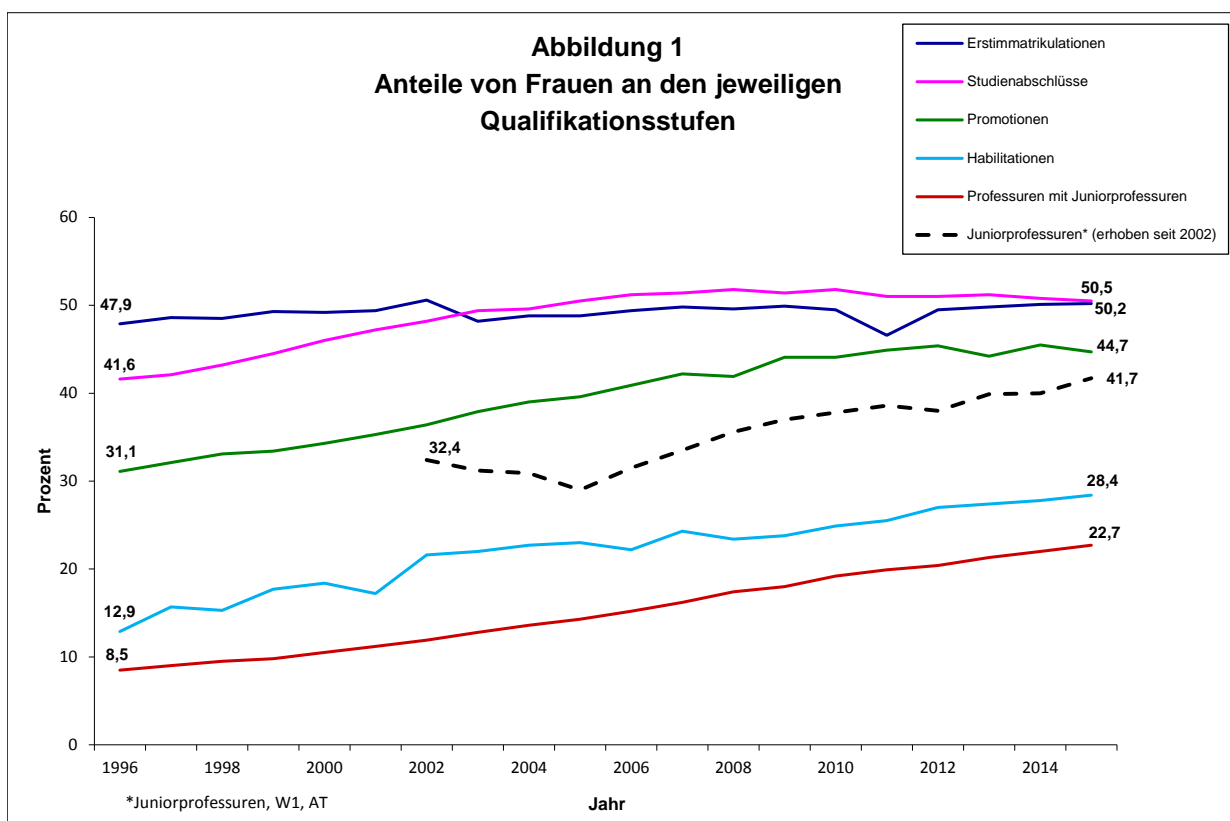
- Anteil von Frauen in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben auf der Grundlage einer **GWK-Abfrage** bei der Akademienunion (im Heft Tabelle 10), Stichtag: 31. Dezember.

Die Anteile von Frauen bei Erstberufungen auf W2- und W3-Professuren (bis zur 20. Datenfortschreibung als Tabelle 5.4 veröffentlicht) und von Frauen in Positionen der Hochschulleitung (bis zur 20. Datenfortschreibung auf der Grundlage von Daten der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) als Tabelle 6.1 veröffentlicht) werden nach der Änderung des Hochschulstatistikgesetzes ab dem Berichtsjahr 2016 vom Statistischen Bundesamt erhoben.

Teil I

1 Grundlegende Trends

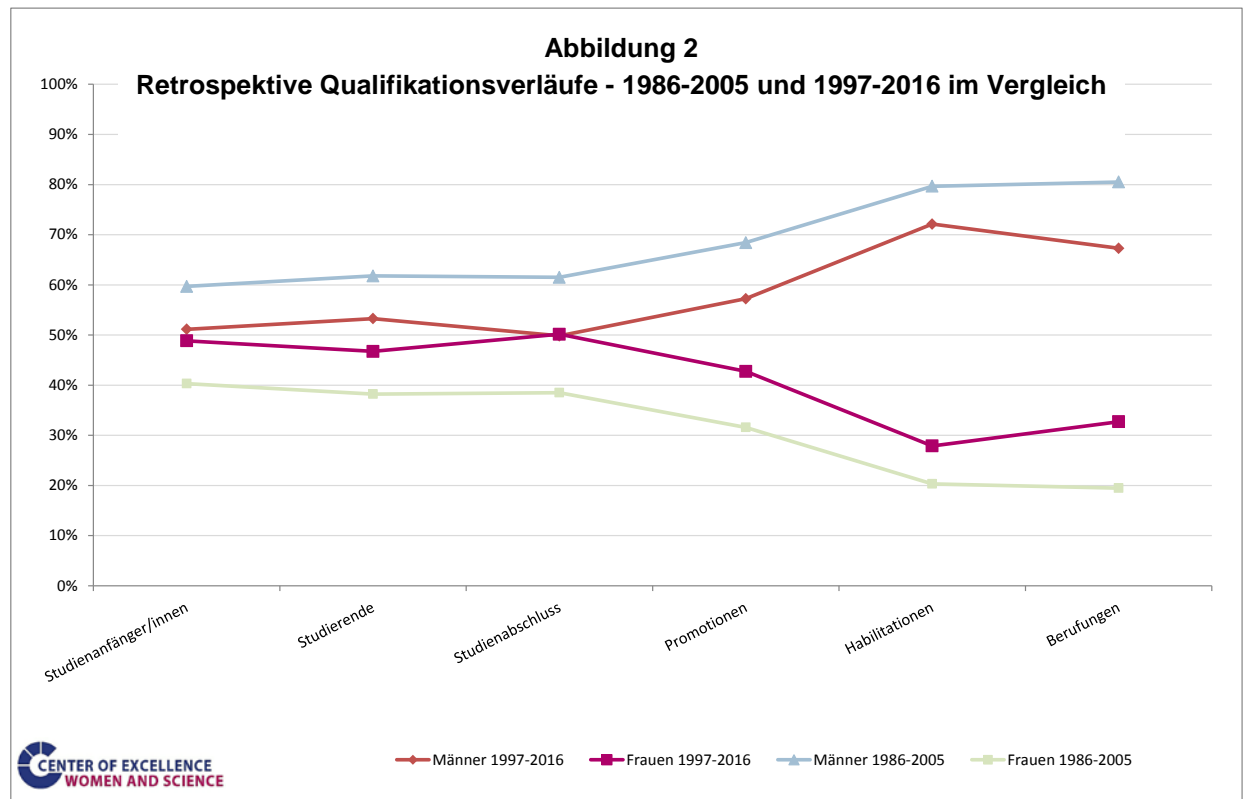
Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung bedarf nach wie vor einer intensiven Beachtung durch Bund und Länder. Im Verlauf der vergangenen Jahre hat der Frauenanteil auf allen Qualifikations- und Karrierestufen zwar kontinuierlich zugenommen (vgl. *Tabelle 1.1, Abbildung 1*⁵), nach wie vor sinkt jedoch der Frauenanteil mit jeder Stufe auf der Karriereleiter nach Aufnahme des Studiums.



Insbesondere bei den Professuren ist - mit einer Steigerung des Frauenanteils von jährlich durchschnittlich 0,75 Prozentpunkten in den letzten 10 Jahren (2006-2015) - nur ein begrenzter Zuwachs zu verzeichnen. Zudem gilt: Je höher die Besoldungsgruppe ist, desto niedriger der Anteil der Frauen.

⁵ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Erstimmatrikulationen: Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule; Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester); Professuren mit Juniorprofessuren: Stichtag: 1. Dezember.

Die retrospektive Analyse von Karriereverläufen zeigt, dass sich in den letzten zehn Jahren die „Schere“ zu schließen beginnt (*Abbildung 2*⁶).



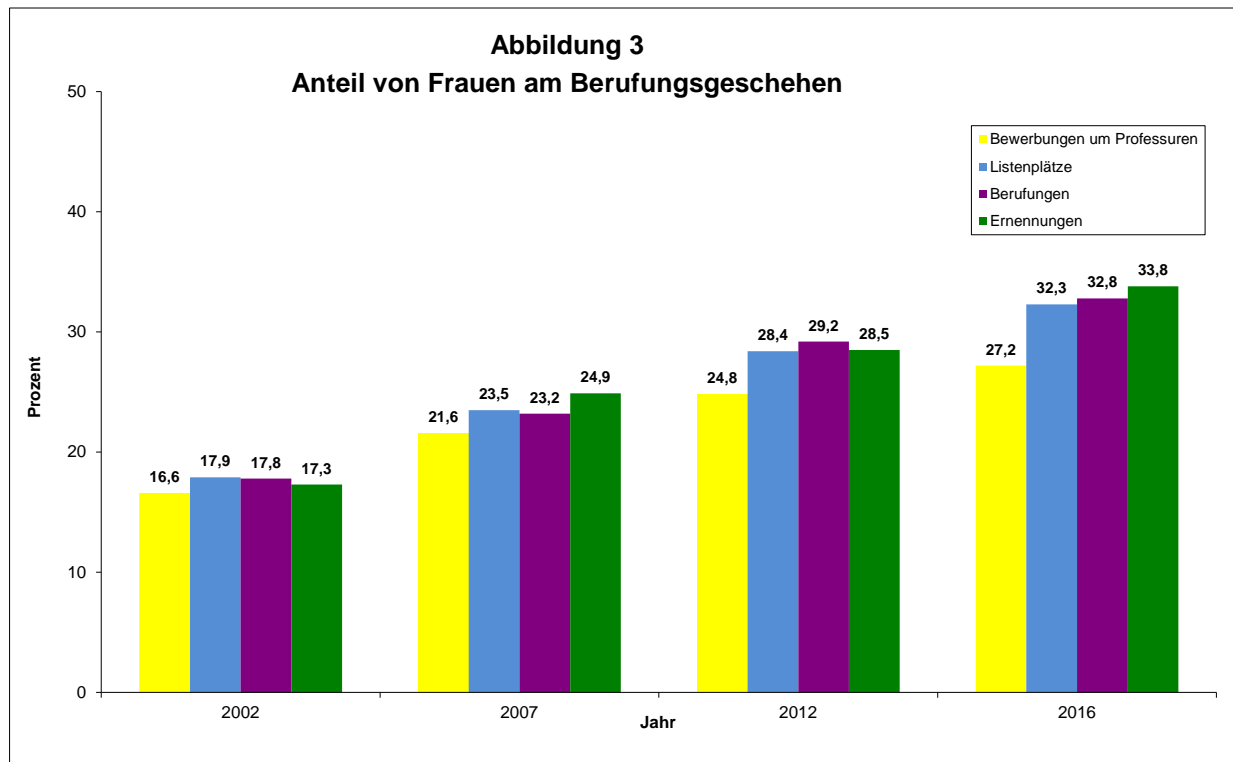
Quelle: CEWS

Der Frauenanteil am Berufungsgeschehen wird seit dem Jahr 1997 erhoben. Bei den Berufungen ergibt sich für die vergangenen zehn Jahre eine durchschnittliche Steigerung von 1,0 Prozentpunkten pro Jahr (Universitäten: 1,3 Prozentpunkte pro Jahr, Fachhochschulen: 0,2 Prozentpunkte pro Jahr) (*vgl. Tabelle 5.1 und Abbildung 3*⁷).

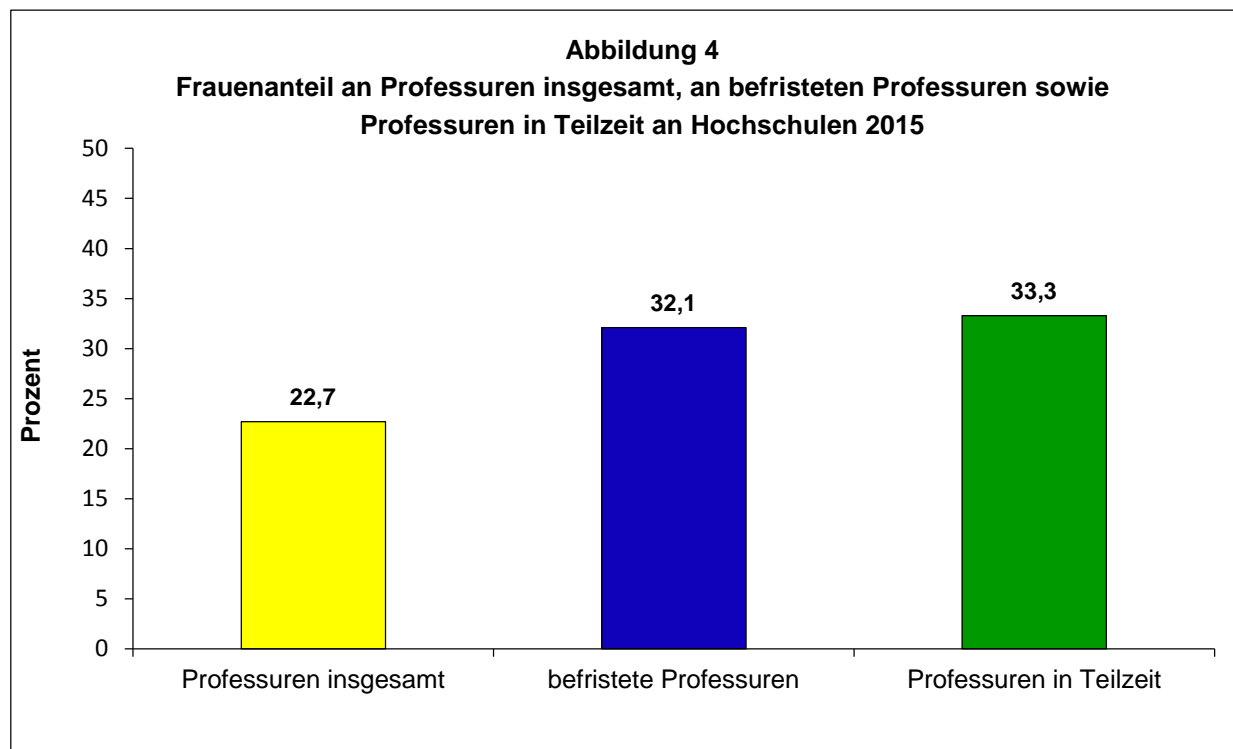
⁶ Studienanfänger/innen, Studierende: Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule; Studienabschluss, Promotionen, Habilitationen: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester); Berufungen: 31. Dezember.

⁷ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl, Stichtag: 31. Dezember.

1 Grundlegende Trends



Im Vergleich zu ihrem Anteil an den Professuren insgesamt sind die Professorinnen (2015) überproportional häufig befristet (32,1 %) und in Teilzeit beschäftigt (33,3 %). Insgesamt ist der Frauenanteil am befristet beschäftigten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal höher als der Frauenanteil am Personal insgesamt (vgl. Tabelle 1.7, Abbildung 4⁸).



⁸ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 1. Dezember.

Der Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beträgt 2016 insgesamt 18,0 %⁹ (vgl. *Tabelle 9.4*).

An Führungspositionen in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (FhG, HGF, MPG, WGL) ist der Frauenanteil im Zeitraum von 1997 bis 2016 von 2,9 % auf 17,8 % gestiegen; von 2007 bis 2016 betrug der Anstieg 0,94 Prozentpunkte pro Jahr (vgl. *Tabelle 7.1*). Hervorzuheben ist, dass der Frauenanteil bei den Promovierenden seit 2004 bis 2015 konstant über 40 % lag und für 2016 erstmals knapp darunter liegt (38,8 %¹⁰), sodass – auch im Hinblick auf das spezifische Fächerspektrum der Einrichtungen – ein hinreichend qualifiziertes Potenzial für die Rekrutierung auf Führungsfunktionen vorhanden ist.

Auch wenn sich in den letzten Jahren der Anteil von Wissenschaftlerinnen in den Führungspositionen der Hochschulen sowie – mit deutlich geringerer Dynamik – in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen kontinuierlich erhöht hat, sind die Fortschritte weiterhin sehr langsam. Die Unterrepräsentanz von Frauen an der Spitze der Wissenschaft ist nicht nur eine Frage der Chancengerechtigkeit, sondern auch des Kompetenzverlustes für die Forschung.

Die wissenschaftliche Expertise promovierter Wissenschaftlerinnen und ihre Leistungsfähigkeit werden derzeit noch nicht hinreichend für eine weitere wissenschaftliche Karriere an Hochschulen oder außerhochschulischen Forschungseinrichtungen ausgeschöpft. Dieses Potenzial gilt es durch eine strategische, Aspekte der Chancengleichheit integrierende Personalentwicklung in die höheren Qualifikations- und Verantwortungsebenen zu führen. Flankierend sind die notwendigen strukturellen Rahmenbedingungen, wie längerfristige Beschäftigungsperspektiven, eine höhere wissenschaftliche Selbstständigkeit im Mittelbau und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Vor allem aber bedarf es eines Kulturwandels in den Organisationen und Einrichtungen des Wissenschaftssystems, der insbesondere den Bedürfnissen von Frauen Rechnung trägt.¹¹ Zielquoten entsprechend dem Kaskadenmodell unterstützen die zügigere Erhöhung der Repräsentanz von Frauen in verantwortlichen Positionen des Wissenschaftssystems (vgl. Beschluss¹² der GWK zur Festlegung flexibler Zielquoten bei den Forschungseinrichtungen – unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Organisationsstruktur nach Ziffer 9 der Anlagen zur AV-Glei¹³). Auch die von der DFG verabschiedeten Gleichstellungsstandards¹⁴ sowie die Fortsetzung des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder¹⁵ tragen wesentlich zu nachhaltigen Fortschritten bei.

⁹ Stichtag: 31. Dezember.

¹⁰ Erhebliche Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich u.a. wegen Neugestaltung der Förderstrukturen bei der MPG.

¹¹ Wissenschaftsratsempfehlungen „Fünf Jahre Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern“ vom 25. Mai 2012, Seite 30.

¹² Beschluss der GWK vom 7. November 2011.

¹³ Ausführungsvereinbarung zum GWK-Abkommen über die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der gemeinsamen Forschungsförderung – Ausführungsvereinbarung Gleichstellung (AV-Glei) zuletzt geändert durch Beschluss der GWK am 22. April 2016. Bundesanzeiger AT vom 28. Juni 2016 B4.

¹⁴ DFG: Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards; Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2008, bestätigt im Zuge einer Neuakzentuierung mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 5. Juli 2017.

¹⁵ Bundesanzeiger vom 27. Dezember 2012 B7.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.1 AUSGANGSLAGE

Der politische Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, leitet sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes ab.

Bund und Länder haben in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten zunächst in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) und seit 2008 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) eine Vielzahl von gemeinsamen Vorhaben, wie z.B. das Professorinnenprogramm umgesetzt, um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Bildung und Wissenschaft zu fördern. Die dadurch erzielten Ergebnisse zeigen eine deutliche Entwicklung hin zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als wichtiges Querschnittsthema.

2.2 HOCHSCHULEN

2.2.1 STUDIENBETEILIGUNG

- Im Jahr 2015 betrug der Frauenanteil an den insgesamt 444.859 Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit Studienberechtigung¹⁶ 52,7 % (vgl. *Tabelle 1.1*).
- Bei den 506.580 Studienanfängerinnen und Studienanfängern (Erstimmatrikulierte) ist ein Frauenanteil von 50,2 % zu verzeichnen. Damit liegt der Frauenanteil an allen Erstimmatrikulierten¹⁷ wie in den vergangenen Jahren nahe 50 %.

In den verschiedenen Studienrichtungen zeigen sich allerdings erhebliche Unterschiede (vgl. *Tabellen 1.2; 1.3; 1.4*):

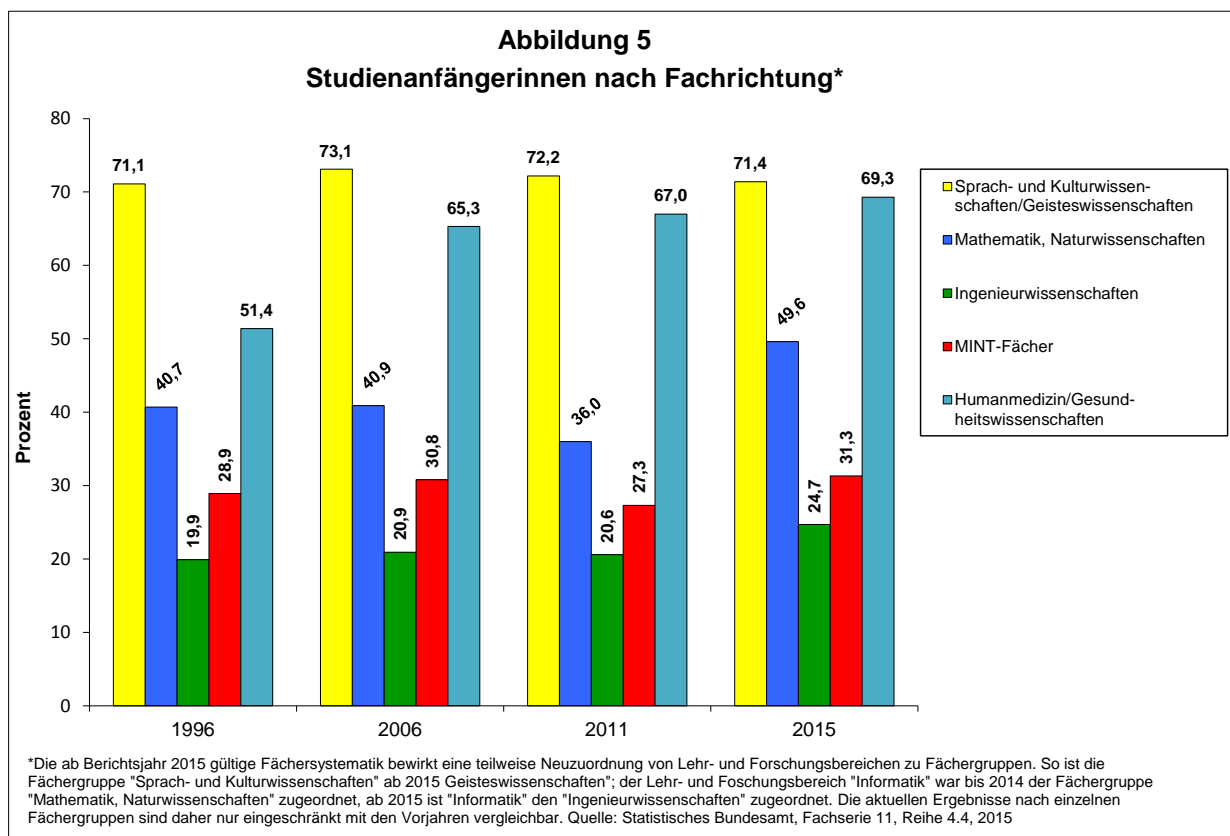
In den vergangenen 20 Jahren ist der Anteil der Frauen, die ein Studium der Ingenieurwissenschaften¹⁸ aufnehmen, um 4,8 Prozentpunkte gestiegen. Doch ist nicht ein-

¹⁶ Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Stichtag: Ende des Schuljahres.

¹⁷ Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

mal jede/r vierte Erstimmatrikulierte weiblich. Die größte Steigerung (um 17,9 Prozentpunkte) ist in den Studiengängen der Humanmedizin oder der Gesundheitswissenschaften festzustellen (vgl. *Abbildung 5*¹⁹).



- Den Studienabschluss an Hochschulen²⁰ erreichen im Jahr 2015 insgesamt 449.088 Studierende, hiervon sind 50,5 % Frauen.
- In der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften²¹ liegt der Frauenanteil bei Studienabschluss bei 77,3 % und damit höher als ihr Anteil an Erstimmatrikulierten (71,4 %, vgl. *Tabelle 1.2*). Anders verhält es sich bei der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften²², wo der Frauenanteil bei Studienabschluss mit 38,8 % niedriger ist als der Frauenanteil an Erstimmatrikulierten (49,6%, vgl. *Tabelle 1.3*).

¹⁸ Der Forschungsbereich „Informatik“ wird ab dem Berichtsjahr 2015 nicht mehr in der Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“, sondern in der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“ erfasst. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar (siehe auch Seite 8).

¹⁹ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

²⁰ Abschlussprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen ohne „Promotionen“, „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“; Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

²¹ Die bisherige Fächergruppe „Sprach- und Kulturwissenschaften“ wird ab 2015 als „Geisteswissenschaften“ erfasst. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar (siehe auch Seite 8).

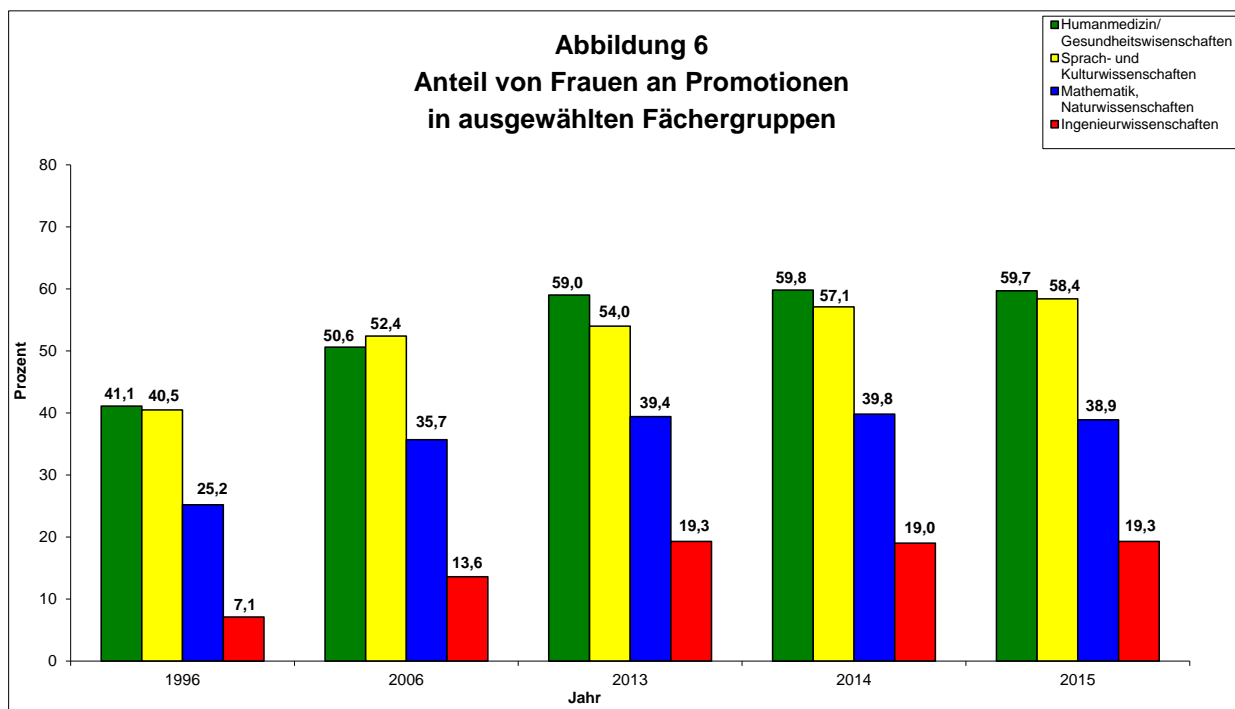
²² Siehe Fußnote 18.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

- In den MINT-Fächern²³ beträgt der Frauenanteil 2015 bei den Studienabschlüssen 29,8 %, darunter in den Ingenieurwissenschaften 23,1 % und in Mathematik, Naturwissenschaften 38,8 %. Wegen der geänderten Fächersystematik ab 2015 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

2.2.2 QUALIFIZIERUNG (PROMOTIONEN, HABILITATIONEN, JUNIORPROFESSUREN)

Der Frauenanteil an den Promotionen ist von 40,9 % (2006) auf 44,7 % (2015) stetig gestiegen, d.h. um durchschnittlich knapp 0,4 Prozentpunkte pro Jahr.²⁴ Bezogen auf die Fächergruppen ergibt sich ein differenzierteres Bild (vgl. *Tabelle 2.2, Abbildung 6*²⁵).



An den (1.627) Habilitationen im Jahr 2015 haben Frauen einen Anteil von 28,4 % (vgl. *Tabelle 3.1*). Zwischen 2006 und 2015 stieg der Anteil von 22,2 % um 0,6 Prozentpunkte pro Jahr, wobei die Jahreswerte starken Schwankungen unterliegen. Die Anteile bezogen auf die Fächergruppen zeigen eine ähnliche Verteilung wie bei den Promotionen, jedoch auf niedrigerem Niveau (die Aussagekraft der Zahlen ist wegen der geänderten Fächersystematik und geringer Fallzahlen begrenzt).

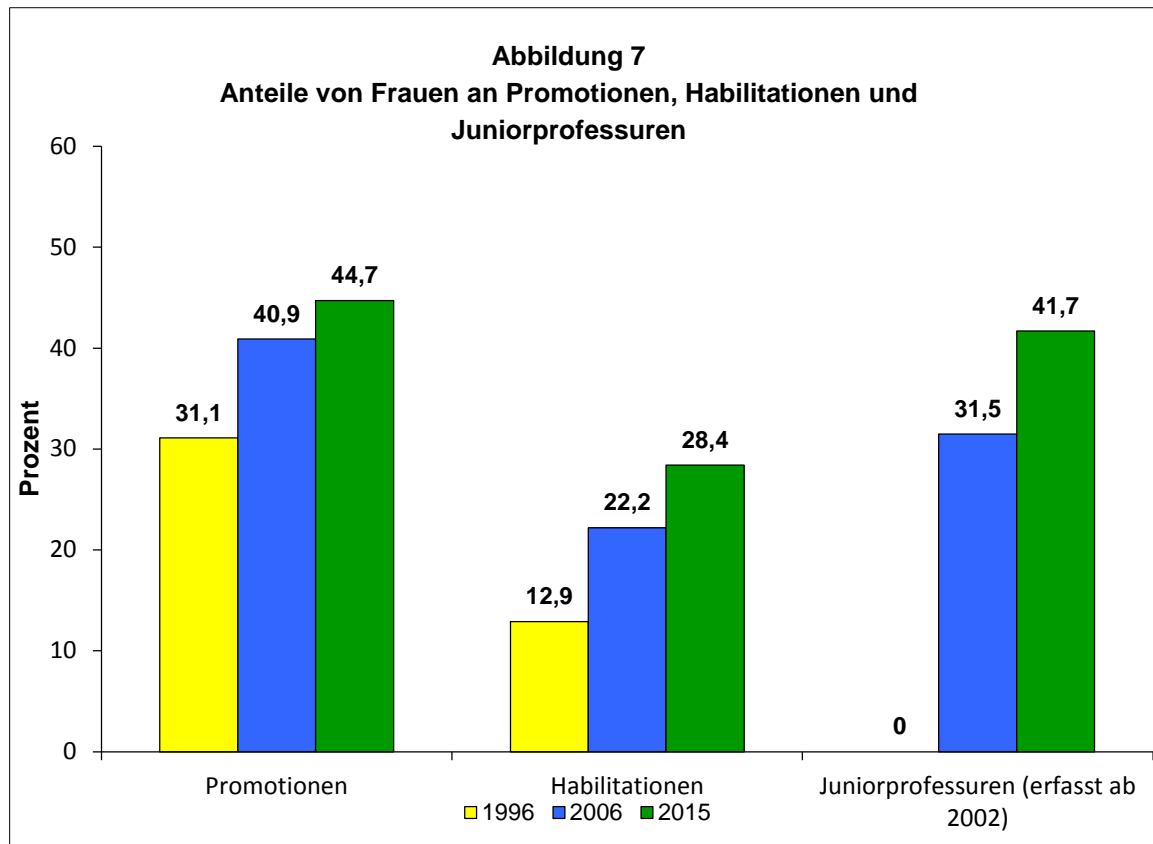
²³ MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. Dies entspricht bis 2015 den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften in der Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes. Zur geänderten Fächersystematik ab 2015 siehe Fußnote 18.

²⁴ Bei den Hochschulprüfungen gilt für 2015 noch die „alte“ Fächersystematik, da das Prüfungsjahr aus dem Wintersemester 2014/15 und dem Sommersemester 2015 besteht.

²⁵ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Juniorprofessuren (W1, AT) sind im Jahr 2015 zu 41,7 % mit Frauen besetzt (vgl. *Tabelle 1.1, Abbildung 7*). Seit 2006 (31,5 %) ist ihr Anteil um 1,0 Prozentpunkte pro Jahr gestiegen.



2.2.3 FRAUENANTEIL AN PROFESSUREN (BESTAND)²⁶

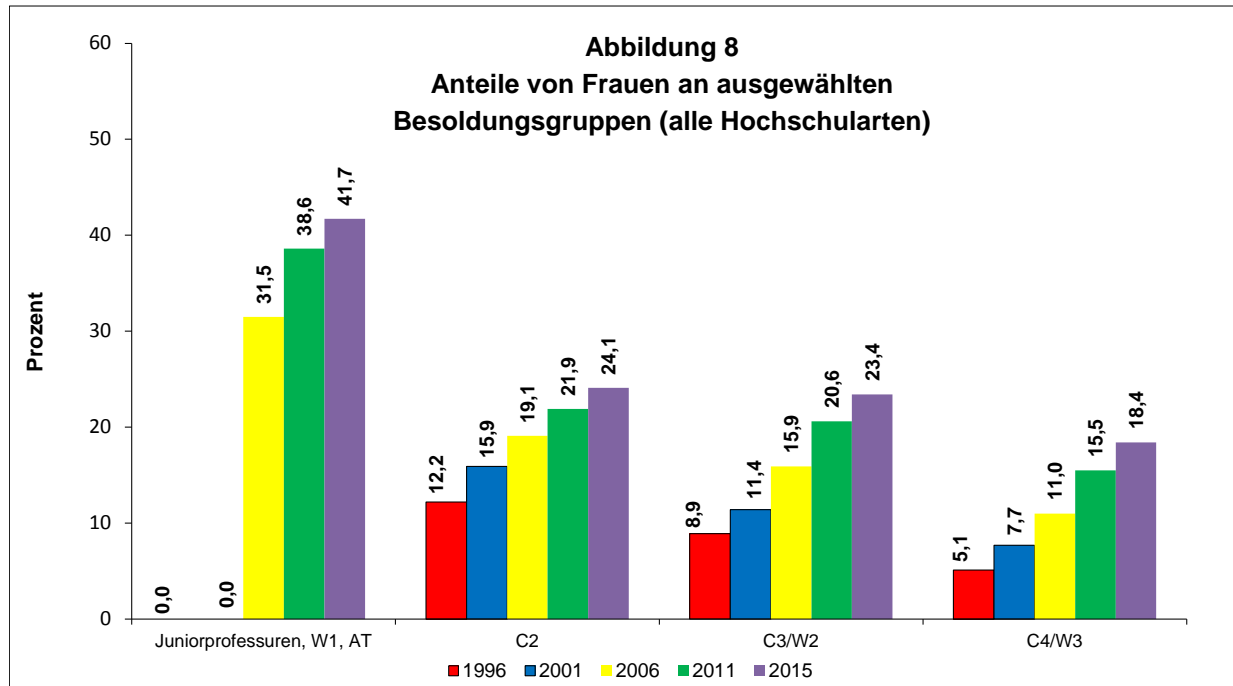
Im Jahr 1996 waren an den deutschen Hochschulen 8,5 % der insgesamt 37.589 Professuren (alle Besoldungsgruppen; ohne Gastprofessuren) mit Frauen besetzt. 2015 ist mit einem Anteil von 22,7 % mehr als jede fünfte Professur²⁷ mit einer Frau besetzt (10.535 Frauen bei 46.344 Professuren). Das bedeutet gegenüber 1996 eine Steigerung um 14,2 Prozentpunkte. In den letzten zehn Jahren stieg der Anteil um durchschnittlich 0,75 Prozentpunkte pro Jahr (vgl. *Tabelle 4.1*).

Bei den C4/W3-Professuren ist eine Steigerung von 0,74 Prozentpunkten in den letzten zehn Jahren zu verzeichnen (vgl. *Tabelle 4.1, Abbildung 8*).

²⁶ Stichtag: 1. Dezember.

²⁷ Ab 2010 einschließlich hauptberuflicher Gastprofessuren.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



Der Frauenanteil an den Professuren insgesamt weist zwischen den einzelnen Hochschularten 2015 nur geringfügige Unterschiede auf: Bei den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen beträgt er 23,4 %, bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) 21,8 % und bei den Verwaltungsfachhochschulen 25,9 % (vgl. *Tabelle 4.1*).

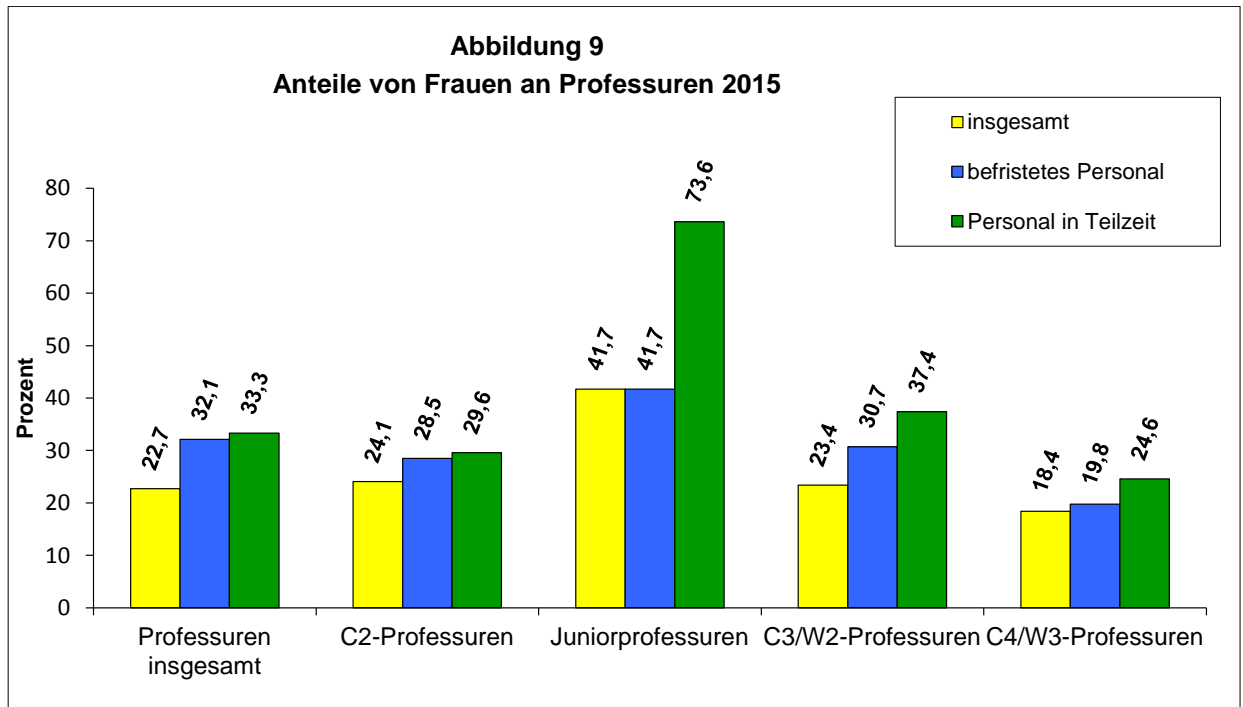
2.2.4 FRAUENANTEIL AM PERSONAL INSGESAMT, AM BEFRISTETEN UND AM IN TEILZEIT BESCHÄFTIGTEN PERSONAL

Den Empfehlungen des Wissenschaftsrates²⁸ folgend, das bisherige Datenmonitoring punktuell zu erweitern und die Personenkenzzahlen zusätzlich nach den Kennzahlen Befristung und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung zu differenzieren, wird seit 2011 zusätzlich der Frauenanteil am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal abgebildet (vgl. *Tabelle 1.7, Abbildung 9*²⁹).

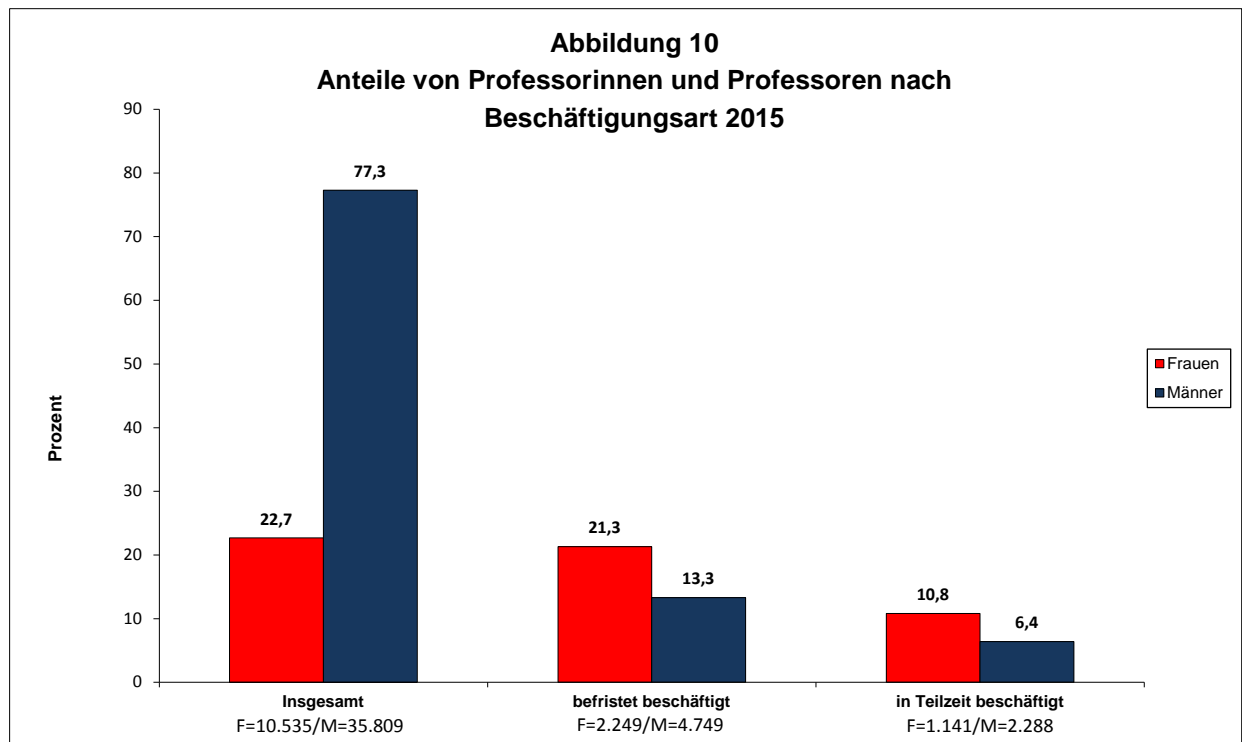
²⁸ Wissenschaftsratsempfehlungen „Fünf Jahre Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern“ vom 25. Mai 2012.

²⁹ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 1. Dezember.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



Nimmt man als Bezugsgröße nicht den Frauenanteil innerhalb der jeweiligen Kategorie - befristet/Teilzeit -, sondern die Gesamtheit der jeweiligen Geschlechtergruppe und ihren jeweiligen Anteil an Teilzeit bzw. befristeter Beschäftigung, so zeigt sich bei den Professuren folgendes Bild (vgl. *Tabelle 1.1; 1.7 (1); Abbildung 10*):

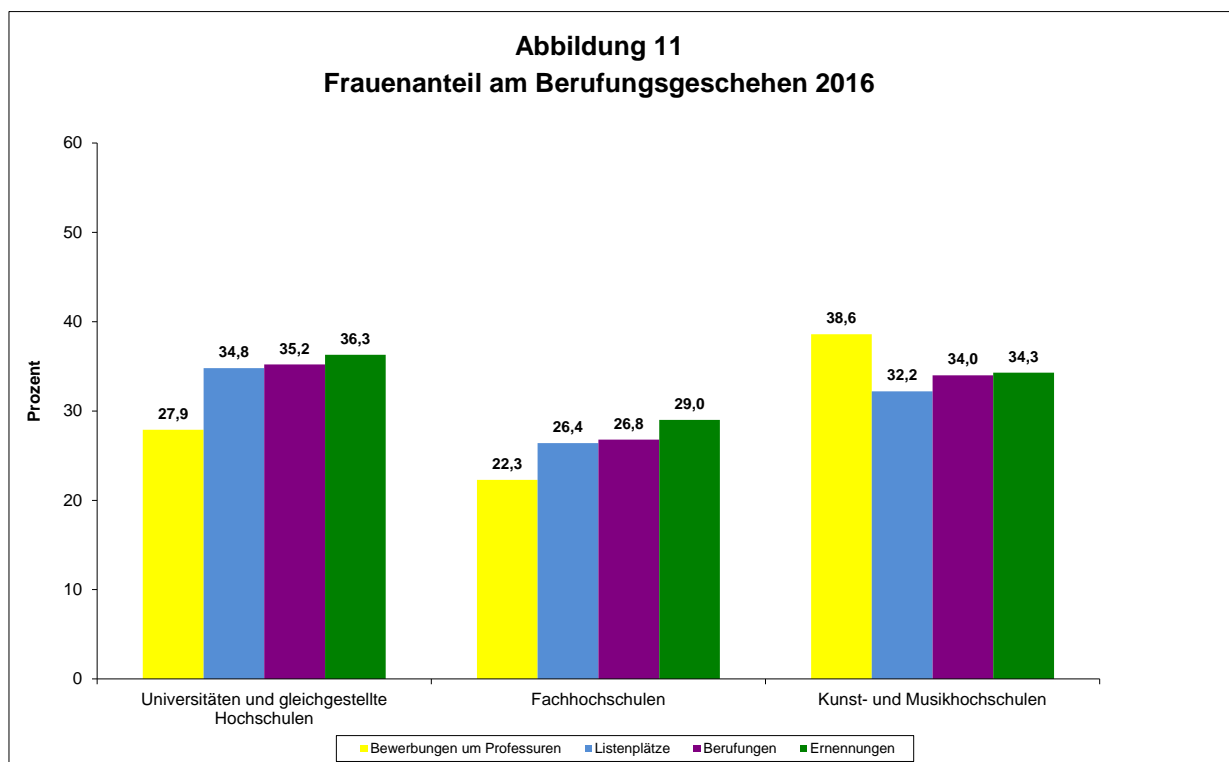


2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.2.5 FRAUENANTEIL AM BERUFUNGSGESCHEHEN 2016

An den 63.211 Bewerbungen auf Hochschulprofessuren 2016 haben Frauen einen Anteil von insgesamt 27,2 %. Bei den 5.974 Listenplätzen waren Frauen mit einem Anteil von 32,3 % erfolgreich, 32,8 % der insgesamt 2.711 Rufe entfielen auf Frauen. Von den 1.364 Ernennungen im Jahr 2016 gingen im Berichtsjahr 33,8 % an Frauen (vgl. *Tabelle 5.1*).

Aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Hochschularten ergibt sich für das Jahr 2016 folgendes Bild (vgl. *Tabelle 5.1, Abbildung 11*):



Der Anteil von Frauen bei Berufungen auf Juniorprofessuren (2016: 52,8 %) liegt über ihrem Anteil an den Promotionen (2015: 44,7 %).³⁰

Rufe auf W2-Professuren (Universitäten) ergingen 2016 zu 34,7 % an Frauen, damit liegt ihr Anteil unter dem Anteil an Juniorprofessuren (2015: 41,7 %), aber über dem Anteil von Frauen an Habilitationen (2015: 28,4 %).

³⁰ Vgl. Tabelle 1.1 und Tabelle 5.1

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.2.6 FRAUENANTEIL IN HOCHSCHULRÄTEN UND HOCHSCHULAUFSICHTS-GREMIEN

Seit dem Ende der 1990er Jahre wurden in allen Ländern mit Ausnahme von Bremen Hochschulräte³¹ eingerichtet. In Brandenburg gibt es einen Landeshochschulrat, in zwei anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) für die Kunsthochschulen bzw. die Universitäten hochschulübergreifende Gremien.

Hatten die Hochschulräte zunächst vor allem Beratungsaufgaben, reichen die Kompetenzen inzwischen von der strategischen Führung der Hochschulen über die Genehmigung sämtlicher Ordnungen bis hin zur Zuständigkeit für die Errichtung und Aufhebung von Fakultäten, Fachbereichen und Instituten. In sechs Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen für Stiftungshochschulen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen) wählt der Hochschulrat die Hochschulleitung; in Hessen, Niedersachsen für Nicht-Stiftungshochschulen, dem Saarland und Sachsen wirkt der Hochschulrat an der Wahl mit, vor allem durch die Erstellung eines Wahlvorschlags. Insgesamt variieren die Kompetenzen der Hochschulräte in den einzelnen Bundesländern sehr stark.

Folgende Hochschulgesetze beinhalten Regelungen zum Frauenanteil am Hochschulrat:

- Das Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg sieht eine 40-prozentige Mindestbeteiligung von Frauen in Hochschulräten vor.
- Im Landeshochschulrat Brandenburg soll mindestens ein Drittel der Mitglieder weiblich sein.
- In Niedersachsen sollen im Hochschulrat bzw. im Stiftungsrat von sieben Mitgliedern mindestens drei Frauen sein.
- Im Saarland sollen von sieben Mitgliedern des Hochschulrates mindestens zwei Frauen sein.
- Im Universitätsrat der schleswig-holsteinischen Universitäten sollen von neun Mitgliedern mindestens vier Frauen sein. Im Hochschulrat sollen von fünf ehrenamtlichen Mitgliedern mindestens zwei Frauen sein.

Geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte erhebt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS seit 2003. Die Erhebung erfolgt durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jährlich mit Stichtag zum 31. Dezember. Der Rücklauf lag 2016 bei durchschnittlich 84,2 % der Hochschulen (staatliche Hochschulen bei gut 97 %, private Hochschulen bei 55 %).

³¹ Die Benennung variiert in den Bundesländern. Im Folgenden wird Hochschulrat als übergreifender Begriff verwendet.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Seit 2003 hat sich der Frauenanteil in den Hochschulräten oder vergleichbaren Gremien von 20,0 % auf gegenwärtig gut ein Drittel (2016: 34,8 %) gesteigert; dies entspricht 1,14 Prozentpunkten pro Jahr (vgl. *Tabelle 6*).³²

2.3 AUSSERHOCHSCHULISCHE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN³³

2.3.1 FRAUENANTEIL AN PROMOVIERENDEN UND AN POSTDOCS

Bei der Erhebung der Anzahl der an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen Promovierenden wird zwischen Promotionsstipendiaten und Promotionsstipendiatinnen sowie tariflich Beschäftigten unterschieden (vgl. *Tabelle 9.2*). Stipendiatinnen und Stipendiaten stehen in keinem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis an der jeweiligen Einrichtung. Um eine klare Vergleichbarkeit zwischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu ermöglichen, wird in der Darstellung des Personals nach Vergütungsgruppen auch die Finanzierung über Forschungs- und Promotionsstipendien einbezogen. Gezählt werden dabei Beschäftigte, die ein Stipendium oder mehrere Stipendien zur Finanzierung ihrer Forschungstätigkeit erhalten und nicht im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses an der Forschungseinrichtung beschäftigt sind.³⁴

2016 beträgt der Frauenanteil bei den Promovierenden (vgl. *Tabelle 9.2*):

- FhG: 22,8 %, (22,8 % tariflich beschäftigt Promovierende und 26,3 % Stipendiatinnen);
- HGF: 39,3 %, (39,8 % tariflich beschäftigt Promovierende und 37,7 % Stipendiatinnen);
- MPG: 40,3 %, (39,1 % tariflich beschäftigt Promovierende und 43,2 % Stipendiatinnen);
- WGL: 47,7 %, (47,4 % tariflich beschäftigt Promovierende und 50,2 % Stipendiatinnen).

Die Erhebung der Postdocs erfolgt entsprechend der Definitionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Dabei wird angenommen, dass sich die Gruppe der Postdocs aus tariflich beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie aus Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten zusammensetzt.

³² Zur Besetzung der Hochschulräte vgl. auch folgende Studien: Rübken, Heinke; Schütz, Marcel (2013): Hochschulräte. Eine empirische Bestandsaufnahme ihrer Zusammensetzung. In: *Die Hochschule: Journal für Wissenschaft und Bildung* (2), S. 96-107; Nienhüser, Werner/Anna Katharina Jacob (2008): *Changing of the Guards – Eine empirische Analyse der Sozialstruktur von Hochschulräten*. In: *Hochschulmanagement* (3), S. 67-73; Bogumil, Jörg/Rolf G. Heinze, et al. (2007): Hochschulräte als neues Steuerungsinstrument? Eine empirische Analyse der Mitglieder und Aufgabenbereiche. Abschlussbericht der Kurzstudie, Hamburg. Rübken und Schütz kommen in ihrer Untersuchung von Hochschulräten von insgesamt 114 Universitäten und Profilhochschulen, die zwischen Mai bis Juli 2010 durchgeführt wurde, auf einen Frauenanteil von 26 %. Mit knapp 10 % sind sie im Vorsitz der Hochschulräte deutlich unterrepräsentiert.

³³ Stichtag: 31. Dezember.

³⁴ Die Daten zu den Stipendiatinnen sind nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar, da hierzu von FhG, MPG und HGF Abweichungen im Erhebungssystem oder fehlerhafte Meldungen in den Vorjahren mitgeteilt wurden.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Bei den Postdocs ergeben sich 2016 folgende Frauenanteile (vgl. *Tabelle 9.2*):

- FhG: keine Postdocs;
- HGF: 38,1 %, (38,5 % tariflich beschäftigte Postdocs und 30,8 % Stipendiatinnen);
- MPG: 31,5 %, (31,0 % tariflich beschäftigte Postdocs und 33,0 % Stipendiatinnen);
- WGL: 43,9 %, (44,3 % tariflich beschäftigte Postdocs und 38,2 % Stipendiatinnen).

Es wird erkennbar, dass für die drei Einrichtungen mit Postdocs insgesamt der Anteil der Frauen an tariflich beschäftigten Postdocs (38,0 %) höher ist als der Anteil an Stipendiatinnen (33,4 %).

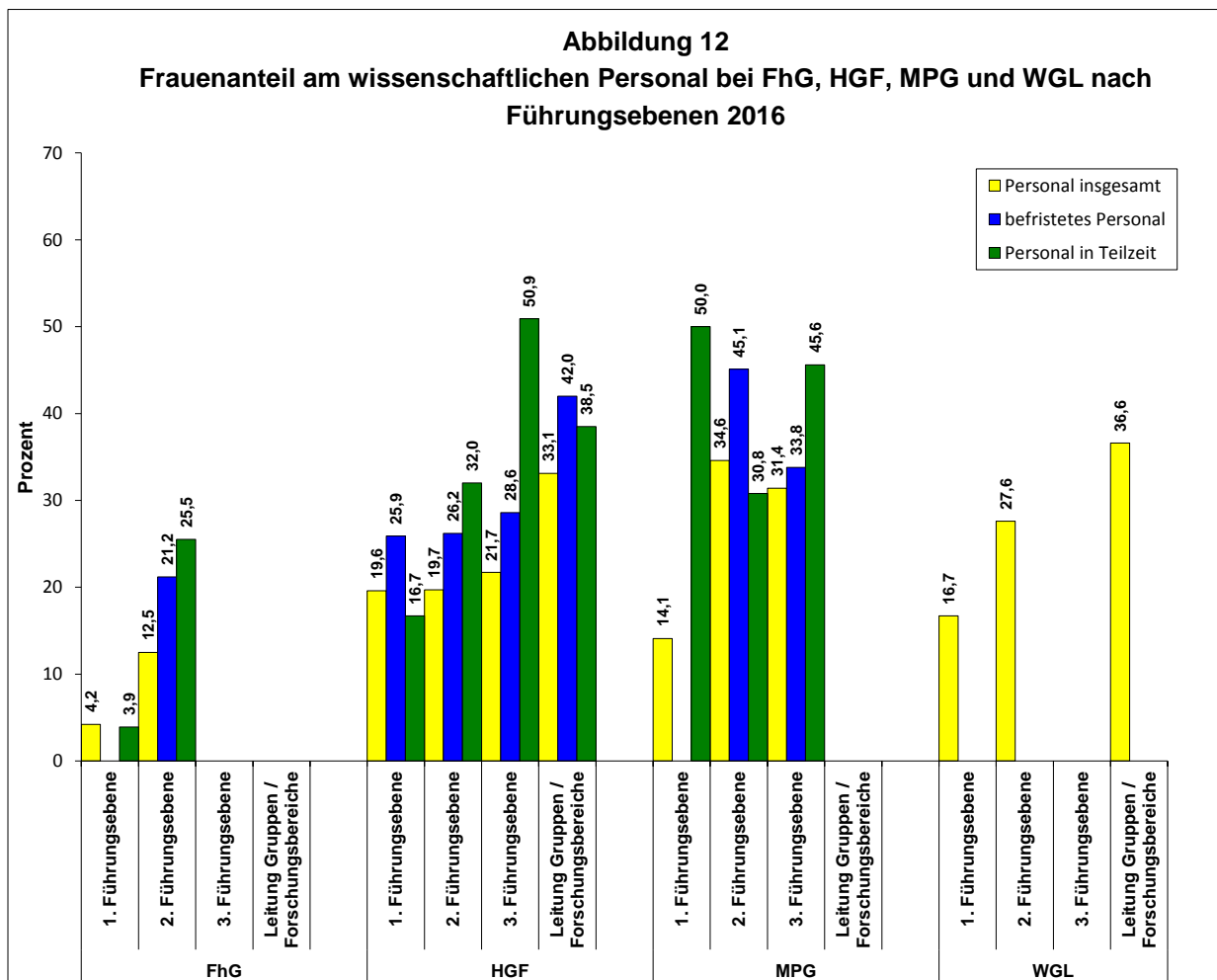
2.3.2 FRAUENANTEIL AM PERSONAL IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN NACH FÜHRUNGSEBENEN

In den vergangenen Berichtsjahren wurden Institutsleitungen, stellvertretende Institutsleitungen, Abteilungsleitungen und stellvertretende Abteilungsleitungen erfasst. Da diese Zuordnung bei einigen Einrichtungen und ihren Instituten nicht klar abgrenzbar war bzw. nicht zutraf, werden seit dem Jahr 2012 drei Führungsebenen dargestellt. Diese werden organisationsspezifisch definiert. Die Einrichtungen haben Angaben zu den Personalgruppen gemacht, die auf diesen Ebenen in Führungsfunktionen sind (*siehe Anlage 1 zum Tabellenteil*). Getrennt erfasst wird außerdem die Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen sowie von Forschungsbereichen, welche HGF und WGL als vierte Führungsebene ausweisen (anders als FhG und MPG, bei denen die Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen sowie von Forschungsgruppen Teil der drei Führungsebenen sind). Innerhalb der Darstellung nach Vergütungsgruppen und Führungsfunktionen wird auch nach Personal auf Zeit (befristet beschäftigt) und Personal in Teilzeit unterschieden.

Da aufgrund der organisationsspezifischen Definition der Führungsebenen eine vergleichende Darstellung für FhG, HGF, MPG und WGL nicht möglich ist, werden die Frauenanteile am Personal in Führungspositionen nach Führungsebenen für jede Organisation einzeln aufgeführt (*Abbildung 12³⁵*).

³⁵ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl; Stichtag: 31. Dezember.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



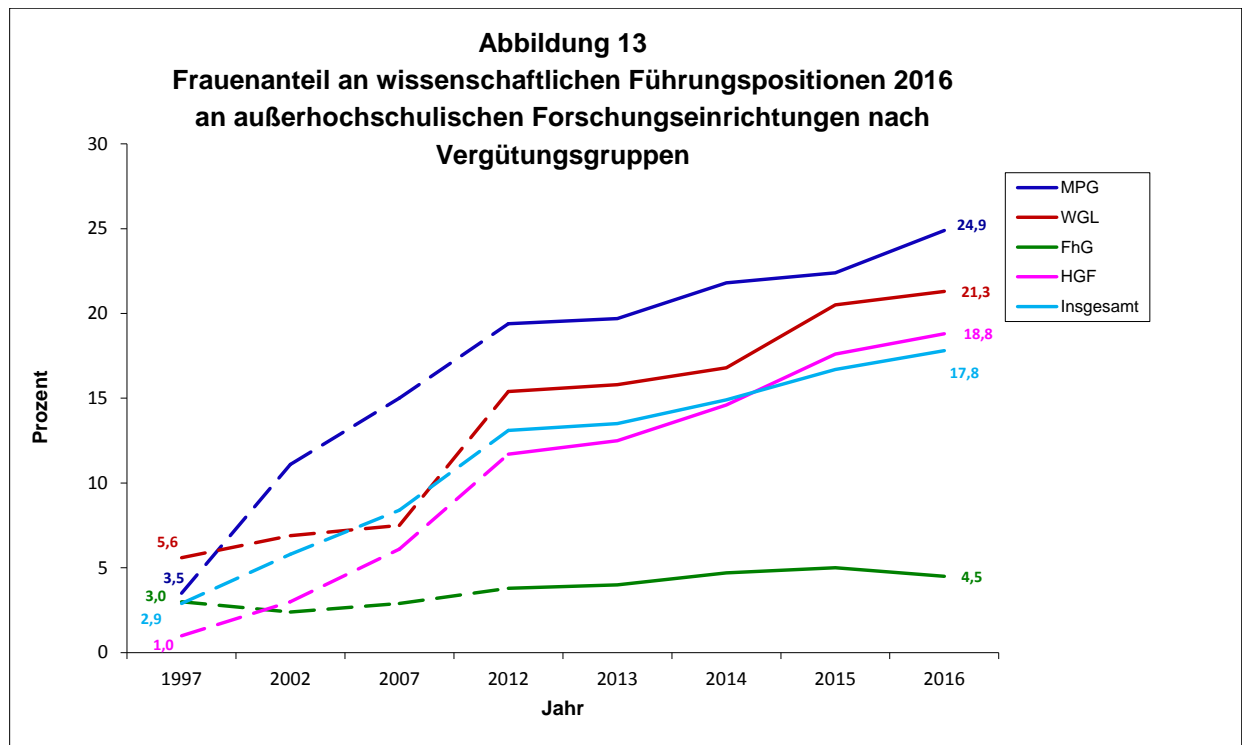
2.3.3 FRAUENANTEIL IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN INSGESAMT

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass Beschäftigte in Positionen der Vergütungsgruppe E 15 Ü bzw. außertariflich Beschäftigte oberhalb der Vergütungsgruppe E 15, sowie der Besoldungsordnungen C, W und B bzw. entsprechenden Anstellungsverträgen Führungsfunktionen in wissenschaftlichen oder administrativen Organisationseinheiten wahrnehmen. Davon abweichend definieren die Max-Planck-Gesellschaft wissenschaftliches Personal ab Vergütungsgruppe E 13 und die Fraunhofer-Gesellschaft wissenschaftliches und administratives Personal ab dieser Vergütungsgruppe jeweils als 3. Führungsebene.

Der Frauenanteil am so definierten wissenschaftlichen Personal in Führungspositionen (wissenschaftliches Personal) stieg von insgesamt 2,9 % im Jahr 1997 auf 17,8 % im Jahr 2016; dies entspricht 0,75 Prozentpunkten pro Jahr. Allerdings ist dabei zu beachten, dass der Anteil der

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Frauen in Führungspositionen im Jahr 2016 bei der Max-Planck-Gesellschaft auf 24,9 % anstieg, während er bei der Fraunhofer-Gesellschaft mit lediglich 4,5 % klein geblieben ist (vgl. Tabelle 7.1, Abbildung 13).



Der Frauenanteil am Personal in Führungspositionen im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich im Jahr 2016 beträgt insgesamt 17,8 %, beim nichtwissenschaftlichen Personal in Führungspositionen (Verwaltungs-, technisches-, sonstiges Personal) liegt er bei 22,7 % (vgl. Tabelle 9.1).

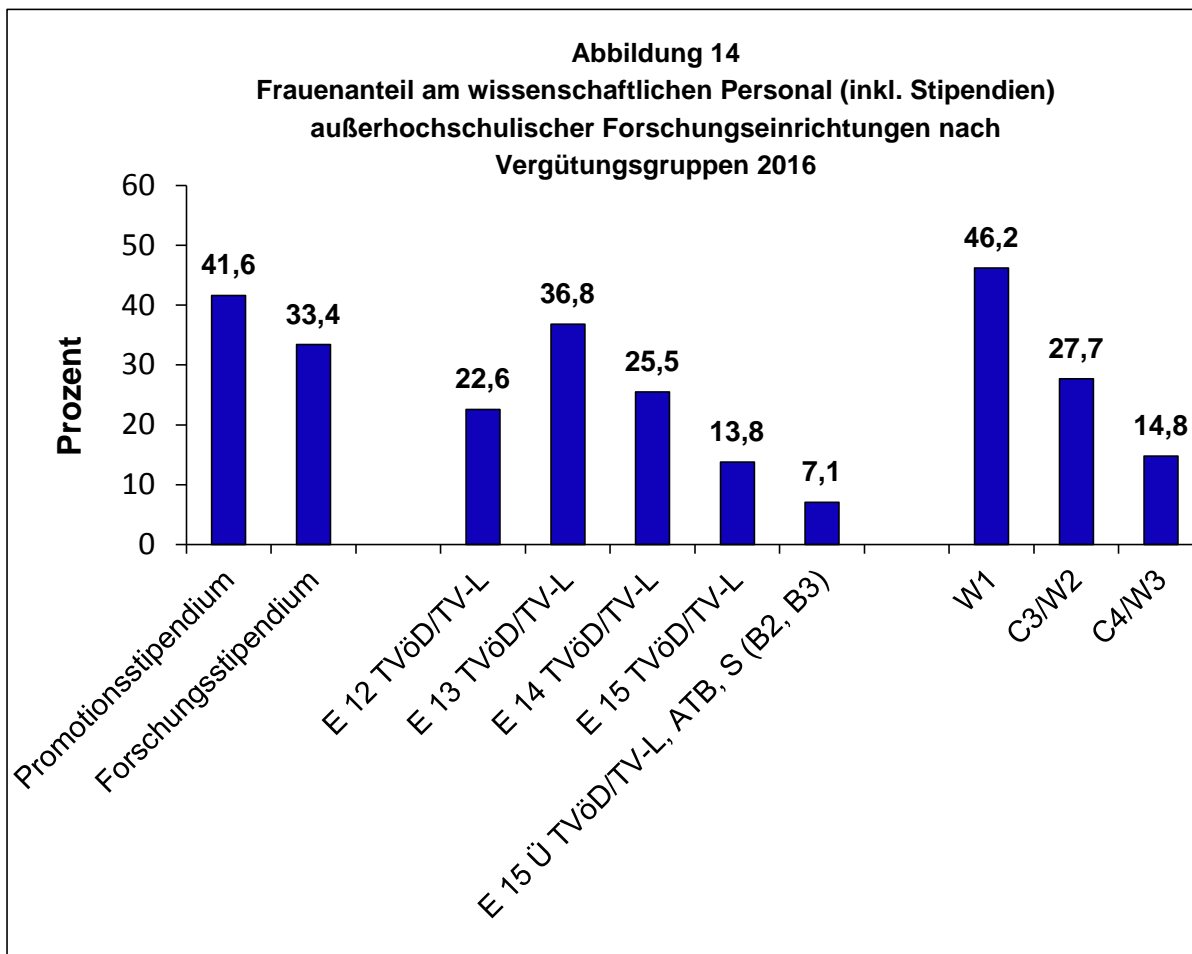
2.3.4 FRAUENANTEIL AM WISSENSCHAFTLICHEN PERSONAL INSGESAMT, AM BEFRISTETEN UND AM IN TEILZEIT BESCHÄFTIGTEN PERSONAL

Seit dem Berichtsjahr 2012 wird zusätzlich zur Darstellung des gesamten Frauenanteils am Personal auch der Frauenanteil am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal dargestellt (vgl. Tabelle 9.1). Ferner wird ausschließlich für das wissenschaftliche Personal der Anteil der befristet/in Teilzeit Beschäftigten an der Gesamtheit ihrer jeweiligen Geschlechtergruppe dargestellt (vgl. Tabelle 9.1 (1)).

Im Jahr 2016 beträgt der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (von C4/W3-Stellen bis Promotions-/Forschungsstipendiatinnen) 31,0 %, einschließlich des nichtwissenschaftlichen Personals 32,3 %. Überdurchschnittlich ist der Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal der WGL mit 42,2 % und der MPG mit 32,4 %. Bei der HGF beträgt der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal 30,9 % und bei der FhG 20,1 %.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Generell, für alle vier Einrichtungen gemeinsam betrachtet, sinkt der Frauenanteil mit steigendem Vergütungsniveau kontinuierlich (vgl. *Abbildung 14*³⁶).



An den vier Einrichtungen belegen Frauen

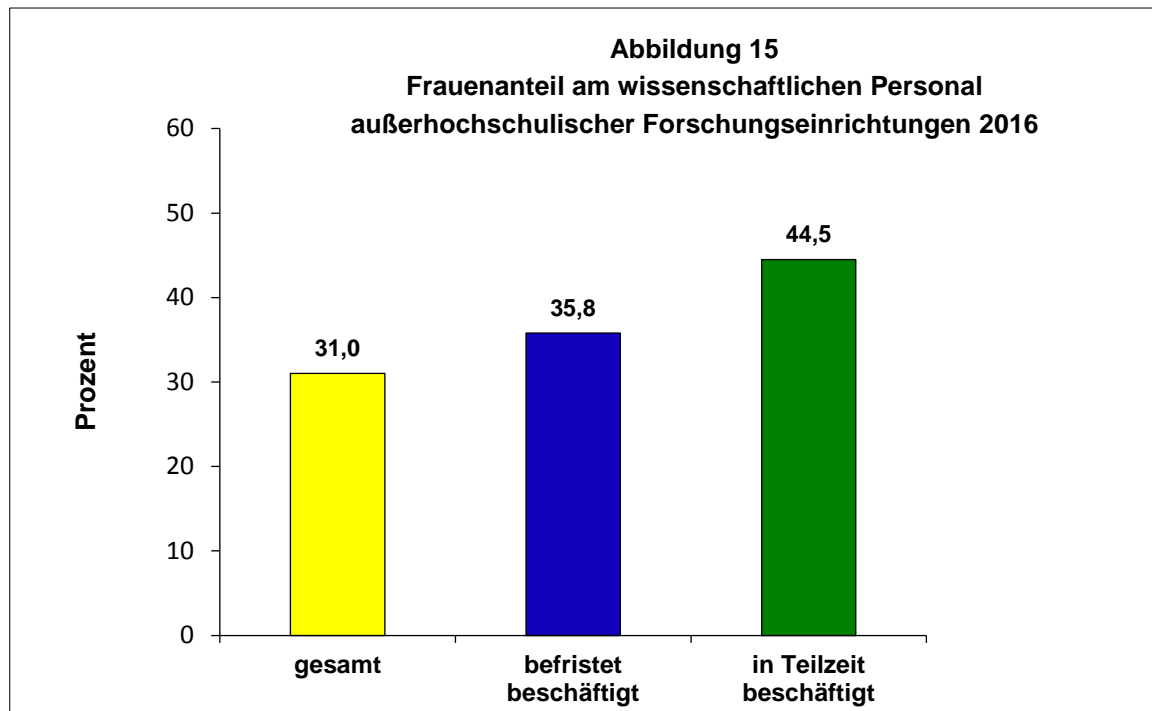
- 46,2 % der W1-Stellen, 45,8 % der befristeten Stellen und 100 % der Teilzeitstellen³⁷;
- 27,7 % der C3/W2-Stellen, 39,1 % der befristeten Stellen und 22,1 % der Teilzeitstellen;
- 14,8 % der C4/W3-Stellen, 12,7 % der befristeten Stellen und 8,5 % der Teilzeitstellen.

Von insgesamt 26.151 befristet Beschäftigten (wissenschaftliches Personal) sind 9.370 Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 35,8 % am befristeten Personal insgesamt. Von insgesamt 7.222 in Teilzeit beschäftigten Personen (wissenschaftliches Personal) sind 3.215 Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 44,5 % am in Teilzeit beschäftigten Personal. Bei beiden Bereichen liegt der Frauenanteil damit über ihrem Anteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (31,0 %) (vgl. *Tabelle 9.1*).

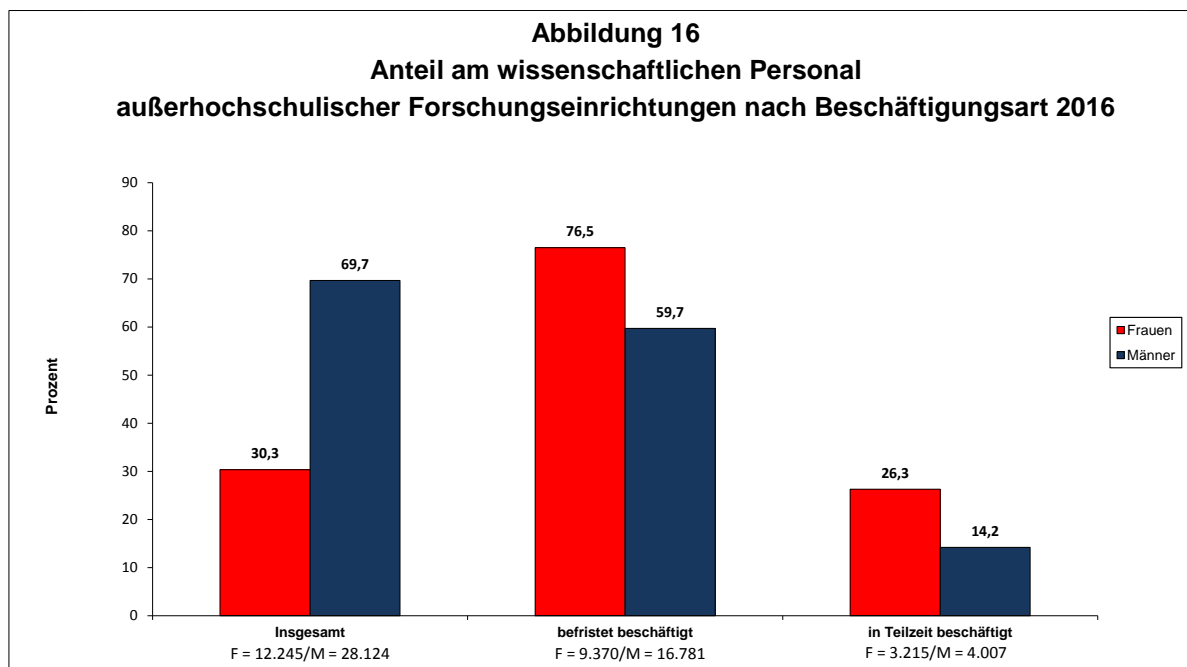
³⁶ Anteil von Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 31. Dezember.

³⁷ Insgesamt nur zwei Teilzeitstellen, die beide mit einer Frau besetzt sind.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



Nimmt man als Bezugsgröße nicht den Frauenanteil innerhalb der jeweiligen Kategorie – befristet/Teilzeit –, sondern die Gesamtheit der jeweiligen Geschlechtergruppe und ihren jeweiligen Anteil an Teilzeit bzw. befristeter Beschäftigung (vgl. *Tabelle 9.1 (1)*), so zeigt sich beim wissenschaftlichen Personal folgendes Bild:



2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.3.5 FRAUENANTEIL IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN BEI NEUBESETZUNGEN

In allen vier Forschungseinrichtungen erfolgten im Jahr 2016 innerhalb der Vergütungsgruppen ATB (bisher E 15 Ü) bis W3 209 Neubesetzungen auf Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen, darunter 76 (36,4 %) Frauen, von denen 40 befristet und 7 in Teilzeit beschäftigt waren (*vgl. Tabelle 9.3*).

2.3.6 FRAUENANTEIL AN GEMEINSAMEN BERUFUNGEN

Als Instrument für personenbezogene Kooperationen zwischen Hochschulen und außerhochschulischen Einrichtungen werden vermehrt gemeinsame Berufungen von Leitungspersonal in eine W3- oder W2-Professur an einer Hochschule und zugleich in eine Leitungsfunktion an einer Forschungseinrichtung genutzt.

Im Jahr 2016 erfolgten insgesamt 1.277 gemeinsame Berufungen, darunter 230 von Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 18,0 %. Betrachtet man die Berufungen nach Vergütungsgruppen, so ist erkennbar, dass der geringste Frauenanteil bei W3/C4-Professuren (14,5 %) und der höchste bei W1-Stellen (40,0 %) liegt (*vgl. Tabelle 9.4*).

2.4 AKADEMIENVORHABEN

2.4.1 FRAUENANTEIL IN AKADEMIENVORHABEN INSGESAMT NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN UND UNTER DEN EHRENAMTLICHEN PROJEKTLEITUNGEN, GETRENNT NACH LAUFENDEN VORHABEN UND NEU IN DIE FÖRDERUNG AUFGENOMMENEN VORHABEN

Der Ausschuss der GWK hat am 14. September 2010 eine jährliche Erhebung der Union zum Frauenanteil in Akademienvorhaben nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben (Stichtag 31.12.), beschlossen. Im Jahr 2016 sind in den laufenden Akademienvorhaben 853 Personen beschäftigt, darunter 414 Frauen (48,5 %). Als ehrenamtliche Projektleitungen sind 163 Personen tätig, darunter 26 Frauen (16,0 %). In den 2016 neu in die Förderung aufgenommenen Akademienvorhaben sind 61 Personen beschäftigt, von denen 26 Frauen (42,6 %) sind. Unter den 15 ehrenamtlichen Projektleitungen befinden sich sieben Frauen (46,7 %) (*vgl. Tabelle 10*).

Teil II

Tabellenteil

zu

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

21. Fortschreibung des Datenmaterials (2015/2016)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Tabellenteil

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Insgesamt

Qualifikationsverlauf	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen in % (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.340	151.781	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	267.469	139.279	128.190	47,9%	344.830	174.523	170.307	49,4%	344.822	174.438	170.384	49,4%	518.748	276.925	241.823	46,6%
Studierende ²⁾	1.838.099	1.054.684	783.415	42,6%	1.868.666	995.436	873.230	46,7%	1.979.043	1.032.663	946.380	47,8%	2.380.974	1.255.372	1.125.602	47,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	209.433	122.407	87.026	41,6%	177.773	93.912	83.861	47,2%	234.162	114.184	119.978	51,2%	359.682	176.150	183.532	51,0%
darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	135.158	73.856	61.302	45,4%	111.191	53.539	57.652	51,8%	142.989	62.517	80.472	56,3%	220.169	98.768	121.401	55,1%
Promotionen ⁵⁾	22.849	15.745	7.104	31,1%	24.796	16.044	8.752	35,3%	24.287	14.360	9.927	40,9%	26.981	14.876	12.105	44,9%

Bestand	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen in % (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Promotionen ⁵⁾	22.849	15.745	7.104	31,1%	24.796	16.044	8.752	35,3%	24.287	14.360	9.927	40,9%	26.981	14.876	12.105	44,9%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	110.469	80.623	29.846	27,0%	116.126	79.894	36.232	31,2%	124.698	80.396	44.302	35,5%	165.990	99.498	66.492	40,1%
Habilitationen ⁵⁾	1.609	1.401	208	12,9%	2.199	1.820	379	17,2%	1.993	1.551	442	22,2%	1.563	1.165	398	25,5%
Professuren ⁶⁾	37.589	34.404	3.185	8,5%	37.661	33.445	4.216	11,2%	37.694	31.959	5.735	15,2%	42.924	34.398	8.526	19,9%
C2	9.441	8.292	1.149	12,2%	8.639	7.269	1.370	15,9%	7.315	5.915	1.400	19,1%	6.793	5.305	1.488	21,9%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	782	536	246	31,5%	1.332	818	514	38,6%
C3/W2	15.774	14.367	1.407	8,9%	16.423	14.544	1.879	11,4%	17.126	14.405	2.721	15,9%	20.197	16.045	4.152	20,6%
C4/W3	12.279	11.652	627	5,1%	12.579	11.612	967	7,7%	12.471	11.103	1.368	11,0%	14.089	11.900	2.189	15,5%
hauptberufli. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	513	330	183	35,7%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- 1) Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeiner Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
 - 2) Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
 - 3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum: Winter- und folgendes Sommersemester).
 - 4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
 - 5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum: Winter- und folgendes Sommersemester).
 - 6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
 - 7) Bis einschli. 2001 einschli. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
- Quelle: Statistisches Bundesamt.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Insgesamt**

Qualifikationsverlauf	2012 ⁸⁾				2013				2014				2015			
	davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %	
	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	(9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	(13)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	52,6%	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	495.088	250.175	244.913	49,5%	508.621	255.262	253.359	49,8%	504.882	252.145	252.737	50,1%	506.580	252.157	254.423	50,2%
Studierende ²⁾	2.499.409	1.314.017	1.185.392	47,4%	2.616.881	1.371.640	1.245.241	47,6%	2.698.910	1.408.534	1.290.376	47,8%	2.757.799	1.434.126	1.323.673	48,0%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	381.565	186.854	194.711	51,0%	404.506	197.506	207.000	51,2%	428.790	210.906	217.884	50,8%	449.088	222.283	226.805	50,5%
darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	234.202	105.760	128.442	54,8%	248.602	112.434	136.168	54,8%	264.629	121.300	143.329	54,2%	272.273	126.280	145.993	53,6%
Promotionen ⁵⁾	26.807	14.628	12.179	45,4%	27.707	15.451	12.256	44,2%	28.147	15.349	12.798	45,5%	29.218	16.166	13.052	44,7%
Bestand	2012⁸⁾				2013				2014				2015			
(1)	davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %	
	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	(9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	(13)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)	Insgesamt (14)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)
Promotionen ⁹⁾	26.807	14.628	12.179	45,4%	27.707	15.451	12.256	44,2%	28.147	15.349	12.798	45,5%	29.218	16.166	13.052	44,7%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	171.340	101.766	69.574	40,6%	178.394	105.062	73.332	41,1%	180.959	106.193	74.766	41,3%	183.051	106.434	76.617	41,9%
Habilitationen ⁹⁾	1.646	1.202	444	27,0%	1.567	1.138	429	27,4%	1.627	1.174	453	27,8%	1.627	1.165	462	28,4%
Professuren ⁹⁾	43.862	34.905	8.957	20,4%	45.013	35.426	9.587	21,3%	45.749	35.687	10.062	22,0%	46.344	35.809	10.535	22,7%
C2	6.475	5.022	1.453	22,4%	6.428	4.964	1.464	22,8%	6.407	4.909	1.498	23,4%	6.343	4.815	1.528	24,1%
Juniorprofessuren, W1, AT	1.439	892	547	38,0%	1.597	960	637	39,9%	1.613	968	645	40,0%	1.615	942	673	41,7%
C3/W2	21.006	16.615	4.391	20,9%	21.818	17.064	4.754	21,8%	22.324	17.266	5.058	22,7%	22.837	17.487	5.350	23,4%
C4/W3	14.405	12.024	2.381	16,5%	14.604	12.077	2.527	17,3%	14.784	12.145	2.639	17,9%	14.935	12.180	2.755	18,4%
hauptberufl. Gastprofessuren	537	352	185	34,5%	566	361	205	36,2%	621	399	222	35,7%	614	385	229	37,3%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schültereine mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss", Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einsch. 2001 einsch. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

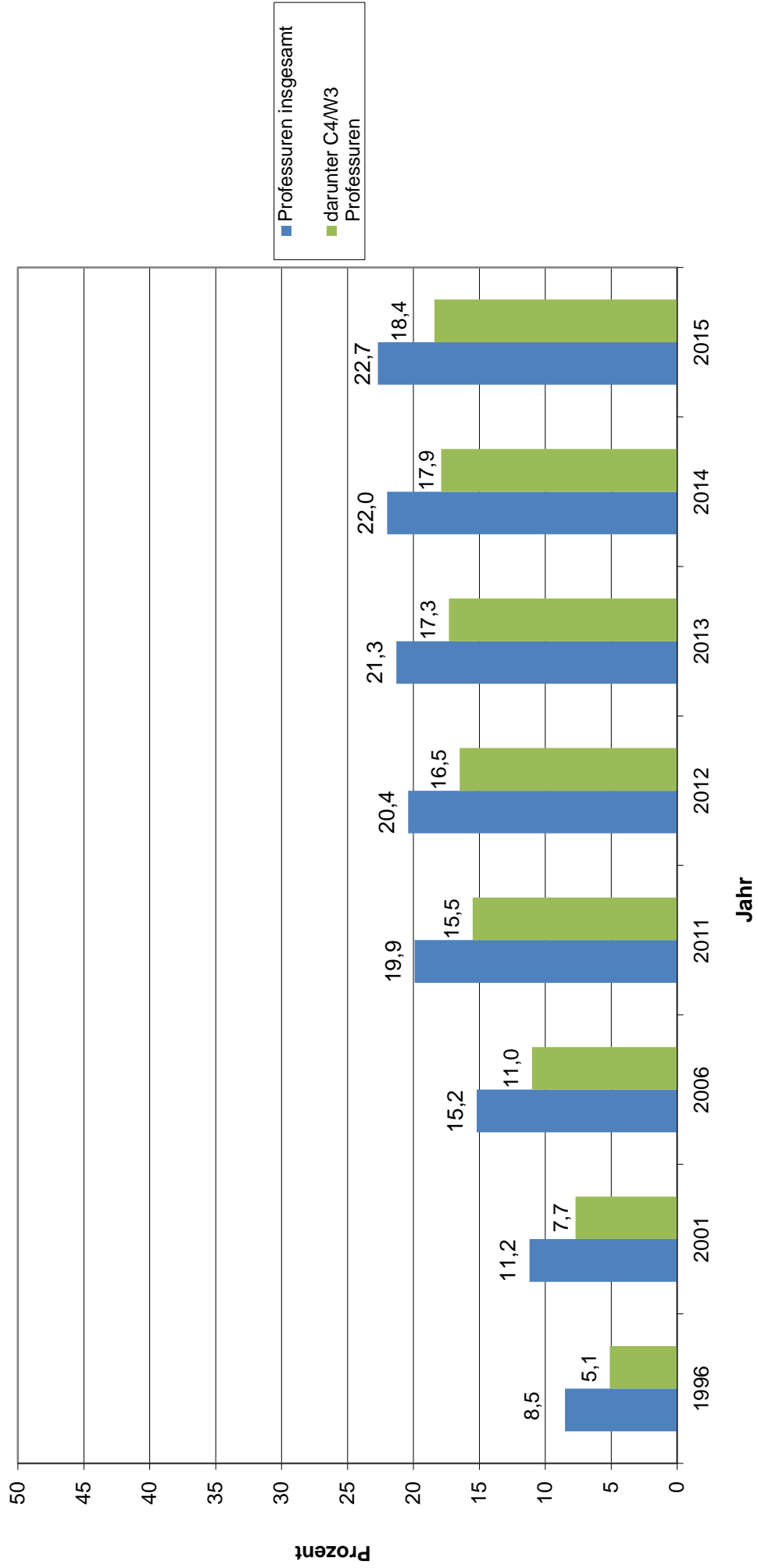
8) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

* Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, PJ 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 1

Frauenanteil an den Professuren insgesamt



Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften*

Qualifikationsverlauf	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
	(2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen in % (5)	(6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)	(10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	(14)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
(1)																
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.340	151.781	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatriulierte) ²⁾	58.198	16.846	41.352	71,1%	71.241	19.054	52.187	73,3%	67.844	18.253	49.591	73,1%	87.110	24.182	62.928	72,2%
Studierende ²⁾	409.717	144.646	265.071	64,7%	417.965	134.942	283.023	67,7%	419.540	125.580	293.960	70,1%	457.464	136.413	321.051	70,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	31.540	8.801	22.739	72,1%	32.671	8.567	24.104	73,8%	43.201	9.993	33.208	76,9%	67.171	15.697	51.474	76,6%
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	30.555	8.594	21.961	71,9%	31.346	8.191	23.155	73,9%	41.090	9.380	31.710	77,2%	61.917	14.651	47.266	76,3%
Promotionen ⁵⁾	2.091	1.244	847	40,5%	2.539	1.388	1.151	45,3%	2.596	1.235	1.361	52,4%	2.711	1.197	1.514	55,8%

Bestand	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...		Insgesamt		davon ...	
	(1)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen in % (5)	(6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)	(10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	(14)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Promotionen ⁵⁾	2.091	1.244	847	40,5%	2.539	1.388	1.151	45,3%	2.596	1.235	1.361	52,4%	2.711	1.197	1.514	55,8%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen sowie Dozentinnen und Assistentinnen ⁶⁾	10.997	6.464	4.533	41,2%	12.004	6.588	5.416	45,1%	11.981	5.969	6.012	50,2%	16.432	7.173	9.259	56,3%
Habilitationen ⁵⁾	320	250	70	21,9%	445	319	126	28,3%	374	232	142	38,0%	268	153	115	42,9%
Professuren ⁶⁾	5.972	5.132	840	14,1%	5.762	4.693	1.069	18,6%	5.561	4.096	1.465	26,3%	6.090	3.961	2.129	35,0%
C2	916	752	164	17,9%	718	561	157	21,9%	540	374	166	30,7%	498	315	183	36,7%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	181	94	87	48,1%	317	142	175	55,2%
C3/W2	2.052	1.642	410	20,0%	2.110	1.596	514	24,4%	2.072	1.418	654	31,6%	2.126	1.271	855	40,2%
C4/W3	2.982	2.717	265	8,9%	2.931	2.533	398	13,6%	2.768	2.210	558	20,2%	3.033	2.173	860	28,4%
hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	60	56	48,3%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Stichtag: Ende des Schuljahres.
- Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
- Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
- Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Stichtag: 1. Dezember.
- Bis einsch. 2001 einsch. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften". Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Prüfungsjahr 2015 aus dem Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt. Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften*

Qualifikationsverlauf	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*						
	Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (7)	weiblich (8)		Anteil Frauen in % (9)	männlich (11)		weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)		männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	52,6%	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	83.368	21.713	61.655	74,0%	85.287	21.779	63.508	74,5%	83.125	21.673	61.452	73,9%	56.937	16.278	40.659	71,4%
Studierende ²⁾	476.958	141.715	335.243	70,3%	491.327	145.010	346.317	70,5%	499.561	147.141	352.420	70,5%	339.730	111.000	228.730	67,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	70.494	16.244	54.250	77,0%	75.496	17.151	58.345	77,3%	79.856	18.247	61.609	77,2%	80.820	18.384	62.436	77,3%
darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	64.523	15.019	49.504	76,7%	68.571	15.811	52.760	76,9%	72.257	16.705	55.552	76,9%	72.917	16.785	56.132	77,0%
Promotionen ⁵⁾ **	2.890	1.269	1.621	56,1%	2.997	1.380	1.617	54,0%	3.015	1.294	1.721	57,1%	3.036	1.263	1.773	58,4%

Bestand	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*						
	Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (7)	weiblich (8)		Anteil Frauen in % (9)	männlich (11)		weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)		männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Promotionen ⁵⁾ **	2.890	1.269	1.621	56,1%	2.997	1.380	1.617	54,0%	3.015	1.294	1.721	57,1%	3.036	1.263	1.773	58,4%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen sowie Dozentinnen und Assistentinnen ⁶⁾	17.086	7.382	9.704	56,8%	17.920	7.609	10.311	57,5%	18.401	7.671	10.730	58,3%	12.326	5.649	6.677	54,2%
Habilitationen ⁵⁾	288	174	114	39,6%	269	160	109	40,5%	261	149	112	42,9%	236	159	77	32,6%
Professuren ⁶⁾	6.216	4.010	2.206	35,5%	6.353	4.038	2.315	36,4%	6.449	4.031	2.418	37,5%	4.596	2.941	1.655	36,0%
C2	533	335	198	37,1%	527	335	192	36,4%	559	354	205	36,7%	321	217	104	32,4%
Juniorprofessuren,W1,AT	338	150	188	55,6%	382	171	211	55,2%	411	179	232	56,4%	294	125	169	57,5%
C3W2	2.107	1.260	847	40,2%	2.202	1.297	905	41,1%	2.216	1.270	946	42,7%	1.523	904	619	40,6%
C4W3	3.115	2.191	924	29,7%	3.137	2.182	955	30,4%	3.144	2.165	979	31,1%	2.358	1.639	719	30,5%
hauptberufli. Gastprofessuren	123	74	49	39,8%	105	53	52	49,5%	119	63	56	47,1%	100	56	44	44,0%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einschli. noch nicht überleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

8) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften". Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

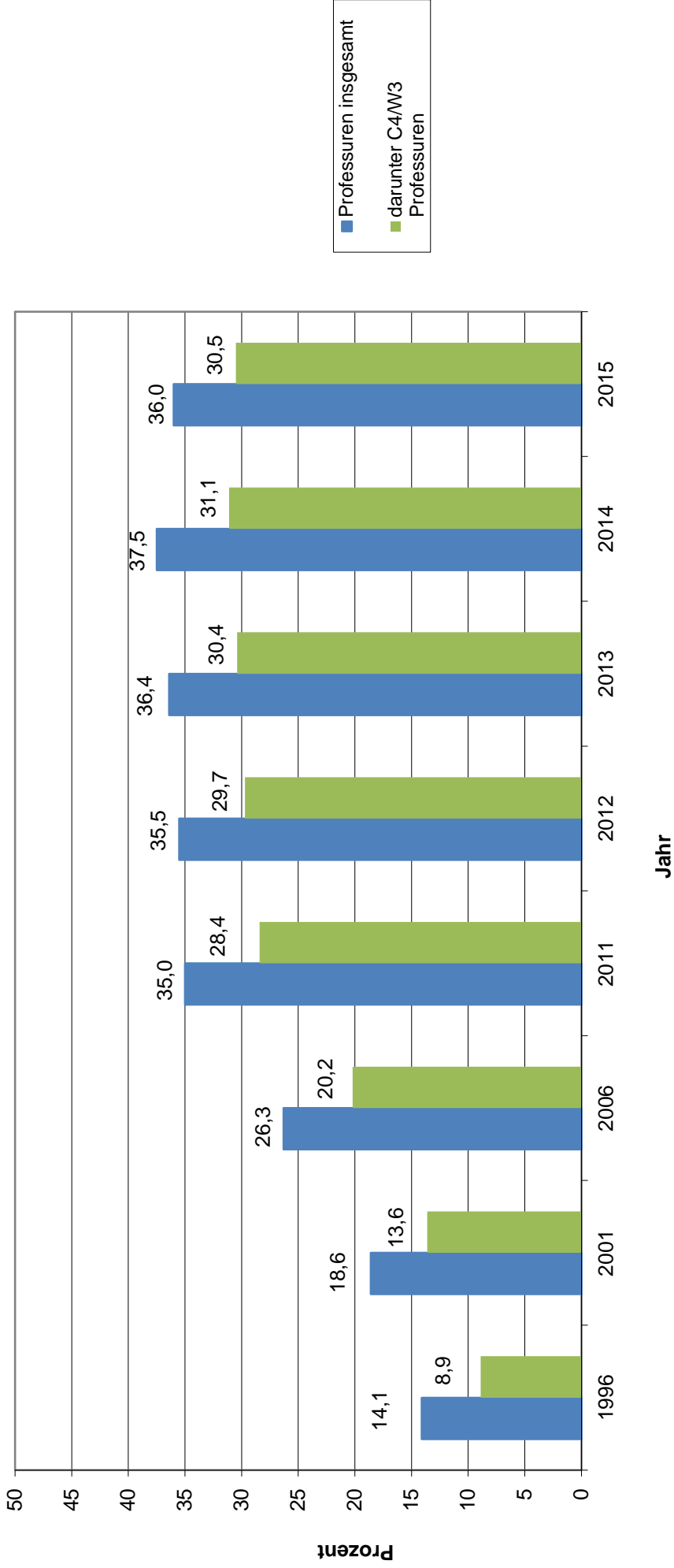
**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Prüfungsjahr 2015 aus dem Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, PJ 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 2

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften*



*Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften". Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015

Mathematik, Naturwissenschaften*

Qualifikationsverlauf (1)	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen in % (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.341	151.782	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	35.722	21.185	14.537	40,7%	116.114	55.913	60.201	51,8%	61.821	36.553	25.268	40,9%	91.165	58.353	32.812	36,0%
Studierende ³⁾	278.263	185.555	92.708	33,3%	319.260	207.215	112.045	35,1%	358.541	226.942	131.599	36,7%	423.100	268.189	154.911	36,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	29.465	18.569	10.896	37,0%	21.541	13.032	8.509	39,5%	36.304	21.781	14.523	40,0%	59.093	35.280	23.813	40,3%
darunter (Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	25.802	15.674	10.128	39,3%	18.061	10.199	7.862	43,5%	26.910	14.583	12.327	45,8%	45.505	25.239	20.266	44,5%
Promotionen ⁵⁾	7.006	5.239	1.767	25,2%	7.095	5.122	1.973	27,8%	6.658	4.278	2.380	35,7%	8.460	5.094	3.366	39,8%

Bestand (1)	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen - in (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Promotionen ⁵⁾	7.006	5.239	1.767	25,2%	7.095	5.122	1.973	27,8%	6.658	4.278	2.380	35,7%	8.460	5.094	3.366	39,8%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	28.427	22.887	5.540	19,5%	27.822	21.454	6.368	22,9%	30.625	22.394	8.231	26,9%	40.727	28.566	12.161	29,9%
Habilitationen ⁵⁾	424	381	43	10,1%	528	461	67	12,7%	377	306	71	18,8%	257	218	39	15,2%
Professuren ⁶⁾	7.471	7.159	312	4,2%	7.256	6.786	470	6,5%	7.818	7.043	775	9,9%	8.712	7.508	1.204	13,8%
C2	1.401	1.309	92	6,6%	1.101	992	109	9,9%	1.051	927	124	11,8%	749	639	110	14,7%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	270	215	55	20,4%	409	284	125	30,6%
C3/W2	3.155	3.007	148	4,7%	3.192	2.968	224	7,0%	3.413	3.026	387	11,3%	3.966	3.393	573	14,4%
C4/W3	2.899	2.827	72	2,5%	2.954	2.817	137	4,6%	3.084	2.875	209	6,8%	3.516	3.144	372	10,6%
hauptberuflich Gastprofessuren	75	68	7	9,3%	93	78	15	16,1%	-	-	-	-	72	48	24	33,3%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schulleitende mit Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeineren Schulen, Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss", Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht überleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe

vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Mathematik, Naturwissenschaften^{*}

Qualifikationsverlauf (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015 [*]				
	Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...			
		männlich (7)	weiblich (8)		Anteil Frauen in % (9)	männlich (11)		weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)		männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)	männlich (15)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	476.475	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	52,6%	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	85.055	52.437	32.618	87.204	33.754	38,7%	87.194	53.633	33.561	38,5%	52.423	26.408	26.015	49,8%
Studierende ³⁾	449.758	284.390	165.368	472.840	174.025	36,8%	490.433	309.926	180.507	36,8%	309.194	163.644	145.550	47,1%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ⁴⁾	61.537	36.630	24.907	64.642	25.998	40,2%	68.574	41.288	27.286	39,8%	70.424	43.098	27.326	38,9%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁵⁾	47.617	26.428	21.189	50.099	22.113	44,1%	53.350	30.147	23.203	43,5%	54.149	31.158	22.991	42,5%
Promotionen ⁶⁾ **	8.718	5.150	3.568	9.560	5.797	39,4%	9.521	5.733	3.788	39,8%	9.950	6.077	3.873	38,9%

Bestand (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015 [*]				
	Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...			
		männlich (7)	weiblich (8)		Anteil Frauen in % (9)	männlich (11)		weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)		männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)	männlich (15)
Promotionen ⁵⁾ **	8.718	5.150	3.568	9.560	5.797	39,4%	9.521	5.733	3.788	39,8%	9.950	6.077	3.873	38,9%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen sowie Dozentinnen und Assistentinnen ⁶⁾	41.763	29.162	12.601	42.908	29.918	30,2%	43.300	30.161	13.139	30,3%	35.942	23.980	11.962	33,3%
Habilitationen ⁵⁾	259	211	48	243	201	17,3%	276	218	58	21,0%	247	181	66	26,7%
Professuren ⁶⁾	8.804	7.549	1.255	8.961	7.617	15,0%	9.026	7.628	1.398	15,5%	6.417	5.302	1.115	17,4%
C2	685	579	106	643	545	15,2%	604	512	92	15,2%	250	195	55	22,0%
Juniorprofessuren,W1,AT	432	305	127	449	313	30,3%	437	306	131	30,0%	348	228	120	34,5%
C3,W2	4.039	3.430	609	4.107	3.449	16,0%	4.158	3.463	695	16,7%	2.663	2.154	509	19,1%
C4,W3	3.588	3.187	401	3.689	3.260	11,2%	3.742	3.283	459	12,3%	3.096	2.683	413	13,3%
hauptberufli. Gastprofessuren	60	48	12	73	50	31,5%	85	64	21	24,7%	60	42	18	30,0%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

8) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

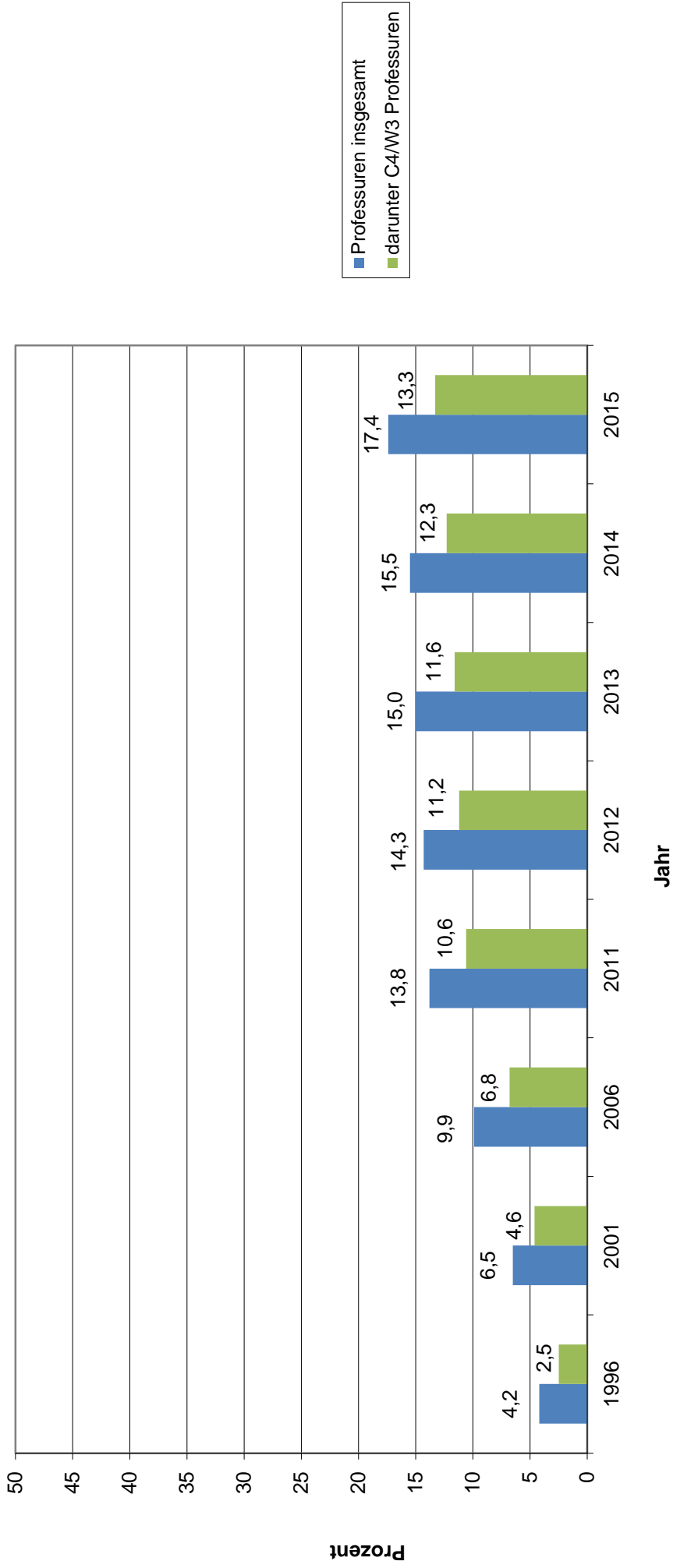
**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Prüfungsjahr 2015 aus dem Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 3

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften*



*Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Ingenieurwissenschaften***

Qualifikationsverlauf (1)	1996				2001				2006				2011			
	davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %	
	männlich (3)	weiblich (4)	(5)	Insgesamt (2)	männlich (7)	weiblich (8)	(9)	Insgesamt (6)	männlich (11)	weiblich (12)	(13)	Insgesamt (10)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)	Insgesamt (14)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.340	151.781	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	46.516	37.272	9.244	19,9%	57.370	45.257	12.113	21,1%	62.827	49.719	13.108	20,9%	116.528	92.552	23.976	20,6%
Studierende ³⁾	336.248	278.704	57.544	17,1%	292.163	231.412	60.751	20,8%	321.899	256.694	65.205	20,3%	472.590	374.510	98.080	20,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	49.592	42.315	7.277	14,7%	34.471	27.523	6.948	20,2%	38.411	29.703	8.708	22,7%	66.671	51.548	15.123	22,7%
darunter (Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	19.960	17.098	2.862	14,3%	11.962	9.475	2.487	20,8%	13.133	9.887	3.246	24,7%	24.476	18.445	6.031	24,6%
Promotionen ⁵⁾	2.307	2.144	163	7,1%	2.299	2.037	262	11,4%	2.206	1.907	299	13,6%	2.833	2.333	500	17,6%

Bestand (1)	1996				2001				2006				2011			
	davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %		davon ...		Anteil Frauen in %	
	männlich (3)	weiblich (4)	(5)	Insgesamt (2)	männlich (7)	weiblich (8)	(9)	Insgesamt (6)	männlich (11)	weiblich (12)	(13)	Insgesamt (10)	männlich (15)	weiblich (16)	(17)	Insgesamt (14)
Promotionen ⁵⁾	2.307	2.144	163	7,1%	2.299	2.037	262	11,4%	2.206	1.907	299	13,6%	2.833	2.333	500	17,6%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	16.737	14.825	1.912	11,4%	16.782	14.153	2.629	15,7%	17.499	14.298	3.201	18,3%	25.292	19.951	5.341	21,1%
Habilitationen ⁵⁾	65	60	5	7,7%	92	82	10	10,9%	67	62	5	7,5%	65	50	15	23,1%
Professuren ⁶⁾	9.124	8.835	289	3,2%	9.797	9.346	451	4,6%	8.063	7.492	571	7,1%	8.733	7.909	824	9,4%
C2	3.248	3.086	162	5,0%	2.775	2.548	227	8,2%	2.016	1.812	204	10,1%	1.426	1.241	185	13,0%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	62	49	13	21,0%	84	64	20	23,8%
C3/W2	4.410	4.312	98	2,2%	4.517	4.341	176	3,9%	4.501	4.216	285	6,3%	5.399	4.910	489	9,1%
C4/W3	1.451	1.422	29	2,0%	1.504	1.456	48	3,2%	1.484	1.415	69	4,6%	1.748	1.634	114	6,5%
hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
- Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
- Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
- Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
- Bis einschli. 2001 einschli. noch nicht überleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Ingenieurwissenschaften***

Qualifikationsverlauf (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*						
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	52,6%	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	106.910	82.109	24.801	23,2%	109.954	83.682	26.272	23,9%	107.358	80.653	26.705	24,9%	144.614	108.914	35.700	24,7%
Studierende ³⁾	499.419	393.529	105.890	21,2%	528.420	413.673	114.747	21,7%	545.408	423.733	121.675	22,3%	748.933	582.913	166.020	22,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ⁴⁾	74.749	57.774	16.975	22,7%	81.741	62.646	19.095	23,4%	88.516	68.244	20.272	22,9%	96.389	74.088	22.301	23,1%
darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁵⁾	29.877	22.828	7.049	23,6%	34.495	26.004	8.491	24,6%	38.518	29.373	9.145	23,7%	42.061	31.902	10.159	24,2%
Promotionen ⁶⁾ **	2.860	2.355	505	17,7%	3.119	2.517	602	19,3%	3.187	2.582	605	19,0%	3.736	3.016	720	19,3%

Bestand (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*						
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Promotionen ⁵⁾ **	2.860	2.355	505	17,7%	3.119	2.517	602	19,3%	3.187	2.582	605	19,0%	3.736	3.016	720	19,3%
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen sowie Dozentinnen und Assistentinnen ⁶⁾	26.224	20.664	5.560	21,2%	27.615	21.651	5.964	21,6%	28.328	22.247	6.081	21,5%	35.522	28.166	7.356	20,7%
Habilitationen ⁵⁾	58	51	7	12,1%	68	55	13	19,1%	53	45	8	15,1%	79	72	7	8,9%
Professuren ⁶⁾	9.071	8.162	909	10,0%	9.316	8.335	981	10,5%	9.463	8.432	1.031	10,9%	12.216	10.794	1.422	11,6%
C2	1.320	1.148	172	13,0%	1.225	1.072	153	12,5%	1.173	1.026	147	12,5%	1.385	1.206	179	12,9%
Juniorprofessuren,W1,AT	97	68	29	29,9%	110	74	36	32,7%	122	82	40	32,8%	198	146	52	26,3%
C3/W2	5.785	5.227	558	9,6%	6.090	5.462	628	10,3%	6.236	5.549	687	11,0%	8.002	7.040	962	12,0%
C4/W3	1.780	1.656	124	7,0%	1.795	1.658	137	7,6%	1.826	1.690	136	7,4%	2.527	2.318	209	8,3%
hauptberufli. Gastprofessuren	89	63	26	29,2%	96	69	27	28,1%	106	85	21	19,8%	104	84	20	19,2%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss"; Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

8) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

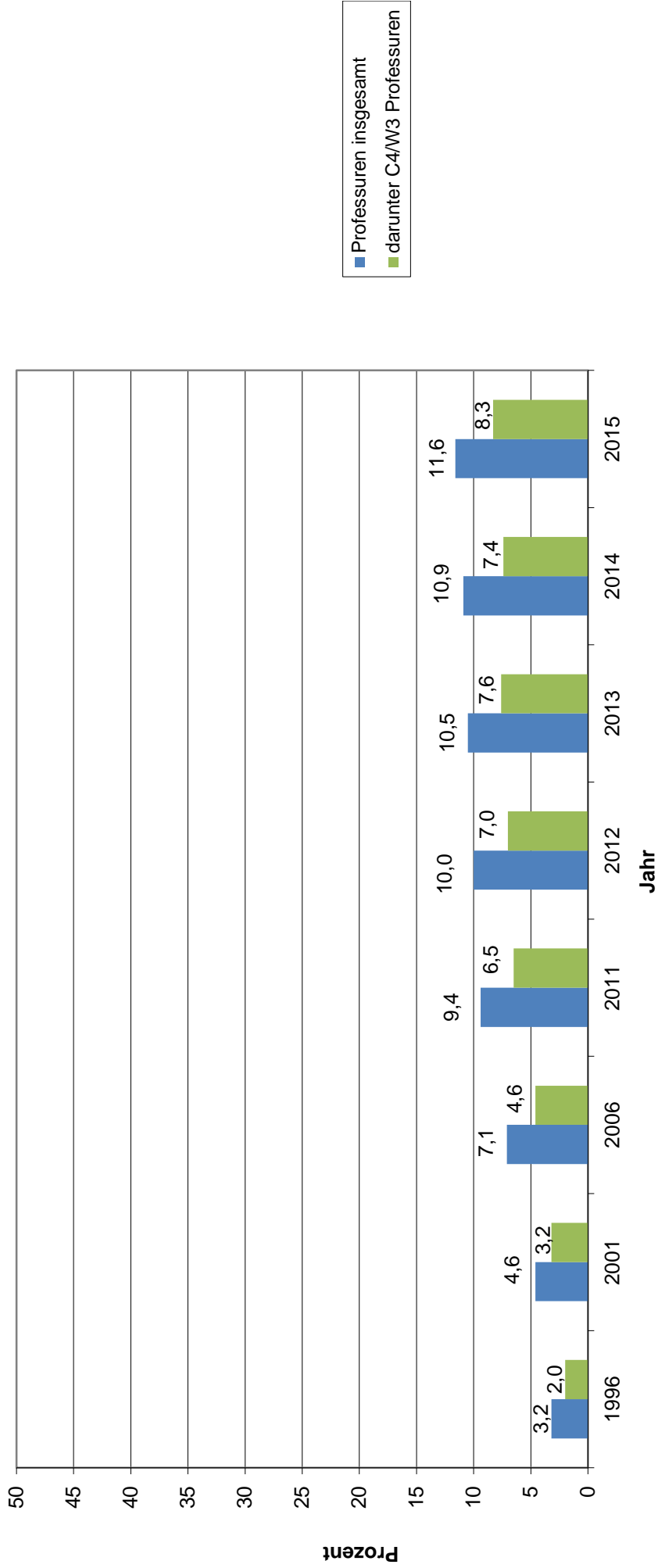
**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Aufgrund einer Revision der Studentenzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 4

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften*



*Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)*

Qualifikationsverlauf (1)	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen in % (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.340	151.781	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
StudienanfängerInnen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	82.238	58.457	23.781	28,9%	173.484	101.170	72.314	41,7%	124.648	86.272	38.376	30,8%	207.693	150.905	56.788	27,3%
Studierende ²⁾	614.511	464.259	150.252	24,5%	611.423	438.627	172.796	28,3%	680.440	483.636	196.804	28,9%	895.690	642.699	252.991	28,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	79.057	60.884	18.173	23,0%	56.263	39.818	16.445	29,2%	74.715	51.484	23.231	31,1%	125.764	86.828	38.936	31,0%
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	45.762	32.772	12.990	28,4%	30.016	19.427	10.589	35,3%	40.043	24.470	15.573	38,9%	69.981	43.684	26.297	37,6%
Promotionen ⁵⁾	9.313	7.383	1.930	20,7%	9.394	7.159	2.235	23,8%	8.864	6.185	2.679	30,2%	11.293	7.427	3.866	34,2%

Bestand (1)	1996				2001				2006				2011			
	Insgesamt (2)	davon ...		Anteil Frauen in % (5)	Insgesamt (6)	davon ...		Anteil Frauen in % (9)	Insgesamt (10)	davon ...		Anteil Frauen in % (13)	Insgesamt (14)	davon ...		Anteil Frauen in % (17)
		männlich (3)	weiblich (4)			männlich (7)	weiblich (8)			männlich (11)	weiblich (12)			männlich (15)	weiblich (16)	
Promotionen ⁵⁾	9.313	7.383	1.930	20,7%	9.394	7.159	2.235	23,8%	8.864	6.185	2.679	30,2%	11.293	7.427	3.866	34,2%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	45.164	37.712	7.452	16,5%	44.557	35.415	9.142	20,5%	48.124	36.692	11.432	23,8%	66.019	48.517	17.502	26,5%
Habilitationen ⁵⁾	489	441	48	9,8%	620	543	77	12,4%	444	368	76	17,1%	322	268	54	16,8%
Professuren ⁶⁾	16.595	15.994	601	3,6%	15.643	14.656	987	6,3%	15.881	14.535	1.346	8,5%	17.445	15.417	2.028	11,6%
C2	4.649	4.395	254	5,5%	3.455	3.131	324	9,4%	3.067	2.739	328	10,7%	2.175	1.880	295	13,6%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	332	264	68	20,5%	493	348	145	29,4%
C3/W2	7.565	7.319	246	3,3%	7.668	7.207	461	6,0%	7.914	7.242	672	8,5%	9.365	8.303	1.062	11,3%
C4/W3	4.350	4.249	101	2,3%	4.474	4.280	194	4,3%	4.568	4.290	278	6,1%	5.264	4.778	486	9,2%
hauptberuflich Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148	108	40	27,0%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

1) Schulneuzugänge mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.

2) Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.

3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum: Prüfungszeitraum: Winter- und folgendes Sommersemester).

4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".

5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum: Winter- und folgendes Sommersemester).

6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

7) Bis einschli. 2001 einschli. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)*

Qualifikationsverlauf (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*			
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	476.475	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	191.965	134.546	57.419	197.158	60.026	30,4%	194.552	134.286	60.266	197.037	135.322	61.715	31,3%
Studierende ³⁾	949.177	677.919	271.258	1.001.260	288.772	28,8%	1.035.841	733.659	302.182	1.058.127	746.557	311.570	29,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ⁴⁾	136.286	94.404	41.882	146.383	45.093	30,8%	157.090	109.532	47.558	166.813	117.186	49.627	29,8%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁵⁾	77.494	49.256	28.238	84.594	30.604	36,2%	91.868	59.520	32.348	96.210	63.060	33.150	34,5%
Promotionen ⁶⁾ **	11.578	7.505	4.073	12.679	8.314	34,4%	12.708	8.315	4.393	13.686	9.093	4.593	33,8%

Bestand (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015*			
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)
Promotionen ⁹⁾ ** wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	11.578	7.505	4.073	12.679	8.314	34,4%	12.708	8.315	4.393	13.686	9.093	4.593	33,8%
Habilitationen ⁵⁾	317	262	55	311	256	17,7%	329	263	66	326	253	73	22,4%
Professuren ⁶⁾	17.875	15.711	2.164	18.277	15.952	12,7%	18.489	16.060	2.429	18.633	16.096	2.537	13,6%
C2	2.005	1.727	278	1.868	1.617	13,4%	1.777	1.538	239	1.635	1.401	234	14,3%
Juniorprofessuren,W1,AT	529	373	156	559	387	30,8%	559	388	171	546	374	172	31,5%
C3/W2	9.824	8.657	1.167	10.197	8.911	12,6%	10.394	9.012	1.382	10.665	9.194	1.471	13,8%
C4/W3	5.368	4.843	525	5.484	4.918	10,3%	5.568	4.973	595	5.623	5.001	622	11,1%
hauptberufl. Gastprofessuren	149	111	38	169	119	29,6%	191	149	42	164	126	38	23,2%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
- Datengrundlage Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
- Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
- Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
- Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

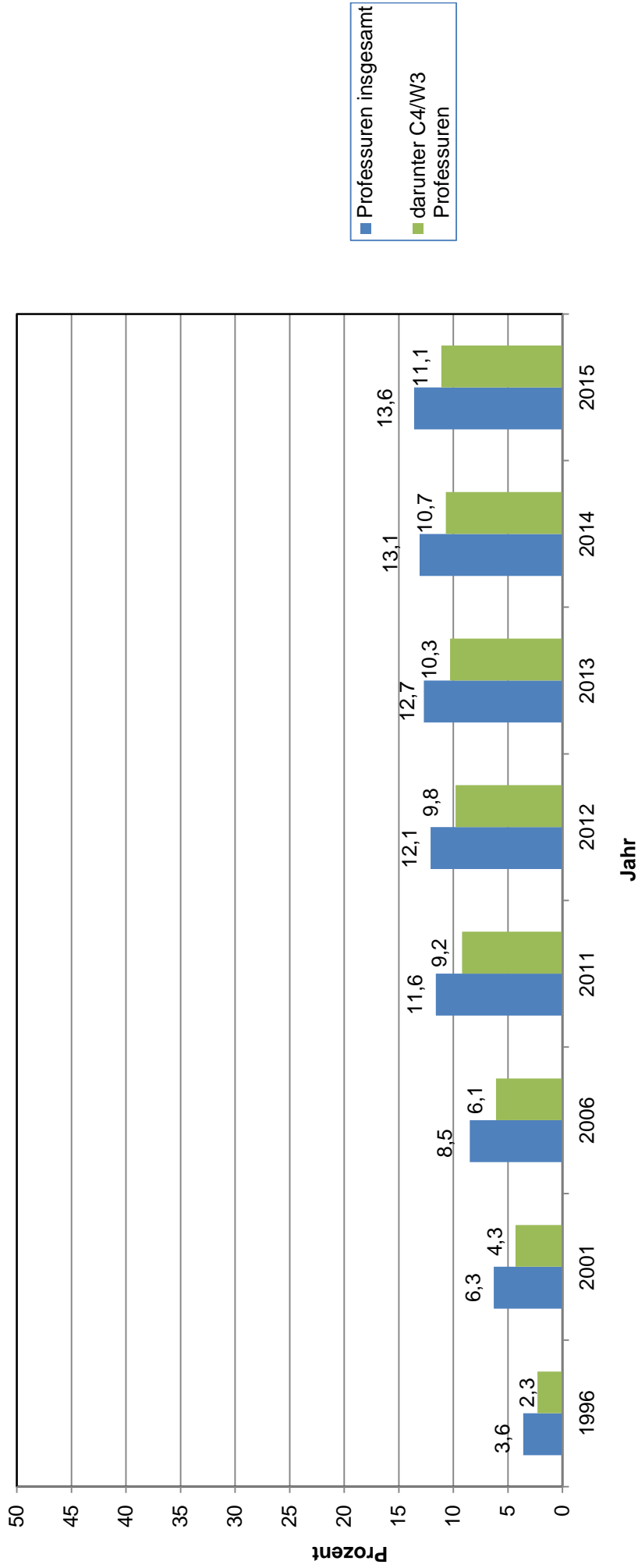
* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Wintersemester 2015 aus dem Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, PJ 2015
 Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 5

Frauenanteil an den Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)*



*Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4_4, 2015

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015**
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Qualifikationsverlauf (1)	1996			2001			2006			2011						
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	315.340	151.781	163.559	51,9%	343.453	160.576	182.877	53,2%	415.008	196.421	218.587	52,7%	506.467	239.472	266.995	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	11.377	5.625	5.852	51,4%	12.101	4.679	7.422	61,3%	15.965	5.538	10.427	65,3%	22.357	7.387	14.970	67,0%
Studierende ²⁾	97.577	51.080	46.497	47,7%	93.230	42.361	50.869	54,6%	111.202	42.285	68.917	62,0%	131.688	47.053	84.635	64,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ³⁾	11.895	6.617	5.278	44,4%	10.540	5.270	5.270	50,0%	12.739	5.071	7.668	60,2%	17.007	5.934	11.073	65,1%
Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	11.072	4.624	6.448	58,2%	12.866	4.923	7.943	61,7%
Promotionen ⁵⁾	7.337	4.318	3.019	41,1%	8.088	4.435	3.653	45,2%	7.560	3.732	3.828	50,6%	7.771	3.299	4.472	57,5%

Bestand (1)	1996			2001			2006			2011						
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...					
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)	männlich (15)	weiblich (16)	Anteil Frauen in % (17)
Promotionen ⁵⁾	7.337	4.318	3.019	41,1%	8.088	4.435	3.653	45,2%	7.560	3.732	3.828	50,6%	7.771	3.299	4.472	57,5%
MitarbeiterInnen und künstlerische AssistentInnen ⁶⁾	34.277	22.558	11.719	34,2%	37.764	23.483	14.281	37,8%	40.660	23.190	17.470	43,0%	49.493	25.063	24.430	49,4%
Habilitationen ⁵⁾	541	489	52	9,6%	811	690	121	14,9%	894	737	157	17,6%	799	621	178	22,3%
Professuren ⁶⁾	3.183	2.999	184	5,8%	3.138	2.931	207	6,6%	3.245	2.863	382	11,8%	3.569	2.998	571	16,0%
C2	365	330	35	9,6%	261	233	28	10,7%	369	294	75	20,3%	610	476	134	22,0%
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	80	56	24	30,0%	66	43	23	34,8%
C3/W2	1.366	1.262	104	7,6%	1.388	1.269	119	8,6%	1.398	1.204	194	13,9%	1.358	1.091	267	19,7%
C4/W3	1.435	1.390	45	3,1%	1.485	1.425	60	4,0%	1.398	1.309	89	6,4%	1.525	1.383	142	9,3%
hauptberufli. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	5	5	50,0%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- 1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
 - 2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
 - 3) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
 - 4) Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
 - 5) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
 - 6) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
 - 7) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
- Quelle: Statistisches Bundesamt.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1996⁷⁾, 2001⁷⁾, 2006 sowie 2011 - 2015
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften**

Qualifikationsverlauf (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015			
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)
Studienberechtigte Schulabgänger ¹⁾	500.957	238.911	262.046	476.475	250.716	52,6%	434.809	205.883	228.926	444.859	210.473	234.386	52,7%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) ²⁾	24.169	7.771	16.398	24.916	17.157	68,9%	25.370	7.882	17.488	26.459	8.112	18.347	69,3%
Studierende ³⁾	139.422	49.644	89.778	147.764	95.812	64,8%	157.166	54.587	102.579	166.331	57.736	108.595	65,3%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) ⁴⁾	17.583	5.637	11.946	18.613	12.483	67,1%	19.646	6.490	13.156	20.737	6.589	14.148	68,2%
Studienabschlüsse darunter (Universitäten und Kunsthochschulen) ⁵⁾	13.307	4.669	8.638	13.904	5.019	63,9%	13.786	5.059	8.727	13.867	4.910	8.957	64,6%
Promotionen ⁶⁾ ***	7.350	3.072	4.278	7.003	2.871	59,0%	7.326	2.945	4.381	7.322	2.948	4.374	59,7%

Bestand (1)	2012 ⁸⁾			2013			2014			2015			
	Insgesamt (2)	davon ...		Insgesamt (6)	davon ...		Insgesamt (10)	davon ...		Insgesamt (14)	davon ...		
		männlich (3)	weiblich (4)		Anteil Frauen in % (5)	männlich (7)		weiblich (8)	Anteil Frauen in % (9)		männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen in % (13)
Promotionen ⁹⁾ ***	7.350	3.072	4.278	7.003	2.871	59,0%	7.326	2.945	4.381	7.322	2.948	4.374	59,7%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ⁶⁾	50.599	25.282	25.317	52.370	26.641	50,9%	52.943	25.944	26.999	54.013	26.120	27.893	51,6%
Habilitationen ⁵⁾	847	631	216	789	591	25,1%	828	622	206	796	571	225	28,3%
Professuren ⁶⁾	3.641	3.025	616	3.742	3.058	18,3%	3.789	3.063	726	3.848	3.057	791	20,6%
C2	617	482	135	709	548	22,7%	730	560	170	745	565	180	24,2%
Juniorprofessuren,W1,AT	71	50	21	77	53	31,2%	77	50	27	71	49	22	31,0%
C3W2	1.393	1.098	295	1.434	1.111	22,5%	1.421	1.086	335	1.472	1.086	386	26,2%
C4W3	1.550	1.388	162	1.509	1.337	11,4%	1.544	1.357	187	1.536	1.344	192	12,5%
hauptberufli. Gastprofessuren	10	7	3	13	9	30,8%	17	10	7	24	13	11	45,8%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.

- Schulklasse mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
- Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationfrist der jeweiligen Hochschule.
- Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Abschlussprüfungen an Universitäten und Kunsthochschulen ohne "Fachhochschulabschluss", "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
- Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungszeitraum (Winter- und folgendes Sommersemester).
- Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
- Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
- Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

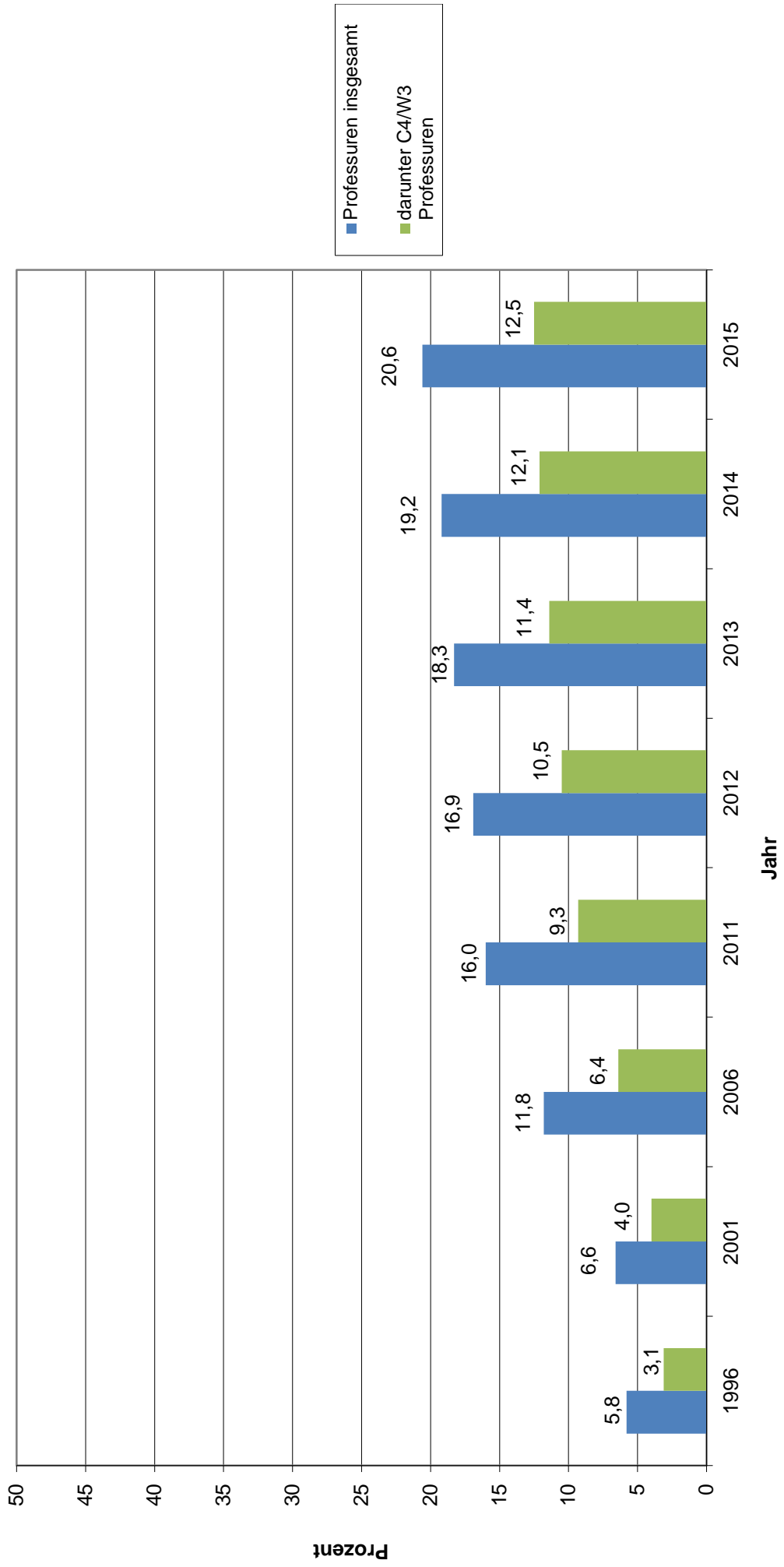
**Für die Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Prüfungsjahr 2015 aus dem Wintersemester 2014/15 und Sommersemester 2015 besteht. Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, PJ 2015

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 6

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften



Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015
Insgesamt

Bestand (1)	2014											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	180.959	106.193	74.766	41,3%	152.558	87.495	65.063	42,6%	81.617	39.230	42.387	51,9%
Professuren ¹⁾	45.749	35.687	10.062	22,0%	6.976	4.816	2.160	31,0%	3.461	2.362	1.099	31,8%
C2	6.407	4.909	1.498	23,4%	1.049	771	278	26,5%	1.437	1.044	393	27,3%
Juniorprofessuren,W1,AT	1.613	968	645	40,0%	1.613	968	645	40,0%	64	24	40	62,5%
C3/W2	22.324	17.266	5.058	22,7%	2.788	1.958	830	29,8%	1.280	827	453	35,4%
C4/W3	14.784	12.145	2.639	17,9%	905	720	185	20,4%	462	333	129	27,9%
hauptberufli. Gastprofessuren	621	399	222	35,7%	621	399	222	35,7%	218	134	84	38,5%

Bestand (1)	2015											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	183.051	106.434	76.617	41,9%	153.722	87.462	66.260	43,1%	83.380	39.786	43.594	52,3%
Professuren ¹⁾	46.344	35.809	10.535	22,7%	6.998	4.749	2.249	32,1%	3.429	2.288	1.141	33,3%
C2	6.343	4.815	1.528	24,1%	1.019	729	290	28,5%	1.421	1.001	420	29,6%
Juniorprofessuren,W1,AT	1.615	942	673	41,7%	1.615	942	673	41,7%	72	19	53	73,6%
C3/W2	22.837	17.487	5.350	23,4%	2.891	2.004	887	30,7%	1.271	796	475	37,4%
C4/W3	14.935	12.180	2.755	18,4%	859	689	170	19,8%	447	337	110	24,6%
hauptberufli. Gastprofessuren	614	385	229	37,3%	614	385	229	37,3%	218	135	83	38,1%

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015
Sprach- und Kulturwissenschaften/Geisteswissenschaften***

Bestand (1)	2014											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	18.401	7.671	10.730	58,3%	15.854	6.383	9.471	59,7%	11.047	3.962	7.085	64,1%
Professuren ¹⁾	6.449	4.031	2.418	37,5%	1.283	685	598	46,6%	295	144	151	51,2%
C2	559	354	205	36,7%	170	106	64	37,6%	138	76	62	44,9%
Juniorprofessuren,W1,AT	411	179	232	56,4%	411	179	232	56,4%	14	2	12	85,7%
C3/W2	2.216	1.270	946	42,7%	387	202	185	47,8%	89	40	49	55,1%
C4/W3	3.144	2.165	979	31,1%	196	135	61	31,1%	33	16	17	51,5%
hauptberufl. Gastprofessuren	119	63	56	47,1%	119	63	56	47,1%	21	10	11	52,4%

Bestand (1)	2015*											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	12.326	5.649	6.677	54,2%	10.514	4.756	5.758	54,8%	7.098	2.840	4.258	60,0%
Professuren ¹⁾	4.596	2.941	1.655	36,0%	893	478	415	46,5%	139	70	69	49,6%
C2	321	217	104	32,4%	119	73	46	38,7%	50	31	19	38,0%
Juniorprofessuren,W1,AT	294	125	169	57,5%	294	125	169	57,5%	15	1	14	93,3%
C3/W2	1.523	904	619	40,6%	248	137	111	44,8%	36	18	18	50,0%
C4/W3	2.358	1.639	719	30,5%	132	87	45	34,1%	20	12	8	40,0%
hauptberufl. Gastprofessuren	100	56	44	44,0%	100	56	44	44,0%	18	8	10	55,6%

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften". Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

¹⁾ Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015**
Mathematik, Naturwissenschaften*

Bestand	2014														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	43.300	30.161	13.139	30,3%	38.621	26.465	12.156	31,5%	24.545	15.423	9.122	37,2%			
Professuren ¹⁾	9.026	7.628	1.398	15,5%	1.157	898	259	22,4%	220	153	67	30,5%			
C2	604	512	92	15,2%	100	91	9	9,0%	63	54	9	14,3%			
Juniorprofessuren,W1,AT	437	306	131	30,0%	437	306	131	30,0%	14	5	9	64,3%			
C3/W2	4.158	3.463	695	16,7%	402	318	84	20,9%	95	59	36	37,9%			
C4/W3	3.742	3.283	459	12,3%	133	119	14	10,5%	32	21	11	34,4%			
hauptberufli. Gastprofessuren	85	64	21	24,7%	85	64	21	24,7%	12	10	2	16,7%			

Bestand	2015*														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	35.942	23.980	11.962	33,3%	31.803	20.774	11.029	34,7%	22.610	14.007	8.603	38,0%			
Professuren ¹⁾	6.417	5.302	1.115	17,4%	840	624	216	25,7%	113	67	46	40,7%			
C2	250	195	55	22,0%	65	53	12	18,5%	25	21	4	16,0%			
Juniorprofessuren,W1,AT	348	228	120	34,5%	348	228	120	34,5%	16	3	13	81,3%			
C3/W2	2.663	2.154	509	19,1%	281	219	62	22,1%	46	23	23	50,0%			
C4/W3	3.096	2.683	413	13,3%	86	82	4	4,7%	20	14	6	30,0%			
hauptberufli. Gastprofessuren	60	42	18	30,0%	60	42	18	30,0%	6	6	0	0,0%			

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015
Ingenieurwissenschaften***

Bestand	2014											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	28.328	22.247	6.081	21,5%	25.310	19.782	5.528	21,8%	7.731	4.938	2.793	36,1%
Professuren ¹⁾	9.463	8.432	1.031	10,9%	943	765	178	18,9%	476	367	109	22,9%
C2	1.173	1.026	147	12,5%	62	52	10	16,1%	103	81	22	21,4%
Juniorprofessuren,W1,AT	122	82	40	32,8%	122	82	40	32,8%	5	1	4	80,0%
C3/W2	6.236	5.549	687	11,0%	568	467	101	17,8%	267	201	66	24,7%
C4/W3	1.826	1.690	136	7,4%	85	79	6	7,1%	51	44	7	13,7%
hauptberufli. Gastprofessuren	106	85	21	19,8%	106	85	21	19,8%	50	40	10	20,0%

Bestand	2015*											
	Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	35.522	28.166	7.356	20,7%	31.807	25.159	6.648	20,9%	9.728	6.397	3.331	34,2%
Professuren ¹⁾	12.216	10.794	1.422	11,6%	1.211	996	215	17,8%	524	405	119	22,7%
C2	1.385	1.206	179	12,9%	78	62	16	20,5%	118	95	23	19,5%
Juniorprofessuren,W1,AT	198	146	52	26,3%	198	146	52	26,3%	6	2	4	66,7%
C3/W2	8.002	7.040	962	12,0%	702	585	117	16,7%	314	229	85	27,1%
C4/W3	2.527	2.318	209	8,3%	129	119	10	7,8%	48	44	4	8,3%
hauptberufli. Gastprofessuren	104	84	20	19,2%	104	84	20	19,2%	38	35	3	7,9%

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)***

Bestand (1)	2014														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	71.628	52.408	19.220	26,8%	63.931	46.247	17.684	27,7%	32.276	20.361	11.915	36,9%			
Professuren ¹⁾	18.489	16.060	2.429	13,1%	2.100	1.603	437	20,8%	696	520	176	25,3%			
C2	1.777	1.538	239	13,4%	162	143	19	11,7%	166	135	31	18,7%			
Juniorprofessuren,W1,AT	559	388	171	30,6%	559	388	171	30,6%	19	6	13	68,4%			
C3/W2	10.394	9.012	1.382	13,3%	970	785	185	19,1%	362	260	102	28,2%			
C4/W3	5.568	4.973	595	10,7%	218	198	20	9,2%	83	65	18	21,7%			
hauptberufl. Gastprofessuren	191	149	42	22,0%	191	149	42	22,0%	62	50	12	19,4%			

Bestand (1)	2015*														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in % - (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in % - (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in % - (13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	71.464	52.146	19.318	27,0%	63.610	45.933	17.677	27,8%	32.338	20.404	11.934	36,9%			
Professuren ¹⁾	18.633	16.096	2.537	13,6%	2.051	1.620	431	21,0%	637	472	165	25,9%			
C2	1.635	1.401	234	14,3%	143	115	28	19,6%	143	116	27	18,9%			
Juniorprofessuren,W1,AT	546	374	172	31,5%	546	374	172	31,5%	22	5	17	77,3%			
C3/W2	10.665	9.194	1.471	13,8%	983	804	179	18,2%	360	252	108	30,0%			
C4/W3	5.623	5.001	622	11,1%	215	201	14	6,5%	68	58	10	14,7%			
hauptberufl. Gastprofessuren	164	126	38	23,2%	164	126	38	23,2%	44	41	3	6,8%			

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. Der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

**Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015**
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Bestand (1)	2014														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in %- (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in %- (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in %- (13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	52.943	25.944	26.999	51,0%	42.009	18.918	23.091	55,0%	17.481	5.297	12.184	69,7%			
Professuren ¹⁾	3.789	3.063	726	19,2%	731	550	181	24,8%	488	362	126	25,8%			
C2	730	560	170	23,3%	194	154	40	20,6%	274	211	63	23,0%			
Juniorprofessuren,W1,AT	77	50	27	35,1%	77	50	27	35,1%	6	3	3	50,0%			
C3/W2	1.421	1.086	335	23,6%	304	219	85	28,0%	111	73	38	34,2%			
C4/W3	1.544	1.357	187	12,1%	139	117	22	15,8%	92	72	20	21,7%			
hauptberufl. Gastprofessuren	17	10	7	41,2%	17	10	7	41,2%	5	3	2	40,0%			

Bestand (1)	2015														
	Personal					darunter: Befristetes Personal					darunter: Personal in Teilzeit				
	Insgesamt (2)	männlich (3)	weiblich (4)	Anteil Frauen - in %- (5)	Insgesamt (6)	männlich (7)	weiblich (8)	Anteil Frauen - in %- (9)	Insgesamt (10)	männlich (11)	weiblich (12)	Anteil Frauen - in %- (13)			
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	54.013	26.120	27.893	51,6%	42.618	18.900	23.718	55,7%	18.269	5.522	12.747	69,8%			
Professuren ¹⁾	3.848	3.057	791	20,6%	650	495	155	23,8%	455	332	123	27,0%			
C2	745	565	180	24,2%	147	120	27	18,4%	238	183	55	23,1%			
Juniorprofessuren,W1,AT	71	49	22	31,0%	71	49	22	31,0%	5	1	4	80,0%			
C3/W2	1.472	1.086	386	26,2%	299	216	83	27,8%	99	60	39	39,4%			
C4/W3	1.536	1.344	192	12,5%	109	97	12	11,0%	98	80	18	18,4%			
hauptberufl. Gastprofessuren	24	13	11	45,8%	24	13	11	45,8%	15	8	7	46,7%			

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Tabelle 1.7 (1)

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2014, 2015
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
Insgesamt

Bestand (1)	2014									
	Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt (2)	davon befristet (3)	Anteil in % (4)	davon in Teilzeit (5)	Anteil in % (6)	Männer insgesamt (7)	davon befristet (8)	Anteil in % (9)	davon in Teilzeit (10)	Anteil in % (11)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	74.766	65.063	87,0%	42.387	56,7%	106.193	87.495	82,4%	39.230	36,9%
Professuren ¹⁾	10.062	2.160	21,5%	1.099	10,9%	35.687	4.816	13,5%	2.362	6,6%
C2	1.498	278	18,6%	393	26,2%	4.909	771	15,7%	1.044	21,3%
Juniorprofessuren, W1, AT	645	645	100,0%	40	6,2%	968	968	100,0%	24	2,5%
C3/W2	5.058	830	16,4%	453	9,0%	17.266	1.958	11,3%	827	4,8%
C4/W3	2.639	185	7,0%	129	4,9%	12.145	720	5,9%	333	2,7%
hauptberufl. Gastprofessuren	222	222	100,0%	84	37,8%	399	399	100,0%	134	33,6%

Bestand (1)	2015									
	Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt (2)	davon befristet (3)	Anteil in % (4)	davon in Teilzeit (5)	Anteil in % (6)	Männer insgesamt (7)	davon befristet (8)	Anteil in % (9)	davon in Teilzeit (10)	Anteil in % (11)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen ¹⁾	76.617	66.260	86,5%	43.594	56,9%	106.434	87.462	82,2%	39.786	37,4%
Professuren ¹⁾	10.535	2.249	21,3%	1.141	10,8%	35.809	4.749	13,3%	2.288	6,4%
C2	1.528	290	19,0%	420	27,5%	4.815	729	15,1%	1.001	20,8%
Juniorprofessuren, W1, AT	673	673	100,0%	53	7,9%	942	942	100,0%	19	2,0%
C3/W2	5.350	887	16,6%	475	8,9%	17.487	2.004	11,5%	796	4,6%
C4/W3	2.755	170	6,2%	110	4,0%	12.180	689	5,7%	337	2,8%
hauptberufl. Gastprofessuren	229	229	100,0%	83	36,2%	385	385	100,0%	135	35,1%

1) Datengrundlage: Personen; Stichtag: 1. Dezember.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Tabelle 2.1

**Promotionen^{1) 2) 3)} insgesamt und Promotionen von Frauen nach Ländern
(Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015)**

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH ²⁾	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)
Promotionen insgesamt																	
Durchschn. 1996-2000	24.448	4.137	3.990	1.814	123	256	744	2.102	335	2.176	5.321	1.001	336	784	335	695	300
Durchschn. 2001-2005	24.153	3.877	3.701	2.175	229	250	917	1.851	378	2.063	4.878	949	314	970	459	661	481
Durchschn. 2006-2010	24.807	3.987	3.895	2.056	324	320	804	2.023	425	2.031	4.919	941	263	1.165	482	599	571
2011	26.981	4.247	4.241	2.213	386	350	1.147	2.125	473	2.268	4.985	1.103	97	1.458	549	641	698
2012	26.807	4.302	4.147	2.171	384	405	1.043	2.005	491	2.240	5.096	1.118	90	1.432	559	621	703
2013	27.707	4.633	4.328	2.167	357	364	951	2.179	499	2.159	5.380	1.024	251	1.422	580	663	750
2014	28.147	4.286	4.598	2.301	435	392	1.024	2.255	528	2.289	5.284	1.118	283	1.456	549	636	713
2015	29.218	4.900	4.589	2.457	422	227	948	2.351	525	2.236	5.636	1.059	414	1.528	595	536	795
Promotionen von Frauen - Anzahl -																	
Durchschn. 1996-2000	8.028	1.271	1.336	673	34	76	274	711	130	717	1.611	324	119	273	113	262	106
Durchschn. 2001-2005	9.090	1.378	1.396	923	74	87	372	717	156	793	1.703	356	116	363	181	280	197
Durchschn. 2006-2010	10.584	1.665	1.676	957	136	135	359	851	198	881	1.968	399	97	499	206	296	260
2011	12.105	1.872	1.929	1.085	161	153	559	964	200	1.009	2.114	506	29	639	239	333	313
2012	12.179	1.992	1.903	1.069	152	175	500	901	248	1.035	2.134	526	42	633	222	315	332
2013	12.256	1.995	1.950	1.024	151	145	439	908	239	966	2.243	483	106	608	274	364	361
2014	12.798	1.941	2.091	1.098	171	174	513	1.048	269	1.062	2.173	544	105	671	257	331	350
2015	13.052	2.085	2.100	1.171	168	87	444	1.080	271	1.002	2.467	470	166	619	284	281	357
Promotionen von Frauen - Anteil in % -																	
Durchschn. 1996-2000	32,8	30,7	33,5	37,1	27,5	29,7	36,8	33,8	38,8	32,9	30,3	32,3	35,6	34,9	33,7	37,7	35,3
Durchschn. 2001-2005	37,6	35,5	37,7	42,5	32,2	34,6	40,5	38,8	41,1	38,5	34,9	37,5	36,9	37,4	39,4	42,3	41,0
Durchschn. 2006-2010	42,7	41,8	43,0	46,5	41,8	42,1	44,6	42,1	46,7	43,4	40,0	42,4	36,9	42,9	42,7	49,4	45,6
2011	44,9	44,1	45,5	49,0	41,7	43,7	48,7	45,4	42,3	44,5	42,4	45,9	29,9	43,8	43,5	52,0	44,8
2012	45,4	46,3	45,9	49,2	39,6	43,2	47,9	44,9	50,5	46,2	41,9	47,0	46,7	44,2	39,7	50,7	47,2
2013	44,2	43,1	45,1	47,3	42,3	39,8	46,2	41,7	47,9	44,7	41,7	47,2	42,2	42,8	47,2	54,9	48,1
2014	45,5	45,3	45,5	47,7	39,3	44,4	50,1	46,5	50,9	46,4	41,1	48,7	37,1	46,1	46,8	52,0	49,1
2015	44,7	42,6	45,8	47,7	39,8	38,3	46,8	45,9	51,6	44,8	43,8	44,4	40,1	40,5	47,7	52,4	44,9

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 2.2

**Promotionen^{1) 2) 3)} insgesamt und Promotionen von Frauen nach Fächergruppen*
(Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015)**

Jahr	Insgesamt	davon									
		Sprach- u. Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	außerhalb der Studienbereichsgliederung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
Promotionen insgesamt											
Durchschn. 1996-2000	24.448	2.267	58	2.943	7.392	8.047	566	530	2.302	308	34
Durchschn. 2001-2005	24.153	2.565	87	3.403	6.699	7.803	553	507	2.246	291	0
Durchschn. 2006-2010	24.807	2.662	105	3.601	7.268	7.424	509	522	2.379	281	55
2011	26.981	2.711	138	3.761	8.460	7.771	488	539	2.833	248	32
2012	26.807	2.890	129	3.509	8.718	7.350	492	573	2.860	256	30
2013	27.707	2.997	128	3.746	9.560	7.003	415	482	3.119	255	2
2014	28.147	3.015	157	3.646	9.521	7.326	437	532	3.187	306	20
2015	29.218	3.036	148	3.692	9.950	7.322	469	547	3.736	318	0
Promotionen von Frauen - Anzahl -											
Durchschn. 1996-2000	8.028	966	17	758	1.932	3.450	352	175	192	175	12
Durchschn. 2001-2005	9.090	1.250	27	1.047	2.032	3.708	408	187	255	176	0
Durchschn. 2006-2010	10.584	1.425	42	1.235	2.752	3.970	397	237	347	172	9
2011	12.105	1.514	67	1.359	3.366	4.472	399	265	500	158	5
2012	12.179	1.621	49	1.273	3.568	4.278	407	300	505	171	7
2013	12.256	1.617	58	1.352	3.763	4.132	322	243	602	165	2
2014	12.798	1.721	60	1.393	3.788	4.381	366	276	605	194	14
2015	13.052	1.773	65	1.375	3.873	4.374	386	276	720	210	0
Promotionen von Frauen - Anteil in % -											
Durchschn. 1996-2000	32,8	42,6	29,2	25,7	26,1	42,9	62,2	33,1	8,3	56,7	33,9
Durchschn. 2001-2005	37,6	48,8	30,7	30,8	30,3	47,5	73,7	36,9	11,3	60,4	0,0
Durchschn. 2006-2010	42,7	53,5	39,5	34,3	37,9	53,5	78,1	45,3	14,6	61,2	15,9
2011	44,9	55,8	48,6	36,1	39,8	57,5	81,8	49,2	17,6	63,7	15,6
2012	45,4	56,1	38,0	36,3	40,9	58,2	82,7	52,4	17,7	66,8	23,3
2013	44,2	54,0	45,3	36,1	39,4	59,0	77,6	50,4	19,3	64,7	100,0
2014	45,5	57,1	38,2	38,2	39,8	59,8	83,8	51,9	19,0	63,4	70,0
2015	44,7	58,4	43,9	37,2	38,9	59,7	82,3	50,5	19,3	66,0	0,0

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

3) Aufgrund einer Revision der Studienfachzuordnungen in NRW sind die Ergebnisse ab dem Prüfungsjahr 2007 nur noch bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, PJ 2015

* Für Prüfungen an Hochschulen gilt noch die "alte" Fächersystematik, da das Prüfungsjahr 2015 aus dem Wintersemester 2014/2015 und dem Sommersemester 2015 besteht.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

Tabelle 3.1

**Habilitationen¹⁾ insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Ländern
(Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015)**

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH ²⁾	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)
Habilitationen insgesamt																	
Durchschn. 1996-2000	1.864	306	315	163	15	24	67	145	21	155	386	72	27	53	27	64	25
Durchschn. 2001-2005	2.199	357	378	190	27	27	75	158	37	166	421	73	29	91	53	67	50
Durchschn. 2006-2010	1.850	299	341	161	25	18	60	139	32	129	329	55	29	86	45	56	45
2011	1.563	254	301	129	19	16	53	100	31	105	276	51	14	74	44	48	48
2012	1.646	270	329	114	21	10	63	122	28	113	292	36	20	88	42	54	44
2013	1.567	263	317	123	17	11	54	112	25	117	274	43	21	81	25	50	34
2014	1.627	266	311	110	22	6	72	133	35	112	264	45	24	92	43	35	57
2015	1.627	294	326	121	19	7	65	132	27	102	272	46	18	73	38	50	37
Habilitationen von Frauen - Anzahl -																	
Durchschn. 1996-2000	301	49	44	31	3	6	16	27	4	29	56	11	4	6	4	8	4
Durchschn. 2001-2005	468	65	77	53	7	8	18	34	8	39	87	18	6	17	11	11	10
Durchschn. 2006-2010	438	66	80	50	9	4	16	34	6	34	73	11	6	19	11	11	8
2011	398	59	84	38	7	4	15	35	7	22	63	15	2	14	10	13	10
2012	444	67	92	39	9	4	18	28	8	35	68	12	9	21	7	18	9
2013	429	74	88	44	7	6	16	24	5	33	75	6	7	20	6	9	9
2014	453	65	87	27	7	2	19	42	8	42	72	12	3	32	8	8	19
2015	462	95	79	37	8	3	22	35	6	24	77	13	5	19	13	13	13
Habilitationen von Frauen - Anteil in % -																	
Durchschn. 1996-2000	16,2	16,0	13,9	19,3	20,8	26,2	23,4	18,9	17,0	18,8	14,4	14,8	14,0	12,1	16,5	11,9	14,6
Durchschn. 2001-2005	21,3	18,2	20,3	27,9	27,2	29,4	24,3	21,6	21,7	23,7	20,7	24,4	20,1	18,2	20,2	16,4	19,8
Durchschn. 2006-2010	23,7	22,0	23,4	31,1	34,7	25,0	26,6	24,7	18,9	26,7	22,2	20,7	20,5	21,8	23,9	18,9	17,7
2011	25,5	23,2	27,9	29,5	36,8	25,0	28,3	35,0	22,6	21,0	22,8	29,4	14,3	18,9	22,7	27,1	20,8
2012	27,0	24,8	28,0	34,2	42,9	40,0	28,6	23,0	28,6	31,0	23,3	33,3	45,0	23,9	16,7	33,3	20,5
2013	27,4	28,1	27,8	35,8	41,2	54,5	29,6	21,4	20,0	28,2	27,4	14,0	33,3	24,7	24,0	18,0	26,5
2014	27,8	24,4	28,0	24,5	31,8	33,3	26,4	31,6	22,9	37,5	27,3	26,7	12,5	34,8	18,6	22,9	33,3
2015	28,4	32,3	24,2	30,6	42,1	42,9	33,8	26,5	22,2	23,5	28,3	28,3	27,8	26,0	34,2	26,0	35,1

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 3.2

**Habilitationen^{1) 2)} insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Fächergruppen*
(Durchschnitte 1996-2000, 2001-2005, 2006-2010 sowie die Jahre 2011-2015)**

Jahr	Insgesamt	davon								
		Sprach- u. Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
Habilitationen insgesamt										
Durchschn. 1996-2000	1.864	374	12	196	518	624	16	36	62	25
Durchschn. 2001-2005	2.199	438	12	229	482	860	22	37	86	33
Durchschn. 2006-2010	1.850	348	11	171	343	847	15	25	65	25
2011	1.563	268	7	114	257	799	14	15	65	24
2012	1.646	288	8	126	259	847	18	29	58	13
2013	1.567	269	7	140	243	789	15	24	68	12
2014	1.627	261	11	143	276	828	15	20	53	20
2015*	1.627	236	9	201	247	796	*)	36	79	23
Habilitationen von Frauen - Anzahl -										
Durchschn. 1996-2000	301	105	2	30	70	72	4	6	4	8
Durchschn. 2001-2005	468	152	2	45	79	148	8	10	12	12
Durchschn. 2006-2010	438	131	3	40	57	174	6	6	10	11
2011	398	115	1	22	39	178	6	9	15	13
2012	444	114	3	31	48	216	11	6	7	8
2013	429	109	3	38	42	198	5	13	13	8
2014	453	112	5	36	58	206	12	8	8	8
2015*	462	77	2	62	66	225	*)	14	7	9
Habilitationen von Frauen - Anteil in % -										
Durchschn. 1996-2000	16,2	28,1	14,8	15,2	13,5	11,6	24,4	17,6	5,8	33,6
Durchschn. 2001-2005	21,3	34,8	16,7	19,6	16,5	17,3	35,2	25,7	13,8	37,6
Durchschn. 2006-2010	23,7	37,7	32,1	23,2	16,7	20,5	40,8	22,8	15,3	46,0
2011	25,5	42,9	14,3	19,3	15,2	22,3	42,9	60,0	23,1	54,2
2012	27,0	39,6	37,5	24,6	18,5	25,5	61,1	20,7	12,1	61,5
2013	27,4	40,5	42,9	27,1	17,3	25,1	33,3	54,2	19,1	66,7
2014	27,8	42,9	45,5	25,2	21,0	24,9	80,0	40,0	15,1	40,0
2015*	28,4	32,6	22,2	30,8	26,7	28,3	*)	38,9	8,9	39,1

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften"; der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet; desweiteren ist die Fächergruppe "Veterinärmedizin" ab 2015 der Fächergruppe "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

**Professuren^{1) 2)} insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten und Wertigkeiten
Jahre 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015**

Hochschulart/Besoldungsgruppe (1)	1996 ³⁾			2001			2006			2011						
	Profess. insgesamt (2)	Männer		Frauen		Profess. insgesamt (6)	Männer		Frauen		Profess. insgesamt (10)	Männer		Frauen		
		Anzahl (3)	Anzahl (4)	Anzahl (5)	Anteil -% (5)		Anzahl (7)	Anzahl (8)	Anzahl (9)	Anteil -% (9)		Anzahl (11)	Anzahl (12)	Anzahl (13)	Anteil -% (13)	Anzahl (15)
Hochschulen insgesamt																
C4/W3	12.279	11.652	627	5,1	12.579	11.612	967	7,7	12.471	11.103	1.368	11,0	14.089	11.900	2.189	15,5
C3/W2	15.774	14.367	1.407	8,9	16.423	14.544	1.879	11,4	17.126	14.405	2.721	15,9	20.197	16.045	4.152	20,6
C2	9.441	8.292	1.149	12,2	8.639	7.269	1.370	15,9	7.315	5.915	1.400	19,1	6.793	5.305	1.488	21,9
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	782	536	246	31,5	1.332	818	514	38,6
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	513	330	183	35,7
Zusammen	37.589	34.404	3.185	8,5	37.661	33.445	4.216	11,2	37.694	31.959	5.735	15,2	42.924	34.398	8.526	19,9
Universitäten und Kunsthochschulen																
C4/W3	12.264	11.640	624	5,1	12.545	11.585	960	7,7	12.431	11.070	1.361	10,9	13.869	11.708	2.161	15,6
C3/W2	8.720	7.730	990	11,4	8.743	7.488	1.255	14,4	8.291	6.718	1.573	19,0	8.297	6.292	2.005	24,2
C2	3.493	3.043	450	12,9	2.436	2.085	351	14,4	1.857	1.505	352	19,0	1.748	1.358	390	22,3
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	782	536	246	31,5	1.332	818	514	38,6
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	436	277	159	36,5
Zusammen	24.569	22.503	2.066	8,4	23.744	21.178	2.566	10,8	23.361	19.829	3.532	15,1	25.682	20.453	5.229	20,4
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)																
C4/W3	13	10	3	23,1	22	18	4	18,2	39	32	7	17,9	212	186	26	12,3
C3/W2	6.702	6.305	397	5,9	7.371	6.766	605	8,2	8.536	7.425	1.111	13,0	11.657	9.564	2.093	18,0
C2	5.670	5.008	662	11,7	5.955	4.980	975	16,4	5.274	4.273	1.001	19,0	4.932	3.864	1.068	21,7
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	53	24	31,2
Zusammen	12.388	11.326	1.062	8,6	13.348	11.800	1.548	11,9	13.849	11.730	2.119	15,3	16.878	13.667	3.211	19,0
Verwaltungsfachhochschulen																
C4/W3	2	2	0	0,0	12	9	3	25,0	1	1	0	0,0	8	6	2	25,0
C3/W2	352	332	20	5,7	309	290	19	6,1	299	262	37	12,4	243	189	54	22,2
C2	278	241	37	13,3	248	204	44	17,7	184	137	47	25,5	113	83	30	26,5
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	632	575	57	9,0	569	503	66	11,6	484	400	84	17,4	364	278	86	23,6

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

2) Ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

3) In Zeile "Zusammen" einschl. noch nicht übergeleitete Personalgruppen der ehemaligen DDR.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

**Professuren^{1) 2) 3)} insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten und Wertigkeiten
 Jahre 1996, 2001, 2006 sowie 2011-2015**

Hochschulart/Besoldungsgruppe (1)	2012				2013				2014				2015								
	Profess. insgesamt (2)	Männer (3)		Frauen (4)		Profess. insgesamt (6)	Männer (7)		Frauen (8)		Profess. insgesamt (10)	Männer (11)		Frauen (12)		Profess. insgesamt (14)	Männer (15)		Frauen (16)		
		Anzahl	Anteil -%	Anzahl	Anteil -%		Anzahl	Anteil -%	Anzahl	Anteil -%		Anzahl	Anteil -%	Anzahl	Anteil -%		Anzahl	Anteil -%	Anzahl	Anteil -%	
Hochschulen insgesamt																					
C4/W3	14.405	12.024	2.381	16,5	14.604	12.077	2.527	17,3	14.784	12.145	2.639	17,9	14.935	12.180	2.755	18,4	14.935	12.180	2.755	18,4	
C3/W2	21.006	16.615	4.391	20,9	21.818	17.064	4.754	21,8	22.324	17.266	5.058	22,7	22.837	17.487	5.350	23,4	22.837	17.487	5.350	23,4	
C2	6.475	5.022	1.453	22,4	6.428	4.964	1.464	22,8	6.407	4.909	1.498	23,4	6.343	4.815	1.528	24,1	6.343	4.815	1.528	24,1	
Juniorprofessuren, W1, AT	1.439	892	547	38,0	1.597	960	637	39,9	1.613	968	645	40,0	1.615	942	673	41,7	1.615	942	673	41,7	
hauptberufliche Gastprofessuren	537	352	185	34,5	566	361	205	36,2	621	399	222	35,7	614	385	229	37,3	614	385	229	37,3	
Zusammen	43.862	34.905	8.957	20,4	45.013	35.426	9.587	21,3	45.749	35.687	10.062	22,0	46.344	35.809	10.535	22,7	46.344	35.809	10.535	22,7	
Universitäten und Kunsthochschulen																					
C4/W3	14.130	11.784	2.346	16,6	14.317	11.820	2.497	17,4	14.457	11.858	2.599	18,0	14.565	11.858	2.707	18,6	14.565	11.858	2.707	18,6	
C3/W2	8.259	6.233	2.026	24,5	8.414	6.290	2.124	25,2	8.401	6.178	2.223	26,5	8.435	6.138	2.297	27,2	8.435	6.138	2.297	27,2	
C2	1.692	1.317	375	22,2	1.765	1.374	391	22,2	1.770	1.370	400	22,6	1.790	1.366	424	23,7	1.790	1.366	424	23,7	
Juniorprofessuren, W1, AT	1.439	892	547	38,0	1.597	960	637	39,9	1.613	968	645	40,0	1.615	942	673	41,7	1.615	942	673	41,7	
hauptberufliche Gastprofessuren	453	293	160	35,3	487	306	181	37,2	532	337	195	36,7	522	335	187	35,8	522	335	187	35,8	
Zusammen	25.973	20.519	5.454	21,0	26.580	20.750	5.830	21,9	26.773	20.711	6.062	22,6	26.927	20.639	6.288	23,4	26.927	20.639	6.288	23,4	
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)																					
C4/W3	267	235	32	12,0	280	252	28	10,0	318	280	38	11,9	362	316	46	12,7	362	316	46	12,7	
C3/W2	12.500	10.180	2.320	18,6	13.124	10.553	2.571	19,6	13.625	10.857	2.768	20,3	14.099	11.118	2.981	21,1	14.099	11.118	2.981	21,1	
C2	4.685	3.635	1.050	22,4	4.566	3.525	1.041	22,8	4.541	3.476	1.065	23,5	4.447	3.377	1.070	24,1	4.447	3.377	1.070	24,1	
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
hauptberufliche Gastprofessuren	84	59	25	29,8	79	55	24	30,4	89	62	27	30,3	92	50	42	45,7	92	50	42	45,7	
Zusammen	17.536	14.109	3.427	19,5	18.049	14.385	3.664	20,3	18.573	14.675	3.898	21,0	19.000	14.861	4.139	21,8	19.000	14.861	4.139	21,8	
Verwaltungsfachhochschulen																					
C4/W3	8	5	3	37,5	7	5	2	28,6	9	7	2	22,2	8	6	2	25,0	8	6	2	25,0	
C3/W2	247	202	45	18,2	280	221	59	21,1	298	231	67	22,5	303	231	72	23,8	303	231	72	23,8	
C2	98	70	28	28,6	97	65	32	33,0	96	63	33	34,4	106	72	34	32,1	106	72	34	32,1	
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	353	277	76	21,5	384	291	93	24,2	403	301	102	25,3	417	309	108	25,9	417	309	108	25,9	

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

2) Für FH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

3) Ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Frauenanteil an den Professoren^{1) 2) 3)} nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1996, 2001, 2006, 2011-2015

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
					Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1996																
BW	5.399	4.999	400	7,4	3.364	3.092	272	8,1	1.814	1.702	112	6,2	221	205	16	7,2
BY	4.913	4.628	285	5,8	3.234	3.041	193	6,0	1.679	1.587	92	5,5	-	-	-	-
BE	2.908	2.549	359	12,3	2.199	1.942	257	11,7	643	548	95	14,8	66	59	7	10,6
BB	706	609	97	13,7	405	351	54	13,3	292	251	41	14,0	9	7	2	22,2
HB	621	561	60	9,7	384	336	48	12,5	228	217	11	4,8	9	8	1	11,1
HH	1.727	1.566	161	9,3	1.207	1.105	102	8,5	474	420	54	11,4	46	41	5	10,9
HE	3.247	2.961	286	8,8	2.004	1.831	173	8,6	1.149	1.048	101	8,8	94	82	12	12,8
MV	766	702	64	8,4	500	458	42	8,4	266	244	22	8,3	-	-	-	-
NI	3.088	2.817	271	8,8	1.968	1.791	177	9,0	1.106	1.014	92	8,3	14	12	2	14,3
NW	7.243	6.681	562	7,8	4.982	4.618	364	7,3	2.108	1.919	189	9,0	153	144	9	5,9
RP	1.600	1.476	124	7,8	905	844	61	6,7	691	628	63	9,1	4	4	0	0,0
SL	431	401	30	7,0	318	293	25	7,9	113	108	5	4,4	-	-	-	-
SN	2.139	1.921	218	10,2	1.365	1.232	133	9,7	766	682	84	11,0	8	7	1	12,5
ST	898	794	104	11,6	553	495	58	10,5	345	299	46	13,3	-	-	-	-
SH	965	899	66	6,8	538	498	40	7,4	423	398	25	5,9	4	3	1	25,0
TH	938	840	98	10,4	643	576	67	10,4	291	261	30	10,3	4	3	1	25,0
Zus.	37.589	34.404	3.185	8,5	24.569	22.503	2.066	8,4	12.388	11.326	1.062	8,6	632	575	57	9,0
2001																
BW	5.176	4.690	486	9,4	2.976	2.686	290	9,7	1.997	1.818	179	9,0	203	186	17	8,4
BY	5.151	4.739	412	8,0	3.274	3.008	266	8,1	1.877	1.731	146	7,8	-	-	-	-
BE	2.513	2.155	358	14,2	1.821	1.581	240	13,2	630	519	111	17,6	62	55	7	11,3
BB	745	616	129	17,3	423	351	72	17,0	317	262	55	17,4	5	3	2	40,0
HB	626	548	78	12,5	412	350	62	15,0	205	189	16	7,8	9	9	0	0,0
HH	1.557	1.360	197	12,7	1.107	976	131	11,8	421	361	60	14,3	29	23	6	20,7
HE	3.064	2.734	330	10,8	1.873	1.685	188	10,0	1.132	1.003	129	11,4	59	46	13	22,0
MV	844	755	89	10,5	520	473	47	9,0	324	282	42	13,0	-	-	-	-
NI	3.127	2.692	435	13,9	1.850	1.611	239	12,9	1.237	1.047	190	15,4	40	34	6	15,0
NW	7.418	6.596	822	11,1	4.953	4.432	521	10,5	2.324	2.035	289	12,4	141	129	12	8,5
RP	1.639	1.467	172	10,5	897	816	81	9,0	742	651	91	12,3	-	-	-	-
SL	415	380	35	8,4	304	277	27	8,9	111	103	8	7,2	-	-	-	-
SN	2.255	1.966	289	12,8	1.436	1.268	168	11,7	812	691	121	14,9	7	7	0	0,0
ST	1.101	936	165	15,0	638	555	83	13,0	463	381	82	17,7	-	-	-	-
SH	948	864	84	8,9	543	485	58	10,7	396	372	24	6,1	9	7	2	22,2
TH	1.082	947	135	12,5	717	624	93	13,0	360	319	41	11,4	5	4	1	20,0
Zus.	37.661	33.445	4.216	11,2	23.744	21.178	2.566	10,8	13.348	11.764	1.584	11,9	569	503	66	11,6
2006																
BW	5.245	4.545	700	13,3	2.933	2.511	422	14,4	2.165	1.903	262	12,1	147	131	16	10,9
BY	5.276	4.690	586	11,1	3.261	2.886	375	11,5	2.015	1.804	211	10,5	-	-	-	-
BE	2.515	1.984	531	21,1	1.730	1.393	337	19,5	722	543	179	24,8	63	48	15	23,8
BB	829	682	147	17,7	448	368	80	17,9	376	311	65	17,3	5	3	2	40,0
HB	667	543	124	18,6	461	368	93	20,2	197	168	29	14,7	9	7	2	22,2
HH	1.407	1.144	263	18,7	1.047	857	190	18,1	354	282	72	20,3	6	5	1	16,7
HE	3.134	2.597	537	17,1	1.907	1.587	320	16,8	1.177	973	204	17,3	50	37	13	26,0
MV	836	719	117	14,0	518	453	65	12,5	318	266	52	16,4	-	-	-	-
NI	3.108	2.480	628	20,2	1.969	1.573	396	20,1	1.098	879	219	19,9	41	28	13	31,7
NW	7.379	6.286	1.093	14,8	4.621	3.955	666	14,4	2.624	2.214	410	15,6	134	117	17	12,7
RP	1.678	1.460	218	13,0	906	798	108	11,9	772	662	110	14,2	-	-	-	-
SL	418	359	59	14,1	307	262	45	14,7	111	97	14	12,6	-	-	-	-
SN	2.191	1.853	338	15,4	1.399	1.205	194	13,9	779	637	142	18,2	13	11	2	15,4
ST	1.025	864	161	15,7	597	515	82	13,7	426	347	79	18,5	2	2	0	0,0
SH	926	828	98	10,6	561	492	69	12,3	357	330	27	7,6	8	6	2	25,0
TH	1.060	925	135	12,7	696	606	90	12,9	358	314	44	12,3	6	5	1	16,7
Zus.	37.694	31.959	5.735	15,2	23.361	19.829	3.532	15,1	13.849	11.730	2.119	15,3	484	400	84	17,4
2011																
BW	6.585	5.444	1.141	17,3	3.302	2.663	639	19,4	3.152	2.674	478	15,2	131	107	24	18,3
BY	6.161	5.175	986	16,0	3.628	3.039	589	16,2	2.533	2.136	397	15,7	-	-	-	-
BE	3.108	2.168	940	30,2	2.062	1.446	616	29,9	1.032	711	321	31,1	14	11	3	21,4
BB	908	716	192	21,1	494	390	104	21,1	408	321	87	21,3	6	5	1	16,7
HB	656	504	152	23,2	440	331	109	24,8	209	169	40	19,1	7	4	3	42,9
HH	1.489	1.128	361	24,2	1.050	793	257	24,5	431	329	102	23,7	8	6	2	25,0
HE	3.367	2.645	722	21,4	2.096	1.656	440	21,0	1.227	954	273	22,2	44	35	9	20,5
MV	831	698	133	16,0	507	432	75	14,8	324	266	58	17,9	-	-	-	-
NI	3.483	2.637	846	24,3	2.145	1.615	530	24,7	1.314	1.013	301	22,9	24	9	15	62,5
NW	8.472	6.775	1.697	20,0	5.115	4.087	1.028	20,1	3.262	2.613	649	19,9	95	75	20	21,1
RP	1.948	1.588	360	18,5	1.087	870	217	20,0	849	710	139	16,4	12	8	4	33,3
SL	469	381	88	18,8	335	272	63	18,8	134	109	25	18,7	-	-	-	-
SN	2.217	1.835	382	17,2	1.420	1.190	230	16,2	786	637	149	19,0	11	8	3	27,3
ST	1.069	879	190	17,8	630	527	103	16,3	436	349	87	20,0	3	3	0	0,0
SH	1.029	874	155	15,1	637	532	105	16,5	383	335	48	12,5	9	7	2	22,2
TH	1.132	951	181	16,0	734	610	124	16,9	398	341	57	14,3	-	-	-	-
Zus.	42.924	34.398	8.526	19,9	25.682	20.453	5.229	20,4	16.878	13.667	3.211	19,0	364	278	86	23,6

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

3) Ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Frauenanteil an den Professuren^{1) 2) 3)} nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1996, 2001, 2006, 2011-2015**

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ...											
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen			Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2012																
BW	6.832	5.596	1.236	18,1	3.395	2.705	690	20,3	3.310	2.789	521	15,7	127	102	25	19,7
BY	6.372	5.307	1.065	16,7	3.700	3.076	624	16,9	2.672	2.231	441	16,5	-	-	-	-
BE	3.125	2.179	946	30,3	2.013	1.411	602	29,9	1.101	759	342	31,1	11	9	2	18,2
BB	904	700	204	22,6	493	376	117	23,7	407	320	87	21,4	4	4	0	0,0
HB	655	495	160	24,4	439	328	111	25,3	209	163	46	22,0	7	4	3	42,9
HH	1.489	1.128	361	24,2	1.050	793	257	24,5	431	329	102	23,7	8	6	2	25,0
HE	3.396	2.653	743	21,9	2.125	1.671	454	21,4	1.227	947	280	22,8	44	35	9	20,5
MV	815	684	131	16,1	500	428	72	14,4	315	256	59	18,7	-	-	-	-
NI	3.557	2.693	864	24,3	2.172	1.631	541	24,9	1.366	1.050	316	23,1	19	12	7	36,8
NW	8.749	6.940	1.809	20,7	5.186	4.098	1.088	21,0	3.463	2.761	702	20,3	100	81	19	19,0
RP	1.987	1.601	386	19,4	1.107	869	238	21,5	869	725	144	16,6	11	7	4	36,4
SL	496	401	95	19,2	354	285	69	19,5	142	116	26	18,3	-	-	-	-
SN	2.224	1.817	407	18,3	1.430	1.182	248	17,3	784	628	156	19,9	10	7	3	30,0
ST	1.068	871	197	18,4	627	520	107	17,1	438	348	90	20,5	3	3	0	0,0
SH	1.059	892	167	15,8	656	544	112	17,1	394	341	53	13,5	9	7	2	22,2
TH	1.134	948	186	16,4	726	602	124	17,1	408	346	62	15,2	-	-	-	-
Zus.	43.862	34.905	8.957	20,4	25.973	20.519	5.454	21,0	17.536	14.109	3.427	19,5	353	277	76	21,5
2013																
BW	6.995	5.685	1.310	18,7	3.448	2.726	722	20,9	3.409	2.849	560	16,4	138	110	28	20,3
BY	6.492	5.374	1.118	17,2	3.740	3.082	658	17,6	2.752	2.292	460	16,7	-	-	-	-
BE	3.220	2.223	997	31,0	2.075	1.436	639	30,8	1.133	778	355	31,3	12	9	3	25,0
BB	883	676	207	23,4	574	438	136	23,7	302	232	70	23,2	7	6	1	14,3
HB	668	504	164	24,6	447	333	114	25,5	214	167	47	22,0	7	4	3	42,9
HH	1.580	1.156	424	26,8	1.038	774	264	25,4	535	377	158	29,5	7	5	2	28,6
HE	3.489	2.694	795	22,8	2.179	1.696	483	22,2	1.273	971	302	23,7	37	27	10	27,0
MV	804	665	139	17,3	502	425	77	15,3	302	240	62	20,5	-	-	-	-
NI	3.644	2.739	905	24,8	2.226	1.656	570	25,6	1.399	1.071	328	23,4	19	12	7	36,8
NW	9.229	7.212	2.017	21,9	5.431	4.218	1.213	22,3	3.674	2.899	775	21,1	124	95	29	23,4
RP	2.006	1.595	411	20,5	1.102	850	252	22,9	891	737	154	17,3	13	8	5	38,5
SL	495	402	93	18,8	349	285	64	18,3	146	117	29	19,9	-	-	-	-
SN	2.260	1.822	438	19,4	1.464	1.187	277	18,9	788	630	158	20,1	8	5	3	37,5
ST	1.078	873	205	19,0	637	522	115	18,1	438	348	90	20,5	3	3	0	0,0
SH	1.043	867	176	16,9	638	518	120	18,8	396	342	54	13,6	9	7	2	22,2
TH	1.127	939	188	16,7	730	604	126	17,3	397	335	62	15,6	-	-	-	-
Zus.	45.013	35.426	9.587	21,3	26.580	20.750	5.830	21,9	18.049	14.385	3.664	20,3	384	291	93	24,2
2014																
BW	7.156	5.781	1.375	19,2	3.485	2.739	746	21,4	3.529	2.931	598	16,9	142	111	31	21,8
BY	6.666	5.457	1.209	18,1	3.784	3.090	694	18,3	2.882	2.367	515	17,9	-	-	-	-
BE	3.250	2.230	1.020	31,4	2.082	1.440	642	30,8	1.156	781	375	32,4	12	9	3	25,0
BB	895	679	216	24,1	583	439	144	24,7	305	234	71	23,3	7	6	1	14,3
HB	679	506	173	25,5	455	333	122	26,8	217	169	48	22,1	7	4	3	42,9
HH	1.562	1.132	430	27,5	1.011	747	264	26,1	544	380	164	30,1	7	5	2	28,6
HE	3.556	2.710	846	23,8	2.176	1.666	510	23,4	1.341	1.015	326	24,3	39	29	10	25,6
MV	793	646	147	18,5	490	410	80	16,3	303	236	67	22,1	-	-	-	-
NI	3.627	2.717	910	25,1	2.233	1.650	583	26,1	1.375	1.055	320	23,3	19	12	7	36,8
NW	9.423	7.279	2.144	22,8	5.472	4.207	1.265	23,1	3.817	2.973	844	22,1	134	99	35	26,1
RP	2.031	1.612	419	20,6	1.106	857	249	22,5	911	746	165	18,1	14	9	5	35,7
SL	499	401	98	19,6	348	281	67	19,3	151	120	31	20,5	-	-	-	-
SN	2.339	1.869	470	20,1	1.525	1.225	300	19,7	804	637	167	20,8	10	7	3	30,0
ST	1.080	873	207	19,2	640	518	122	19,1	437	352	85	19,5	3	3	0	0,0
SH	1.031	842	189	18,3	617	485	132	21,4	405	350	55	13,6	9	7	2	22,2
TH	1.162	953	209	18,0	766	624	142	18,5	396	329	67	16,9	-	-	-	-
Zus.	45.749	35.687	10.062	22,0	26.773	20.711	6.062	22,6	18.573	14.675	3.898	21,0	403	301	102	25,3
2015																
BW	7.284	5.829	1.455	20,0	3.503	2.717	786	22,4	3.634	2.998	636	17,5	147	114	33	22,4
BY	6.720	5.466	1.254	18,7	3.807	3.085	722	19,0	2.913	2.381	532	18,3	-	-	-	-
BE	3.317	2.239	1.078	32,5	2.116	1.439	677	32,0	1.190	792	398	33,4	11	8	3	27,3
BB	930	699	231	24,8	605	455	150	24,8	318	238	80	25,2	7	6	1	14,3
HB	683	491	192	28,1	444	311	133	30,0	230	174	56	24,3	9	6	3	33,3
HH	1.619	1.162	457	28,2	1.040	762	278	26,7	572	395	177	30,9	7	5	2	28,6
HE	3.646	2.760	886	24,3	2.202	1.675	527	23,9	1.407	1.058	349	24,8	37	27	10	27,0
MV	804	652	152	18,9	501	414	87	17,4	303	238	65	21,5	-	-	-	-
NI	3.638	2.710	928	25,5	2.220	1.636	584	26,3	1.403	1.064	339	24,2	15	10	5	33,3
NW	9.587	7.318	2.269	23,7	5.510	4.199	1.311	23,8	3.929	3.012	917	23,3	148	107	41	27,7
RP	2.040	1.615	425	20,8	1.122	866	256	22,8	905	741	164	18,1	13	8	5	38,5
SL	496	400	96	19,4	348	283	65	18,7	148	117	31	20,9	-	-	-	-
SN	2.337	1.851	486	20,8	1.519	1.206	313	20,6	807	637	170	21,1	11	8	3	27,3
ST	1.063	856	207	19,5	627	507	120	19,1	433	346	87	20,1	3	3	0	0,0
SH	1.039	834	205	19,7	622	482	140	22,5	408	345	63	15,4	9	7	2	22,2
TH	1.141	927	214	18,8	741	602	139	18,8	400	325	75	18,8	-	-	-	-
Zus.	46.344	35.809	10.535	22,7	26.927	20.639	6.288	23,4	19.000	14.861	4.139	21,8	417	309	108	25,9

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

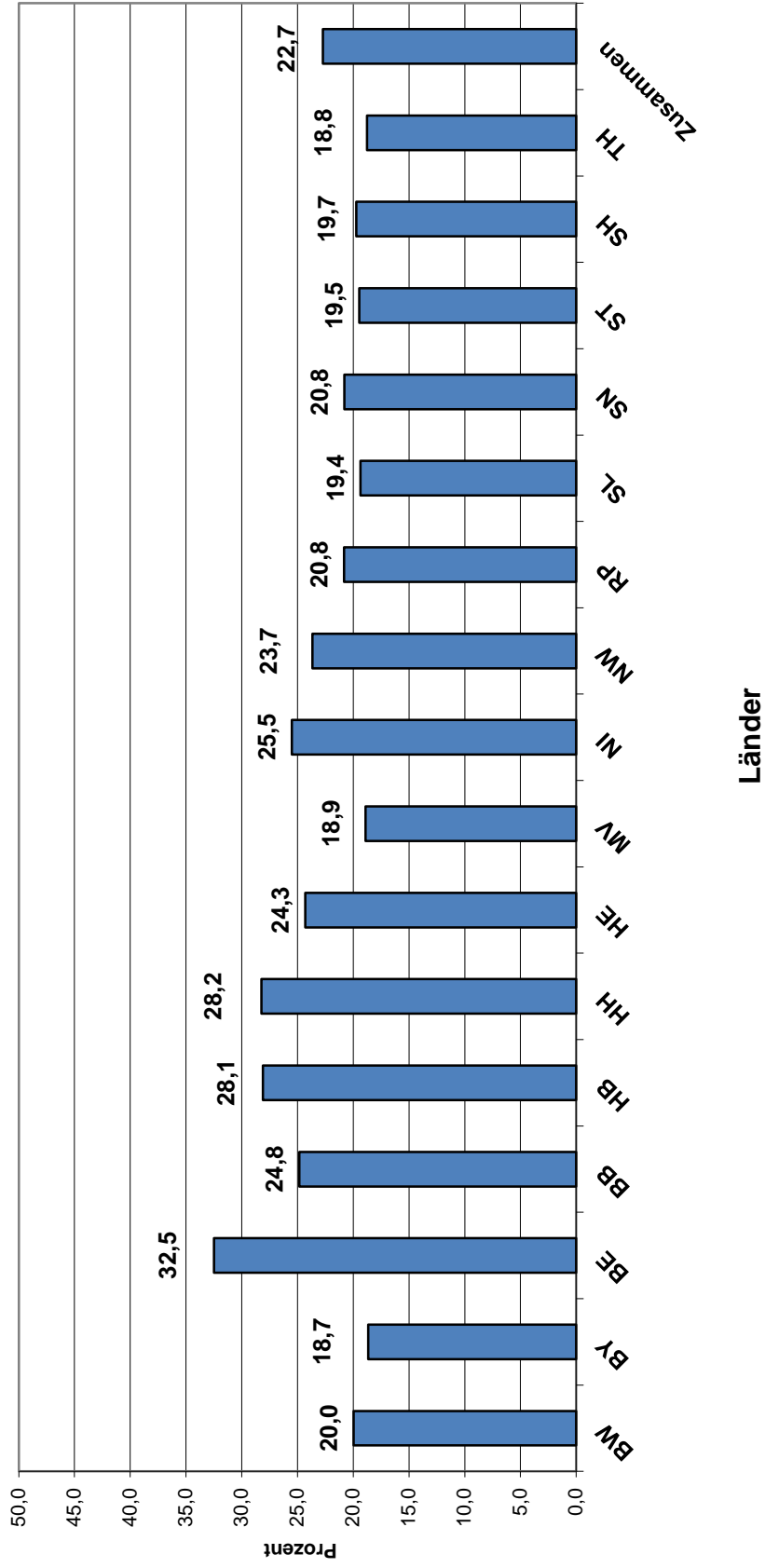
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

3) Ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Grafik 7

Frauenanteil an Professoren nach Ländern
an Hochschulen insgesamt im Jahre 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt

Besetzung von Professuren (Gesamtüberblick 2002, 2007, 2012-2016)¹⁾

Hochschulen insgesamt ab 2004 einschl. UNI BW u. FH Bund		2002	2007	2012	2013	2014	2015	2016
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	67.523	72.669	70.318	67.117	71.576	65.902	63.211
	Männer absolut	56.336	56.938	52.902	50.019	52.900	48.345	45.988
	Frauen absolut	11.187	15.731	17.416	17.098	18.676	17.557	17.223
	Frauen in %	16,6	21,6	24,8	25,5	26,1	26,6	27,2
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	6.687	6.523	7.402	6.954	6.889	6.195	5.974
	Männer absolut	5.491	4.991	5.302	4.860	4.700	4.234	4.043
	Frauen absolut	1.196	1.532	2.100	2.094	2.189	1.961	1.931
	Frauen in %	17,9	23,5	28,4	30,1	31,8	31,7	32,3
Berufungen	insgesamt	2.626	2.788	3.457	3.175	3.082	2.743	2.711
	Männer absolut	2.159	2.142	2.446	2.220	2.067	1.849	1.822
	Frauen absolut	467	646	1.011	955	1.015	894	889
	Frauen in %	17,8	23,2	29,2	30,1	32,9	32,6	32,8
Ernennungen²⁾	insgesamt	1.753	1.525	1.728	1.612	1.519	1.422	1.364
	Männer absolut	1.450	1.146	1.236	1.130	1.026	965	903
	Frauen absolut	303	379	492	482	493	457	461
	Frauen in %	17,3	24,9	28,5	29,9	32,5	32,1	33,8

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

2) Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres bezogen.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

**Besetzung von Professuren nach Hochschularten
(Gesamtüberblick 2002, 2007, 2012-2016)¹⁾**

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) ab 2004 einschl. UNI der Bundeswehr		2002	2007	2012	2013	2014	2015	2016
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	44.647	52.345	43.853	40.436	45.378	41.197	40.740
	Männer absolut	37.925	41.581	32.859	30.490	33.111	30.055	29.387
	Frauen absolut	6.722	10.764	10.994	9.946	12.267	11.142	11.353
	Frauen in %	15,1	20,6	25,1	24,6	27,0	27,0	27,9
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	4.060	4.722	4.764	4.369	4.468	4.057	4.056
	Männer absolut	3.356	3.632	3.332	2.960	2.929	2.685	2.644
	Frauen absolut	704	1.090	1.432	1.409	1.539	1.372	1.412
	Frauen in %	17,3	23,1	30,1	32,2	34,4	33,8	34,8
Berufungen	insgesamt	1.455	2.076	2.205	2.021	2.007	1.785	1.854
	Männer absolut	1.198	1.613	1.514	1.389	1.305	1.170	1.202
	Frauen absolut	257	463	691	632	702	615	652
	Frauen in %	17,7	22,3	31,3	31,3	35,0	34,5	35,2
Ernennungen²⁾	insgesamt	862	1.052	933	902	886	814	842
	Männer absolut	714	792	647	632	580	537	536
	Frauen absolut	148	260	286	270	306	277	306
	Frauen in %	17,2	24,7	30,7	29,9	34,5	34,0	36,3

Kunst- und Musikhochschulen		2002	2007	2012	2013	2014	2015	2016
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	5.501	4.578	4.915	6.660	4.631	4.364	5.231
	Männer absolut	3.929	3.037	3.066	4.022	2.896	2.540	3.211
	Frauen absolut	1.572	1.541	1.849	2.638	1.735	1.824	2.020
	Frauen in %	28,6	33,7	37,6	39,6	37,5	41,8	38,6
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	377	289	247	363	206	182	233
	Männer absolut	265	200	144	218	123	98	158
	Frauen absolut	112	89	103	145	83	84	75
	Frauen in %	29,7	30,8	41,7	39,9	40,3	46,2	32,2
Berufungen	insgesamt	127	116	118	137	83	83	100
	Männer absolut	90	81	80	81	49	47	66
	Frauen absolut	37	35	38	56	34	36	34
	Frauen in %	29,1	30,2	32,2	40,9	41,0	43,4	34,0
Ernennungen²⁾	insgesamt	92	83	76	102	63	67	67
	Männer absolut	64	58	52	63	37	40	44
	Frauen absolut	28	25	24	39	26	27	23
	Frauen in %	30,4	30,1	31,6	38,2	41,3	40,3	34,3

Fachhochschulen ab 2004 einschl. FH des Bundes		2002	2007	2012	2013	2014	2015	2016
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	17.375	15.746	21.550	20.021	21.567	20.341	17.240
	Männer absolut	14.482	12.330	16.997	15.507	16.893	15.750	13.390
	Frauen absolut	2.893	3.426	4.573	4.514	4.674	4.591	3.850
	Frauen in %	16,7	21,8	21,2	22,5	21,7	22,6	22,3
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	2.250	1.512	2.391	2.222	2.215	1.956	1.685
	Männer absolut	1.870	1.159	1.826	1.682	1.648	1.451	1.241
	Frauen absolut	380	353	565	540	567	505	444
	Frauen in %	16,9	23,3	23,6	24,3	25,6	25,8	26,4
Berufungen	insgesamt	1.044	596	1.134	1.017	992	875	757
	Männer absolut	871	448	852	750	713	632	554
	Frauen absolut	173	148	282	267	279	243	203
	Frauen in %	16,6	24,8	24,9	26,3	28,1	27,8	26,8
Ernennungen²⁾	insgesamt	799	390	719	608	570	541	455
	Männer absolut	672	296	537	435	409	388	323
	Frauen absolut	127	94	182	173	161	153	132
	Frauen in %	15,9	24,1	25,3	28,5	28,2	28,3	29,0

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

2) Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres bezogen.

Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

**Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren
nach Hochschularten und Wertigkeiten im Jahr 2016¹⁾**

Hochschulart/ Wertigkeit	2016															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2016								Berufungen 2016				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2016			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen				insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen	
	insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen				absolut	%			absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.)²⁾	40.740	29.387	11.353	27,9	4.056	2.644	1.412	34,8	1.854	1.202	652	35,2	842	536	306	36,3
- W 3	23.478	17.768	5.710	24,3	2.165	1.532	633	29,2	920	653	267	29,0	308	223	85	27,6
- W 2	11.494	7.842	3.652	31,8	1.220	751	469	38,4	596	389	207	34,7	319	204	115	36,1
- W 1	5.768	3.777	1.991	34,5	671	361	310	46,2	338	160	178	52,7	215	109	106	49,3
Kunst- und Musik- hochschulen	5.231	3.211	2.020	38,6	233	158	75	32,2	100	66	34	34,0	67	44	23	34,3
- W 3	2.700	1.765	935	34,6	128	96	32	25,0	55	39	16	29,1	34	25	9	26,5
- W 2	2.493	1.432	1.061	42,6	102	62	40	39,2	44	27	17	38,6	32	19	13	40,6
- W 1	38	14	24	63,2	3	0	3	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0
Fachhoch- schulen^{2),3)}	17.240	13.390	3.850	22,3	1.685	1.241	444	26,4	757	554	203	26,8	455	323	132	29,0
- W 3	490	435	55	11,2	47	44	3	6,4	27	24	3	11,1	17	15	2	11,8
- W 2	16.750	12.955	3.795	22,7	1.638	1.197	441	26,9	730	530	200	27,4	438	308	130	29,7
Hochschulen insgesamt^{2),3)}	63.211	45.988	17.223	27,2	5.974	4.043	1.931	32,3	2.711	1.822	889	32,8	1.364	903	461	33,8
- W 3	26.668	19.968	6.700	25,1	2.340	1.672	668	28,5	1.002	716	286	28,5	359	263	96	26,7
- W 2	30.737	22.229	8.508	27,7	2.960	2.010	950	32,1	1.370	946	424	30,9	789	531	258	32,7
- W 1	5.806	3.791	2.015	34,7	674	361	313	46,4	339	160	179	52,8	216	109	107	49,5

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

2) Einschließlich Daten der Bundeswehruniversitäten.

3) Einschließlich Daten der Fachhochschulen des Bundes und der Bundeswehrfachhochschulen.

Quelle: Umfrage der GWK bei den Ländern u. Bundesressorts.

**Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2016¹⁾
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -**

Fächergruppen	2016															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2016								Berufungen 2016 ²⁾				Ernennungen ³⁾ bezogen auf die Berufungen 2016			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen				insgesamt	Männer absolut	Frauen		insgesamt	Männer absolut	Frauen	
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%			absolut	%			absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Geisteswissenschaften*	4.579	2.916	1.663	36,3	383	239	144	37,6	141	89	52	36,9	54	37	17	31,5
Sport	129	69	60	46,5	22	8	14	63,6	10	3	7	70,0	3	1	2	66,7
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.360	3.899	1.461	27,3	512	332	180	35,2	200	131	69	34,5	79	50	29	36,7
Mathematik, Naturwiss.*	7.429	6.221	1.208	16,3	549	426	123	22,4	263	203	60	22,8	68	57	11	16,2
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	2.174	1.711	463	21,3	330	241	89	27,0	140	104	36	25,7	52	37	15	28,8
Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	341	238	103	30,2	50	29	21	42,0	22	13	9	40,9	6	5	1	16,7
Ingenieurwissenschaften	2.440	2.114	326	13,4	247	212	35	14,2	111	91	20	18,0	38	31	7	18,4
Kunst, Kunstwissenschaft	740	382	358	48,4	38	21	17	44,7	14	5	9	64,3	6	3	3	50,0
Zusammen	23.192	17.550	5.642	24,3	2.131	1.508	623	29,2	901	639	262	29,1	306	221	85	27,8
W 2																
Geisteswissenschaften*	2.588	1.525	1.063	41,1	216	114	102	47,2	94	53	41	43,6	58	30	28	48,3
Sport	128	76	52	40,6	12	5	7	58,3	6	3	3	50,0	4	2	2	50,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.481	1.515	966	38,9	224	115	109	48,7	111	60	51	45,9	50	27	23	46,0
Mathematik, Naturwiss.*	3.378	2.666	712	21,1	264	153	111	42,0	139	88	51	36,7	82	51	31	37,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	964	716	248	25,7	330	246	84	25,5	162	123	39	24,1	87	65	22	25,3
Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	269	159	110	40,9	39	21	18	46,2	23	14	9	39,1	7	5	2	28,6
Ingenieurwissenschaften	781	651	130	16,6	78	60	18	23,1	36	29	7	19,4	18	14	4	22,2
Kunst, Kunstwissenschaft	813	492	321	39,5	49	31	18	36,7	22	17	5	22,7	12	9	3	25,0
Zusammen	11.402	7.800	3.602	31,6	1.212	745	467	38,5	593	387	206	34,7	318	203	115	36,2
W 1																
Geisteswissenschaften*	1.546	824	722	46,7	164	66	98	59,8	74	25	49	66,2	46	17	29	63,0
Sport	38	22	16	42,1	5	2	3	60,0	4	3	1	25,0	5	3	2	40,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	2.302	1.501	801	34,8	230	124	106	46,1	111	46	65	58,6	77	39	38	49,4
Mathematik, Naturwiss.*	1.193	923	270	22,6	162	98	64	39,5	84	48	36	42,9	45	27	18	40,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	66	39	27	40,9	24	11	13	54,2	19	9	10	52,6	14	6	8	57,1
Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	226	154	72	31,9	14	9	5	35,7	5	4	1	20,0	4	3	1	25,0
Ingenieurwissenschaften	366	291	75	20,5	66	46	20	30,3	39	24	15	38,5	24	14	10	41,7
Kunst, Kunstwissenschaft	16	9	7	43,8	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Zusammen	5.753	3.763	1.990	34,6	667	357	310	46,5	337	159	178	52,8	215	109	106	49,3
Insgesamt																
Geisteswissenschaften*	8.713	5.265	3.448	39,6	763	419	344	45,1	309	167	142	46,0	158	84	74	46,8
Sport	295	167	128	43,4	39	15	24	61,5	20	9	11	55,0	12	6	6	50,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	10.143	6.915	3.228	31,8	966	571	395	40,9	422	237	185	43,8	206	116	90	43,7
Mathematik, Naturwiss.*	12.000	9.810	2.190	18,3	975	677	298	30,6	486	339	147	30,2	195	135	60	30,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	3.204	2.466	738	23,0	684	498	186	27,2	321	236	85	26,5	153	108	45	29,4
Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	836	551	285	34,1	103	59	44	42,7	50	31	19	38,0	17	13	4	23,5
Ingenieurwissenschaften	3.587	3.056	531	14,8	391	318	73	18,7	186	144	42	22,6	80	59	21	26,3
Kunst, Kunstwissenschaft	1.569	883	686	43,7	89	53	36	40,4	37	22	15	40,5	18	12	6	33,3
Zusammen	40.347	29.113	11.234	27,8	4.010	2.610	1.400	34,9	1.831	1.185	646	35,3	839	533	306	36,5

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften"; der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet; desweiteren ist die Fächergruppe "Veterinärmedizin" ab 2015 der Fächergruppe "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

2) Berufungen bzw. Ruferteilungen.

3) Ernennungen bzw. Anstellungen.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

**Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2016¹⁾**
- Fachhochschulen -

Fächergruppen	2016															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2016								Berufungen 2016 ²⁾				Ernennungen ³⁾ bezogen auf die Berufungen 2016			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen				insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%
	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%	insgesamt	Männer absolut	Frauen absolut	%								
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Geisteswissenschaften*	4	3	1	25,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	151	124	27	17,9	19	18	1	5,3	10	9	1	10,0	7	6	1	14,3
Mathematik, Naturwiss.*	54	47	7	13,0	8	7	1	12,5	4	3	1	25,0	4	3	1	25,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	36	24	12	33,3	3	3	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	227	223	4	1,8	14	14	0	0,0	7	7	0	0,0	6	6	0	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	472	421	51	10,8	45	42	3	6,7	25	22	3	12,0	17	15	2	11,8
W 2																
Geisteswissenschaften*	425	307	118	27,8	34	21	13	38,2	14	8	6	42,9	4	2	2	50,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.637	4.039	1.598	28,3	573	365	208	36,3	246	152	94	38,2	142	89	53	37,3
Mathematik, Naturwiss.*	2.437	2.074	363	14,9	159	130	29	18,2	66	52	14	21,2	40	28	12	30,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	297	182	115	38,7	39	20	19	48,7	18	8	10	55,6	12	5	7	58,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	307	197	110	35,8	52	28	24	46,2	21	11	10	47,6	16	7	9	56,3
Ingenieurwissenschaften	6.683	5.534	1.149	17,2	669	566	103	15,4	320	272	48	15,0	196	164	32	16,3
Kunst, Kunstwissenschaft	716	435	281	39,2	69	39	30	43,5	31	16	15	48,4	20	8	12	60,0
Zusammen	16.502	12.768	3.734	22,6	1.595	1.169	426	26,7	716	519	197	27,5	430	303	127	29,5
Insgesamt																
Geisteswissenschaften*	429	310	119	27,7	35	21	14	40,0	15	8	7	46,7	4	2	2	50,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	5.788	4.163	1.625	28,1	592	383	209	35,3	256	161	95	37,1	149	95	54	36,2
Mathematik, Naturwiss.*	2.491	2.121	370	14,9	167	137	30	18,0	70	55	15	21,4	44	31	13	29,5
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	297	182	115	38,7	39	20	19	48,7	18	8	10	55,6	12	5	7	58,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin*	343	221	122	35,6	55	31	24	43,6	24	14	10	41,7	16	7	9	56,3
Ingenieurwissenschaften	6.910	5.757	1.153	16,7	683	580	103	15,1	327	279	48	14,7	202	170	32	15,8
Kunst, Kunstwissenschaft	716	435	281	39,2	69	39	30	43,5	31	16	15	48,4	20	8	12	60,0
Zusammen	16.974	13.189	3.785	22,3	1.640	1.211	429	26,2	741	541	200	27,0	447	318	129	28,9

* Die ab Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Lehr- und Forschungsbereichen zu Fächergruppen. So ist die Fächergruppe "Sprach- und Kulturwissenschaften" ab 2015 "Geisteswissenschaften"; der Lehr- und Forschungsbereich "Informatik" war bis 2014 der Fächergruppe "Mathematik, Naturwissenschaften" zugeordnet, ab 2015 ist "Informatik" den "Ingenieurwissenschaften" zugeordnet; desweiteren ist die Fächergruppe "Veterinärmedizin" ab 2015 der Fächergruppe "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin" zugeordnet. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.4, 2015

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

2) Berufungen bzw. Ruferteilungen.

3) Ernennungen bzw. Anstellungen.

Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

**Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Platzierungen und Berufungen
nach Hochschularten und nach Ländern 2016 (in %)**

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)			
Land	Bewerbungen	darunter auf Listenplätzen	Berufungen
BW	25,3	31,4	33,5
BY	23,5	36,9	33,3
BE	29,2	34,2	30,4
BB	29,3	38,3	38,2
HB	28,9	36,8	26,1
HH	31,2	42,9	40,5
HE	29,9	30,4	33,3
MV	23,0	24,2	22,7
NI	30,2	31,5	27,7
NW	27,1	38,0	42,4
RP	35,1	39,1	37,5
SL	21,2	16,0	23,1
SN	27,3	31,5	32,2
ST	23,1	31,4	26,6
SH	35,6	43,6	48,7
TH	29,1	39,8	49,2
Zusammen	27,8	34,9	35,3

Kunst- und Musikhochschulen			
BW	36,3	21,6	28,0
BY	33,1	25,9	18,2
BE	43,3	40,0	30,4
BB	0,0	0,0	0,0
HB	46,4	28,6	33,3
HH	38,3	33,3	0,0
HE	19,8	12,5	16,7
MV	46,9	28,6	66,7
NI	44,8	11,1	25,0
NW	44,0	44,4	63,6
RP	0,0	0,0	0,0
SL	0,0	0,0	0,0
SN	49,2	64,3	50,0
ST	33,5	30,0	50,0
SH	39,6	66,7	100,0
TH	7,4	0,0	0,0
Zusammen	38,6	32,2	34,0

Fachhochschulen			
BW	20,0	24,3	27,4
BY	21,7	27,9	30,3
BE	25,6	26,2	28,6
BB	37,2	46,7	51,6
HB	22,1	14,7	15,8
HH	37,8	25,9	28,6
HE	20,6	25,2	23,8
MV	25,9	25,0	20,0
NI	20,0	24,8	22,9
NW	22,9	28,3	24,7
RP	21,1	19,8	17,9
SL	15,2	5,9	0,0
SN	16,2	16,1	16,7
ST	30,9	36,2	50,0
SH	12,2	10,8	5,6
TH	22,4	31,5	36,4
Zusammen	22,3	26,2	27,0

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

Quelle: GWK- Länderumfrage

**Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen
auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2016
- Fachhochschulen (W 3, W 2 und insgesamt) -**

Länder	2016																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2016 Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen				Berufungen 2016				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2016				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2015			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
	W 3																			
BW	440	393	47	10,7	35	33	2	5,7	19	17	2	10,5	12	10	2	16,7	7	7	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
BB	4	3	1	25,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	4	4	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	23	20	3	13,0	7	7	0	0,0	3	3	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	472	421	51	10,8	45	42	3	6,7	25	22	3	12,0	17	15	2	11,8	9	8	1	11,1
	W 2																			
BW	2.913	2.289	624	21,4	274	201	73	26,6	116	81	35	30,2	71	49	22	31,0	52	42	10	19,2
BY	4.055	3.177	878	21,7	297	214	83	27,9	122	85	37	30,3	98	65	33	33,7	45	36	9	20,0
BE	1.372	1.020	352	25,7	125	92	33	26,4	55	39	16	29,1	16	12	4	25,0	20	14	6	30,0
BB	601	377	224	37,3	74	40	34	45,9	30	15	15	50,0	18	8	10	55,6	5	3	2	40,0
HB	298	232	66	22,1	34	29	5	14,7	19	16	3	15,8	6	6	0	0,0	7	5	2	28,6
HH	225	140	85	37,8	27	20	7	25,9	14	10	4	28,6	10	6	4	40,0	12	5	7	58,3
HE	1.142	907	235	20,6	143	107	36	25,2	63	48	15	23,8	45	31	14	31,1	22	17	5	22,7
MV	162	120	42	25,9	16	12	4	25,0	10	8	2	20,0	9	7	2	22,2	4	3	1	25,0
NI	1.336	1.069	267	20,0	137	103	34	24,8	70	54	16	22,9	32	26	6	18,8	19	11	8	42,1
NW	1.732	1.335	397	22,9	152	109	43	28,3	81	61	20	24,7	47	35	12	25,5	35	21	14	40,0
RP	697	550	147	21,1	91	73	18	19,8	39	32	7	17,9	23	19	4	17,4	10	10	0	0,0
SL	108	91	17	15,7	16	15	1	6,3	8	8	0	0,0	6	6	0	0,0	3	1	2	66,7
SN	439	367	72	16,4	49	40	9	18,4	21	17	4	19,0	11	7	4	36,4	0	0	0	0,0
ST	530	366	164	30,9	69	44	25	36,2	28	14	14	50,0	17	8	9	52,9	9	8	1	11,1
SH	352	309	43	12,2	37	33	4	10,8	18	17	1	5,6	16	15	1	6,3	15	11	4	26,7
TH	540	419	121	22,4	54	37	17	31,5	22	14	8	36,4	5	3	2	40,0	12	8	4	33,3
Zusammen	16.502	12.768	3.734	22,6	1.595	1.169	426	26,7	716	519	197	27,5	430	303	127	29,5	270	195	75	27,8
	Insgesamt																			
BW	3.353	2.682	671	20,0	309	234	75	24,3	135	98	37	27,4	83	59	24	28,9	59	49	10	16,9
BY	4.055	3.177	878	21,7	297	214	83	27,9	122	85	37	30,3	98	65	33	33,7	45	36	9	20,0
BE	1.373	1.021	352	25,6	126	93	33	26,2	56	40	16	28,6	17	13	4	23,5	20	14	6	30,0
BB	605	380	225	37,2	75	40	35	46,7	31	15	16	51,6	18	8	10	55,6	7	4	3	42,9
HB	298	232	66	22,1	34	29	5	14,7	19	16	3	15,8	6	6	0	0,0	7	5	2	28,6
HH	225	140	85	37,8	27	20	7	25,9	14	10	4	28,6	10	6	4	40,0	12	5	7	58,3
HE	1.142	907	235	20,6	143	107	36	25,2	63	48	15	23,8	45	31	14	31,1	22	17	5	22,7
MV	162	120	42	25,9	16	12	4	25,0	10	8	2	20,0	9	7	2	22,2	4	3	1	25,0
NI	1.336	1.069	267	20,0	137	103	34	24,8	70	54	16	22,9	32	26	6	18,8	19	11	8	42,1
NW	1.732	1.335	397	22,9	152	109	43	28,3	81	61	20	24,7	47	35	12	25,5	35	21	14	40,0
RP	697	550	147	21,1	91	73	18	19,8	39	32	7	17,9	23	19	4	17,4	10	10	0	0,0
SL	112	95	17	15,2	17	16	1	5,9	9	9	0	0,0	7	7	0	0,0	3	1	2	66,7
SN	462	387	75	16,2	56	47	9	16,1	24	20	4	16,7	14	10	4	28,6	0	0	0	0,0
ST	530	366	164	30,9	69	44	25	36,2	28	14	14	50,0	17	8	9	52,9	9	8	1	11,1
SH	352	309	43	12,2	37	33	4	10,8	18	17	1	5,6	16	15	1	6,3	15	11	4	26,7
TH	540	419	121	22,4	54	37	17	31,5	22	14	8	36,4	5	3	2	40,0	12	8	4	33,3
Zusammen	16.974	13.189	3.785	22,3	1.640	1.211	429	26,2	741	541	200	27,0	447	318	129	28,9	279	203	76	27,2

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.

Quelle: Länderumfrage der GWK.

BW: einschl. Duale Hochschule, die zum 1. März 2009 errichtet wurde.

HH: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften seit 24.3.2012 an HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaft, FH).

Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern in den Jahren 2007 sowie 2012-2016

Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember

Land	2007			2012			2013			2014			2015			2016		
	Gesamt (2)	Anzahl Frauen (3)	Anteil % (4)	Gesamt (5)	Anzahl Frauen (6)	Anteil % (7)	Gesamt (8)	Anzahl Frauen (9)	Anteil % (10)	Gesamt (11)	Anzahl Frauen (12)	Anteil % (13)	Gesamt (14)	Anzahl Frauen (15)	Anteil % (16)	Gesamt (17)	Anzahl Frauen (18)	Anteil % (19)
Baden-Württemberg	503	113	22,5	566	202	35,7	491	202	41,1	519	202	38,9	507	210	41,4	556	237	42,6
Bayern	571	131	22,9	642	190	29,6	726	219	30,2	717	185	25,8	741	255	34,4	724	226	31,2
Berlin	149	46	30,9	214	75	35,0	211	76	36,0	231	72	31,2	223	86	38,6	258	86	33,3
Brandenburg	13	4	30,8	11	4	36,4	38	12	31,6	94	25	26,6	51	15	29,4	36	15	41,7
Bremen	26	5	19,2	12	4	33,3	20	5	25,0	19	5	26,3	21	5	23,8	37	10	27,0
Hamburg	71	27	38,0	88	25	28,4	119	42	35,3	67	24	35,8	51	20	39,2	73	31	42,5
Hessen	155	29	18,7	171	33	19,3	229	57	24,9	183	36	19,7	196	43	21,9	213	52	24,4
Mecklenburg-Vorpommern	32	4	12,5	22	3	13,6	21	2	9,5	23	4	17,4	23	4	17,4	37	7	18,9
Niedersachsen	130	47	36,2	156	55	35,3	155	60	38,7	149	56	37,6	144	60	41,7	183	72	39,3
Nordrhein-Westfalen	219	44	20,1	377	109	28,9	384	130	33,9	404	137	33,9	426	152	35,7	436	164	37,6
Rheinland-Pfalz	209	27	12,9	183	43	23,5	158	37	23,4	154	56	36,4	171	78	45,6	190	81	42,6
Saarland	28	9	32,1	22	5	22,7	30	8	26,7	13	4	30,8	27	8	29,6	27	8	29,6
Sachsen	146	33	22,6	115	38	33,0	110	26	23,6	121	24	19,8	143	38	26,6	176	50	28,4
Sachsen-Anhalt	34	6	17,6	42	12	28,6	59	9	15,3	54	8	14,8	54	7	13,0	66	10	15,2
Schleswig-Holstein	57	24	42,1	56	18	32,1	45	17	37,8	54	24	44,4	58	23	39,7	68	34	50,0
Thüringen	52	16	30,8	98	22	22,4	91	18	19,8	93	17	18,3	105	25	23,8	104	24	23,1
Deutschland Gesamt	2.395	565	23,6	2.775	838	30,2	2.887	920	31,9	2.895	879	30,4	2.941	1.029	35,0	3.184	1.107	34,8

Quelle: Befragung des CEWS bei den Hochschulen

Stichtag: 31.12.2016

Zahl der befragten Hochschulen: 424

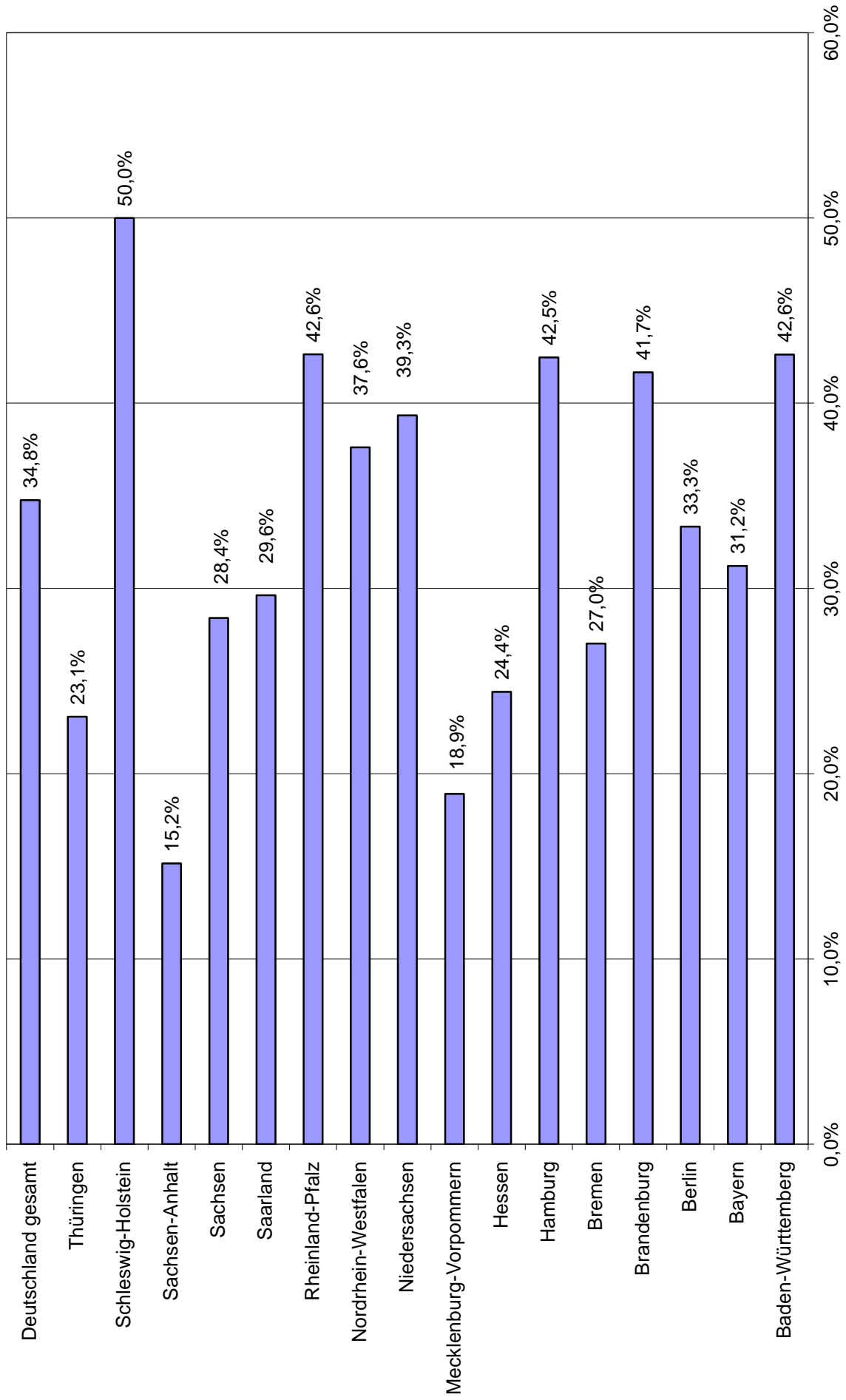
Zahl der Rückmeldungen: 357

Rücklauf in Prozent: 84,2

Davon Hochschulen mit einem entsprechenden Gremium: 310

Davon Hochschulen ohne entsprechendes Gremium: 47

Grafik 8: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2016



Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit
in den Jahren 1997, 2002, 2007 sowie 2012-2016

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -
 Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Wertigkeit	1997			2002			2007			2012						
	Personal insgesamt (2)	Männer Anzahl (3)	Frauen Anzahl (4)	Anteil - % - (5)	Personal insgesamt (6)	Männer Anzahl (7)	Frauen Anzahl (8)	Anteil - % - (9)	Personal insgesamt (10)	Männer Anzahl (11)	Frauen Anzahl (12)	Anteil - % - (13)	Personal insgesamt (14)	Männer Anzahl (15)	Frauen Anzahl (16)	Anteil - % - (17)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)																
C4/W3	231	224	7	3,0	270	258	12	4,4	267	249	18	6,7	276	251	25	9,1
C3/W2	181	171	10	5,5	215	170	45	20,9	252	188	64	25,4	345	249	96	27,8
C2																
W1	68	68	0	0,0	46	44	2	4,3	35	34	1	2,9	2	2	0	0,0
E 15 Ü TV/ÖD, ATB, S (B2, B3)	480	463	17	3,5	531	472	59	11,1	554	471	83	15,0	649	523	126	19,4
Zusammen																
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)																
C4/W3	137	132	5	3,6	139	71	7	5,0	147	135	12	8,2	215	189	26	12,1
C3/W2	38	35	3	7,9	44	40	4	9,1	43	40	3	7,0	78	64	14	17,9
C2																
W1																
E 15 Ü TV/ÖD, ATB, S (B2, B3)	201	188	13	6,5	164	151	13	7,9	128	119	9	7,0	11	7	4	36,4
Zusammen	376	355	21	5,6	347	262	24	6,9	318	294	24	7,5	382	323	59	15,4
Fraunhofer-Gesellschaft (FHG) ¹⁾																
C4/W3	63	63	0	0,0	57	57	0	0,0	78	76	2	2,6	147	141	6	4,1
C3/W2									0	0	0	0,0	31	28	3	9,7
C2																
W1																
E 15 Ü TV/ÖD, ATB, S (B2, B3)	203	195	8	3,9	322	313	9	2,8	271	263	8	3,0	244	237	7	2,9
Zusammen	266	258	8	3,0	379	370	9	2,4	349	339	10	2,9	424	408	16	3,8
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) ¹⁾																
C4/W3	254	251	3	1,2	256	247	9	3,5	235	224	11	4,7	316	282	34	10,8
C3/W2	33	33	0	0,0	40	39	1	2,5	65	58	7	10,8	166	137	29	17,5
C2																
W1																
E 15 Ü TV/ÖD, ATB, S (B2, B3)	428	424	4	0,9	363	353	10	2,8	292	274	18	6,2	14	10	4	28,6
Zusammen	715	708	7	1,0	659	639	20	3,0	592	556	36	6,1	703	621	82	11,7
Insgesamt																
C4/W3	685	670	15	2,2	722	633	28	3,9	727	684	43	5,9	954	863	91	9,5
C3/W2	252	239	13	5,2	299	249	50	16,7	360	286	74	20,6	620	478	142	22,9
C2																
W1																
E 15 Ü TV/ÖD, ATB, S (B2, B3)	900	875	25	2,8	895	861	34	3,8	726	690	36	5,0	29	21	8	27,6
Zusammen	1.837	1.784	53	2,9	1.916	1.743	112	5,8	1.813	1.660	153	8,4	2.158	1.875	283	13,1

¹⁾ Nachträgliche Korrektur für das Jahr 2012.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit in den Jahren 1997, 2002, 2007 sowie 2012-2016

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Wertigkeit	2013				2014				2015				2016			
	Personal insgesamt (2)	Männer Anzahl (3)	Frauen		Personal insgesamt (6)	Männer Anzahl (7)	Frauen		Personal insgesamt (10)	Männer Anzahl (11)	Frauen		Personal insgesamt (14)	Männer Anzahl (15)	Frauen	
			Anzahl (4)	Anteil - % - (5)			Anzahl (8)	Anteil - % - (9)			Anzahl (12)	Anteil - % - (13)			Anzahl (16)	Anteil - % - (17)
	Max-Planck-Gesellschaft (MPG)															
C4/W3	287	255	32	11,1	291	259	32	11,0	295	257	38	12,9	297	255	42	14,1
C3/W2	339	247	92	27,1	350	241	109	31,1	342	235	107	31,3	361	236	125	34,6
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
W1	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3, B4)	22	18	4	18,2	20	17	3	15,0	18	16	2	11,1	20	18	2	10,0
Zusammen	650	522	128	19,7	662	518	144	21,8	656	509	147	22,4	679	510	169	24,9
	Leibniz-Gemeinschaft (WGL)															
C4/W3	231	200	31	13,4	239	205	34	14,2	256	215	41	16,0	274	227	47	17,2
C3/W2	83	69	14	16,9	83	66	17	20,5	94	67	27	28,7	94	67	27	28,7
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
W1	14	10	4	28,6	19	15	4	21,1	19	12	7	36,8	26	15	11	42,3
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	71	57	14	19,7	63	50	13	20,6	55	43	12	21,8	47	38	9	19,1
Zusammen	399	336	63	15,8	404	336	68	16,8	424	337	87	20,5	442	348	94	21,3
	Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)															
C4/W3	153	146	7	4,6	156	149	7	4,5	162	157	5	3,1	172	167	5	2,9
C3/W2	32	29	3	9,4	43	40	3	7,0	55	50	5	9,1	57	52	5	8,8
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
W1	1	1	0	0,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	266	258	8	3,0	293	281	12	4,1	302	287	15	5,0	304	291	13	4,3
Zusammen	452	434	18	4,0	494	471	23	4,7	521	495	26	5,0	535	511	24	4,5
	Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)															
C4/W3	352	309	43	12,2	387	331	56	14,5	426	354	72	16,9	457	374	83	18,2
C3/W2	181	149	32	17,7	202	163	39	19,3	226	181	45	19,9	233	184	49	21,0
C2	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
W1	16	9	7	43,8	21	12	9	42,9	33	17	16	48,5	36	18	18	50,0
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	207	194	13	6,3	199	185	14	7,0	154	139	15	9,7	134	122	12	9,0
Zusammen	757	662	95	12,5	809	691	118	14,6	839	691	148	17,6	860	698	162	18,8
	Insgesamt															
C4/W3	1.023	910	113	11,0	1.073	944	129	12,0	1.139	983	156	13,7	1.200	1.023	177	14,8
C3/W2	635	494	141	22,2	678	510	168	24,8	717	533	184	25,7	745	539	206	27,7
C2	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
W1	33	22	11	33,3	43	29	14	32,6	55	31	24	43,6	65	35	30	46,2
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	566	527	39	6,9	575	533	42	7,3	529	485	44	8,3	505	469	36	7,1
Zusammen	2.258	1.954	304	13,5	2.369	2.016	353	14,9	2.440	2.032	408	16,7	2.516	2.067	449	17,8

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:**Wissenschaftliches Personal: Frauen- und Männeranteil in Führungspositionen am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2016 (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

(1)	Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt (2)	davon befristet (3)	Anteil in % (4)	davon in Teilzeit (5)	Anteil in % (6)	Männer insgesamt (7)	davon befristet (8)	Anteil in % (9)	davon in Teilzeit (10)	Anteil in % (11)
FhG										
Führungspositionen ¹	24	6	25,0	7	29,2	511	91	17,8	157	30,7
Insgesamt ²	1.882	1.326	70,5	839	44,6	7.489	4.289	57,3	1.440	19,2
HGF										
Führungspositionen ¹	162	39	24,1	21	13,0	698	95	13,6	54	7,7
Insgesamt ²	5.133	3.802	74,1	1.739	33,9	11.690	6.375	54,5	1.803	15,4
MPG										
Führungspositionen ¹	169	94	55,6	5	3,0	510	120	23,5	12	2,4
Insgesamt ²	1.960	1.653	84,3	637	32,5	4.417	3.171	71,8	764	17,3
WGL										
Führungspositionen ¹	94	32	34,0	0	0,0	348	77	22,1	0	0,0
Insgesamt ²	3.270	2.589	79,2	0	0,0	4.528	2.946	65,1	0	0,0
Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL										
Führungspositionen ¹	449	171	38,1	33	7,3	2.067	383	18,5	223	10,8
Insgesamt ²	12.245	9.370	76,5	3.215	26,3	28.124	16.781	59,7	4.007	14,2

1) Vergütungsgruppen W3/C4, W2/C3, C2, W1, E15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4).

2) Von Vergütungsgruppe E12 TVöD/TV-L bis C4/W3, ohne Promotionsstipendiaten/-innen und Forschungsstipendiaten/-innen.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Frauenanteil in Aufsichtsgremien 2015-2016

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Einrichtung	2015				2016			
	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen in % (5)	Personen in Aufsichtsgremien insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil Frauen in % (5)
FhG								
Mitglieder des Senats	27	22	5	18,5	27	21	6	22,2
Mitglieder des Senats	23	15	8	34,8	23	15	8	34,8
Mitglieder der einzelnen Aufsichtsgremien der rechtlich selbstständigen Zentren (aggregiert) ¹⁾	276	185	91	33,0	225	147	78	34,7
Zusammen	299	200	99	33,1	248	162	86	34,7
MPG								
Mitglieder des Senats	47	33	14	29,8	47	33	14	29,8
Mitglieder des Senats	41	24	17	41,5	41	24	17	41,5
Mitglieder der einzelnen Aufsichtsgremien der rechtlich selbstständigen Zentren (aggregiert) ²⁾	1.045	749	296	28,3	824	571	253	30,7
Zusammen	1.086	773	313	28,8	865	595	270	31,2
Insgesamt	1.459	1.028	431	29,5	1.187	811	376	31,7

1) Darstellung der Aufsichtsgremien siehe Seite 50.

2) Darstellung der Aufsichtsgremien siehe Seite 51-52.

Zu Tabelle 8: HGF

Aufsichtsgremien der rechtlich selbstständigen Zentren

Einrichtung	Aufsichtsgremium	2016
		Personen in Aufsichtsgremien insgesamt
(1)	(2)	(3)
AWI	Kuratorium	13
DESY	DESY-Stiftungsrat	10
DKFZ	Kuratorium	12
DLR	Senat + Senatsausschuss	51
DZNE	Mitgliederversammlung	9
FZJ	Aufsichtsrat	12
GEOMAR	Kuratorium	9
GFZ	Kuratorium	9
GSI	Aufsichtsrat	9
HMGU	Aufsichtsrat	8
HZB	Aufsichtsrat	9
HZDR	Kuratorium	7
HZG	Aufsichtsrat	13
HZI	Aufsichtsrat	11
IPP	Kuratorium	9
KIT	Aufsichtsrat	11
MDC	Aufsichtsrat	12
UFZ	Aufsichtsrat	11
Zusammen		225

Zu Tabelle 8: WGL

Aufsichtsgremien der rechtlich selbstständigen Einrichtungen

Institut	Institutsname	Bezeichnung der Aufsichtsgremien	Mitglieder Aufsichtsgremien gesamt
aip	Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	Kuratorium	4
arl	Akademie für Raumforschung und Landesplanung - Leibniz-Forum für Raumwissenschaften, Hannover	Kuratorium	7
atb	Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB)	Mitgliederversammlung	9
bips	Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH	Aufsichtsrat	9
bni	Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg	Kuratorium	11
dbm	Deutsches Bergbau-Museum Bochum	Kuratorium	5
ddz	Deutsches Diabetes-Zentrum - Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Kuratorium	8
dfa	Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Freising	Stiftungsrat	11
die	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung - Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen, Bonn	Verwaltungsrat	13
dife	Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam-Rehbrücke	Kuratorium	6
dipf	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main	Stiftungsrat	24
diw	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V., Berlin	Kuratorium	15
dm	Deutsches Museum, München	Verwaltungsrat	10
dpz	Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ) - Leibniz-Institut für Primatenforschung	Aufsichtsrat	8
drfz	Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin, Ein Institut der Leibniz Gemeinschaft	Stiftungsrat	11
dsm	Deutsches Schifffahrtsmuseum - Leibniz-Institut für deutsche Schifffahrtsgeschichte, Bremerhaven	Stiftungsrat	11
dsmz	Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH	Aufsichtsrat	5
dwi	DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V.	Kuratorium	6
fbh	Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik	Kuratorium	10
fbn	Leibniz-Institut für Nutztierbiologie	Kuratorium	8
fizka	FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH	Aufsichtsrat	10
fli	Leibniz-Institut für Alternsforschung - Fritz-Lipmann-Institut e.V.	Kuratorium	8
fmp	Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie, Berlin	Kuratorium	10
fzb	Forschungszentrum Borstel - Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften, Borstel	Kuratorium	8
gei	Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung	Kuratorium	10
gesis	GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	Kuratorium	16
giga	GIGA German Institutes of Global and Area Studies. Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien, Hamburg	Kuratorium	17
gnm	Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	Kuratorium	17
hi	Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft	Kuratorium	10
hki	Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut, Jena	Kuratorium	6
hpi	Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie	Kuratorium	9
hsfk	Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	Stiftungsrat	8
iamo	Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle	Stiftungsrat	8
iap	Leibniz-Institut f. Atmosphärenphysik a. d. Uni Rostock, Kühlungsborn	Kuratorium	5
ids	Institut für Deutsche Sprache, Mannheim	Stiftungsrat	7
ieg	Leibniz-Institut für Europäische Geschichte	Verwaltungsrat	8
ifado	Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund	Kuratorium	12
ifl	Leibniz-Institut für Länderkunde e. V., Leipzig	Kuratorium	6
ifn	Leibniz-Institut für Neurobiologie - Zentrum für Lern- und Gedächtnisforschung	Stiftungsrat/Kuratorium	6
ifo	ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.	Verwaltungsrat	11
ift	Leibniz-Institut für Troposphärenforschung, Leipzig	Kuratorium	3
ifw	Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	Stiftungsrat	8
ifwleib	Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V.	Kuratorium	8
ifz	Institut für Zeitgeschichte München-Berlin	Stiftungsrat	11
igb	Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei	Kuratorium	10
igz	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V.e	Mitgliederversammlung	10
ihp	Innovations for High Performance Microelectronics/Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt (Oder)	Aufsichtsrat	9
ikz	Leibniz-Institut für Kristallzüchtung, Berlin	Kuratorium	10

Institut	Institutsname	Bezeichnung der Aufsichtsgremien	Mitglieder Aufsichtsgremien gesamt
inm	Leibniz-Institut für Neue Materialien	Kuratorium	11
inp	Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie, Greifswald	Kuratorium	6
iom	Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM)	Kuratorium	5
iör	Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung	Mitgliederversammlung	4
iow	Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde	Kuratorium	7
ipb	Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie, Halle	Stiftungsrat	8
ipf	Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V.	Kuratorium	4
ipht	Leibniz-Institut für Photonische Technologien e.V.	Mitgliederversammlung /Kuratorium	5
ipk	Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung	Stiftungsrat	7
ipn	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel	Stiftungsrat	13
irs	Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) e.V.	Kuratorium	12
isas	Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften - ISAS - e.V.	Kuratorium	12
iuf	IUF - Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gGmbH	Aufsichtsrat	7
iwh	Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle	Aufsichtsrat	11
iwm	Leibniz-Institut für Wissensmedien, Tübingen	Stiftungsrat	5
izw	Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin	Kuratorium	10
kis	Kiepenheuer-Institut für Sonnenphysik, Freiburg	Stiftungsrat	6
liag	Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik	Kuratorium	11
lifbi	Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.	Kuratorium	15
likat	Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock	Mitgliederversammlung /Kuratorium	10
izi	Schloss Dagstuhl - Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH	Aufsichtsrat	12
mbi	Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie	Kuratorium	10
mfn	Museum für Naturkunde - Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung	Stiftungsrat	9
mfo	Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach	Verwaltungsrat	9
pdi	Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik, Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e. V. Berlin	Kuratorium	10
pik	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung	Kuratorium	9
rgzm	Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Mainz	Stiftungsrat	7
rwi	RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung	Verwaltungsrat	15
sng	Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt am Main	Verwaltungsrat	21
tib	Technische Informationsbibliothek, Hannover	Stiftungsrat	7
wias	Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik, Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin e. V.	Kuratorium	10
wzb	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	Kuratorium, Gesellschafterversammlung	13
zalf	Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.	Mitgliederversammlung	8
zbmed	ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften	Stiftungsrat	7
zbw	Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften - Leibniz Informationszentrum Wirtschaft, Kiel	Stiftungsrat	10
zew	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim	Aufsichtsrat	11
zfmk	Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig - Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere - Stiftung des öffentlichen Rechts	Stiftungsrat	13
zmt	Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) GmbH	Aufsichtsrat	8
zpid	Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation	Verwaltungsrat	5
zzf	Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.	Kuratorium	9
Insgesamt			824

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (in %) (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
C4/W3	172	167	5	2,9	38	38	0	0,0	100	97	3	3,0		
C3/W2	57	52	5	8,8	36	33	3	8,3	40	37	3	7,5		
C2														
W1	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	304	291	13	4,3	22	20	2	9,1	24	23	1	4,2		
Zusammen	535	511	24	4,5	97	91	6	6,2	164	157	7	4,3		
E 15 TVöD/TV-L	854	763	91	10,7	98	91	7	7,1	131	104	27	20,6		
E 14 TVöD/TV-L	2.791	2.258	533	19,1	778	593	185	23,8	540	312	228	42,2		
E 13 TVöD/TV-L	5.191	3.957	1.234	23,8	4.642	3.514	1.128	24,3	1.444	867	577	40,0		
E 12 TVöD/TV-L														
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	19	14	5	26,3										
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾														
Zusammen	8.855	6.992	1.863	21,0	5.518	4.198	1.320	23,9	2.115	1.283	832	39,3		
Insgesamt	9.390	7.503	1.887	20,1	5.615	4.289	1.326	23,6	2.279	1.440	839	36,8		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Wissenschaftliches Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (in %) (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
Erste Führungsebene	96	92	4	4,2	4	4	0	0,0	51	49	2	3,9		
Zweite Führungsebene ²⁾	1.889	1.653	236	12,5	345	272	73	21,2	247	184	63	25,5		
Dritte Führungsebene ³⁾														
Leitung selbständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ ⁴⁾														
Forschungsbereiche														
Insgesamt	1.985	1.745	240	12,1	349	276	73	20,9	298	233	65	21,8		

1) Definition der Führungsebenen Seite 56 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Die 3. Führungsebene wurde von der FhG aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

4) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
	Personal insgesamt			darunter: Männer			darunter: Frauen			Frauenanteil am Personal insgesamt		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
(1)												
C4/W3												
C3/W2												
C2												
W1												
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	13	12	1	7,7	1	1	0	0,0	3	3	0	0,0
Zusammen	13	12	1	7,7	1	1	0	0,0	3	3	0	0,0
E 15 TVöD/TV-L	84	55	29	34,5	10	10	0	0,0	7	4	3	42,9
E 14 TVöD/TV-L	152	76	76	50,0	16	11	5	31,3	37	7	30	81,1
E 13 TVöD/TV-L	171	63	108	63,2	79	33	46	58,2	49	9	40	81,6
E 12 TVöD/TV-L	708	525	183	25,8	151	123	28	18,5	148	72	76	51,4
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾												
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾												
Zusammen	1.115	719	396	35,5	256	177	79	30,9	241	92	149	61,8
Insgesamt	1.128	731	397	35,2	257	178	79	30,7	244	95	149	61,1

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
	Personal insgesamt			darunter: Männer			darunter: Frauen			Frauenanteil am Personal insgesamt		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
(1)												
Erste Führungsebene	192	102	90	46,9	20	13	7	35,0	22	4	18	81,8
Zweite Führungsebene ²⁾												
Dritte Führungsebene ³⁾												
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ ⁴⁾												
Forschungsbereiche												
Insgesamt	192	102	90	46,9	20	13	7	35,0	22	4	18	81,8

1) Definition der Führungsebenen - Seite 56 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Die 3. Führungsebene wurde von der FhG aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

4) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt														
	Personal insgesamt			darunter: befristetes Personal			Frauenanteil am Personal insgesamt			darunter: befristetes Personal			darunter: Personal in Teilzeit		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)			
(1)															
C4/W3	172	167	5	2,9	38	38	0	0,0	100	97	3	3,0			
C3/W2	57	52	5	8,8	36	33	3	8,3	40	37	3	7,5			
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
W1	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0			
E 15 Ü TVöD/TV-L, A, TB, S (B2, B3)	317	303	14	4,4	23	21	2	8,7	27	26	1	3,7			
Zusammen	548	523	25	4,6	98	92	6	6,1	167	160	7	4,2			
E 15 TVöD/TV-L	938	818	120	12,8	108	101	7	6,5	138	108	30	21,7			
E 14 TVöD/TV-L	2.943	2.334	609	20,7	794	604	190	23,9	577	319	258	44,7			
E 13 TVöD/TV-L	5.362	4.020	1.342	25,0	4.721	3.547	1.174	24,9	1.493	876	617	41,3			
E 12 TVöD/TV-L	708	525	183	25,8	151	123	28	18,5	148	72	76	51,4			
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	19	14	5	26,3	-	-	-	-	-	-	-	-			
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Zusammen	9.970	7.711	2.259	22,7	5.774	4.375	1.399	24,2	2.356	1.375	981	41,6			
Insgesamt	10.518	8.234	2.284	21,7	5.872	4.467	1.405	23,9	2.523	1.535	988	39,2			

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Personal insgesamt														
	Personal insgesamt			darunter: befristetes Personal			Frauenanteil am Personal insgesamt			darunter: befristetes Personal			darunter: Personal in Teilzeit		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)			
(1)															
Erste Führungsebene	96	92	4	4,2	4	4	0	0,0	51	49	2	3,9			
Zweite Führungsebene ²⁾	2.081	1.755	326	15,7	365	285	80	21,9	269	188	81	30,1			
Dritte Führungsebene ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Forschungsbereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Insgesamt	2.177	1.847	330	15,2	369	289	80	21,7	320	237	83	25,9			

1) Definition der Führungsebenen Seite 56 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Die 3. Führungsebene wurde von der FhG aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

4) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

FhG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene 2. Führungsebene Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4 3. Führungsebene ¹⁾	1. Führungsebene Institutsleiter/-innen, Wissenschaftliche Direktoren Zentrale - wenn vorhanden 2. Führungsebene Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4 3. Führungsebene ¹⁾

1) Die 3. Führungsebene wurde von der FhG aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
C4/W3	457	374	83	18,2	63	51	12	19,0	40	32	8	20,0		
C3/W2	233	184	49	21,0	15	12	3	20,0	15	7	8	53,3		
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0		
W1	36	18	18	50,0	31	16	15	48,4	2	0	2	100,0		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	134	122	12	9,0	25	16	9	36,0	18	15	3	16,7		
Zusammen	860	698	162	18,8	134	95	39	29,1	75	54	21	28,0		
E 15 TVöD/TV-L	1.344	1.175	169	12,6	178	146	32	18,0	138	114	24	17,4		
E 14 TVöD/TV-L	4.783	3.628	1.155	24,1	1.258	873	385	30,6	735	338	397	54,0		
E 13 TVöD/TV-L	9.338	5.787	3.551	38,0	8.520	5.199	3.321	39,0	2.512	1.254	1.254	49,9		
E 12 TVöD/TV-L	498	402	96	19,3	87	62	25	28,7	82	39	43	52,4		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	1.019	635	384	37,7										
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	133	92	41	30,8										
Zusammen	17.115	11.719	5.396	31,5	10.043	6.280	3.763	37,5	3.467	1.749	1.718	49,6		
Insgesamt	17.975	12.417	5.558	30,9	10.177	6.375	3.802	37,4	3.542	1.803	1.739	49,1		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Wissenschaftliches Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
Erste Führungsebene	311	250	61	19,6	81	60	21	25,9	30	25	5	16,7		
Zweite Führungsebene ²⁾	950	763	187	19,7	172	127	45	26,2	75	51	24	32,0		
Dritte Führungsebene ²⁾ Leitung selbständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche ³⁾	516	404	112	21,7	77	55	22	28,6	57	28	29	50,9		
Zusammen	139	93	46	33,1	69	40	29	42,0	13	8	5	38,5		
Insgesamt	1.916	1.510	406	21,2	399	282	117	29,3	175	112	63	36,0		

1) Definition der Führungsebenen Seite 60 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in %) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in %) (13)				
(1)														
C4W3	19	15	4	21,1	5	4	1	20,0	1	1	0	0,0		
C3W2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0		
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0		
W1	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	79	60	19	24,1	5	4	1	20,0	2	1	1	50,0		
Zusammen	98	75	23	23,5	10	8	2	20,0	3	2	1	33,3		
E 15 TVöD/TV-L	296	191	105	35,5	20	14	6	30,0	37	18	19	51,4		
E 14 TVöD/TV-L	1.022	524	498	48,7	78	38	40	51,3	245	49	196	80,0		
E 13 TVöD/TV-L	1.195	555	640	53,6	524	237	287	54,8	339	60	279	82,3		
E 12 TVöD/TV-L	670	446	224	33,4	69	42	27	39,1	90	30	60	66,7		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾														
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾														
Zusammen	3.183	1.716	1.467	46,1	691	331	360	52,1	711	157	554	77,9		
Insgesamt	3.281	1.791	1.490	45,4	701	339	362	51,6	714	159	555	77,7		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in %) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in %) (13)				
(1)														
Erste Führungsebene	94	64	30	31,9	13	10	3	23,1	4	1	3	75,0		
Zweite Führungsebene ²⁾	316	199	117	37,0	19	12	7	36,8	26	8	18	69,2		
Dritte Führungsebene ²⁾	322	214	108	33,5	20	11	9	45,0	26	9	17	65,4		
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ ³⁾	24	14	10	41,7	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0		
Forschungsbereiche ³⁾														
Insgesamt	756	491	265	35,1	52	33	19	36,5	58	18	40	69,0		

1) Definition der Führungsebenen Seite 60 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
C4/W3	476	389	87	18,3	68	55	13	19,1	41	33	8	19,5				
C3/W2	233	184	49	21,0	15	12	3	20,0	15	7	8	53,3				
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
W1	36	18	18	50,0	31	16	15	48,4	2	0	2	100,0				
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	213	182	31	14,6	30	20	10	33,3	20	16	4	20,0				
Zusammen	958	773	185	19,3	144	103	41	28,5	78	56	22	28,2				
E 15 TVöD/TV-L	1.640	1.366	274	16,7	198	160	38	19,2	175	132	43	24,6				
E 14 TVöD/TV-L	5.805	4.152	1.653	28,5	1.336	911	425	31,8	980	387	593	60,5				
E 13 TVöD/TV-L	10.533	6.342	4.191	39,8	9.044	5.436	3.608	39,9	2.851	1.318	1.533	53,8				
E 12 TVöD/TV-L	1.168	848	320	27,4	156	104	52	33,3	172	69	103	59,9				
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	1.019	635	384	37,7	-	-	-	-	-	-	-	-				
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	133	92	41	30,8	-	-	-	-	-	-	-	-				
Zusammen	20.298	13.435	6.863	33,8	10.734	6.611	4.123	38,4	4.178	1.906	2.272	54,4				
Insgesamt	21.256	14.208	7.048	33,2	10.878	6.714	4.164	38,3	4.256	1.962	2.294	53,9				

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Personal insgesamt															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
Erste Führungsebene	405	314	91	22,5	94	70	24	25,5	34	26	8	23,5				
Zweite Führungsebene ²⁾	1.266	962	304	24,0	191	139	52	27,2	101	59	42	41,6				
Dritte Führungsebene ²⁾	838	618	220	26,3	97	66	31	32,0	83	37	46	55,4				
Leitung selbständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ ³⁾	163	107	56	34,4	69	40	29	42,0	15	8	7	46,7				
Insgesamt	2.672	2.001	671	25,1	451	315	136	30,2	233	130	103	44,2				

1) Definition der Führungsebenen Seite 60 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

HGF: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Abteilungsleitung, Stabsstellenleitung Verwaltungsdirektor/in Einrichtungsleiter Vorstand Verwaltungsdirektor Geschäftsführung kaufmännischer Geschäftsführer Zentralabteilungsleiter Prokuristen, Bereichsleiter Bereichsleiter im technischen Bereich kaufmännische Präsidiumsmitglieder Administrativer Vorstand Abteilungsleiterinnen, Abteilungsleiter	1. Führungsebene Sektionsleitung Direktorium Wissenschaftlicher Vorstand Institutsleiter Standortsprecher Vorstand Forschungsbereichsleitung Departmentdirektorinnen und -direktoren Geschäftsführung Institutsdirektoren Prokuristen Abteilungsleiter wissenschaftliche Mitglieder, Projektleiter und kommissarische Bereichsleiter Bereichsleiter Departmentleiterinnen, Departmentleiter
2. Führungsebene Stabsstellenleitung Hauptabteilungsleitung Verwaltung Abteilungsleiter Hauptabteilungsleiter Geschäftsbereichsleiter Gruppenleiter Leiter der Verwaltungseinheiten DE-Leiter Teamleiterinnen, Teamleiter	2. Führungsebene Bereichsreferenten, leitende Wissenschaftler/innen Abteilungsleiter Arbeitsgruppenleiter Seniorforschungsgruppenleiter Institutsleiter W 3 / W 2-Professur Sektionsleiterinnen und -leiter stellv. Institutsleiter Institutsleiter/innen (W3) Hauptabteilungsleiter/innen Teilbereichsleiter Programmsprecher Junior-als auch Seniorgruppenleiter/-innen Nachwuchsgruppenleiter
3. Führungsebene Gruppenleitungen Fachbereichsleiter Abteilungsleitung stellvertr. Abteilungsleiter	3. Führungsebene Gruppenleitungen Abteilungsleitungen Arbeitsgruppenleiter

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal															
	Personal insgesamt				darunter: Männer				darunter: Frauen				Frauenanteil am Personal insgesamt			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
C4W3	297	255	42	14,1	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0				
C3W2	361	236	125	34,6	204	112	92	45,1	13	9	4	30,8				
C2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0				
W1	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0				
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	20	18	2	10,0	9	7	2	22,2	2	2	0	0,0				
Zusammen	679	510	169	24,9	214	120	94	43,9	17	12	5	29,4				
E 15 TVöD/TV-L	574	495	79	13,8	224	188	36	16,1	67	52	15	22,4				
E 14 TVöD/TV-L	2.288	1.594	694	30,3	1.611	1.079	532	33,0	342	163	179	52,3				
E 13 TVöD/TV-L	2.836	1.818	1.018	35,9	2.775	1.784	991	35,7	975	537	438	44,9				
E 12 TVöD/TV-L	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.				
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	984	559	425	43,2												
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	628	421	207	33,0												
Zusammen	7.310	4.887	2.423	33,1	4.610	3.051	1.559	33,8	1.384	752	632	45,7				
Insgesamt	7.989	5.397	2.592	32,4	4.824	3.171	1.653	34,3	1.401	764	637	45,5				

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Wissenschaftliches Personal															
	Personal insgesamt				darunter: Männer				darunter: Frauen				Frauenanteil am Personal insgesamt			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
Erste Führungsebene	297	255	42	14,1	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0				
Zweite Führungsebene ²⁾	361	236	125	34,6	204	112	92	45,1	13	9	4	30,8				
Dritte Führungsebene ²⁾	5.713	3.921	1.792	31,4	4.615	3.055	1.560	33,8	1.386	754	632	45,6				
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsguppen/ Forschungsbereiche ³⁾																
Insgesamt	6.371	4.412	1.959	30,7	4.819	3.167	1.652	34,3	1.401	764	637	45,5				

1) Definition der Führungsebenen Seite 64 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
C4/W3														
C3/W2														
C2														
W1														
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	7	6	1	14,3	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	
Zusammen	7	6	1	14,3	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0	
E 15 TVöD/TV-L	45	27	18	40,0	2	1	1	50,0	2	0	2	100,0		
E 14 TVöD/TV-L	176	113	63	35,8	29	15	14	48,3	23	6	17	73,9		
E 13 TVöD/TV-L	288	182	106	36,8	124	68	56	45,2	68	22	46	67,6		
E 12 TVöD/TV-L	392	315	77	19,6	68	49	19	27,9	41	21	20	48,8		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾														
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾														
Zusammen	901	637	264	29,3	223	133	90	40,4	134	49	85	63,4		
Insgesamt	908	643	265	29,2	225	135	90	40,0	134	49	85	63,4		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
Erste Führungsebene														
Zweite Führungsebene ²⁾														
Dritte Führungsebene ²⁾	76	47	29	38,2	2	2	0	0,0	4	1	3	75,0		
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche ³⁾														
Insgesamt	76	47	29	38,2	2	2	0	0,0	4	1	3	75,0		

1) Definition der Führungsebenen Seite 64 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
C4/W3	297	255	42	14,1	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0		
C3/W2	361	236	125	34,6	204	112	92	45,1	13	9	4	30,8		
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
W1	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	27	24	3	11,1	11	9	2	18,2	2	2	2	-		
Zusammen	686	516	170	24,8	216	122	94	43,5	17	12	5	29,4		
E 15 TVöD/TV-L	619	522	97	15,7	226	189	37	16,4	69	52	17	24,6		
E 14 TVöD/TV-L	2.464	1.707	757	30,7	1.640	1.094	546	33,3	365	169	196	53,7		
E 13 TVöD/TV-L	3.124	2.000	1.124	36,0	2.899	1.852	1.047	36,1	1.043	559	484	46,4		
E 12 TVöD/TV-L	392	315	77	19,6	68	49	19	27,9	41	21	20	48,8		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	984	559	425	43,2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	628	421	207	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	8.211	5.524	2.687	32,7	4.833	3.184	1.649	34,1	1.518	801	717	47,2		
Insgesamt	8.897	6.040	2.857	32,1	5.049	3.306	1.743	34,5	1.535	813	722	47,0		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Personal insgesamt													
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)				
(1)														
Erste Führungsebene	297	255	42	14,1	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0		
Zweite Führungsebene ²⁾	361	236	125	34,6	204	112	92	45,1	13	9	4	30,8		
Dritte Führungsebene ²⁾	5.789	3.968	1.821	31,5	4.617	3.057	1.560	33,8	1.390	755	635	45,7		
Leitung selbständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	6.447	4.459	1.988	30,8	4.821	3.169	1.652	34,3	1.405	765	640	45,6		

1) Definition der Führungsebenen Seite 64 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

MPG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	1. Führungsebene Direktoren und Wissenschaftliche Mitglieder (W3/C4)
2. Führungsebene	2. Führungsebene Max-Planck-Forschungsgruppenleiter und Forschungsgruppenleiter W2 (W2/C3)
3. Führungsebene Verwaltungsleiter	3. Führungsebene Wissenschaftliches Personal mit/ ohne Gruppenleiterfunktion, Forschungsbereiche (E13/E14;EGI;EGII/E15/E15Ü)

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
C4/M3	274	227	47	17,2	49	42	7	14,3	-	-	-	-	-	-		
C3/M2	94	67	27	28,7	29	16	13	44,8	-	-	-	-	-	-		
C2	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	-	-	-	-	-	-		
W1	26	15	11	42,3	26	15	11	42,3	-	-	-	-	-	-		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	47	38	9	19,1	5	4	1	20,0	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	442	348	94	21,3	109	77	32	29,4	-	-	-	-	-	-		
E 15 TVöD/TV-L	420	318	102	24,3	73	49	24	32,9	-	-	-	-	-	-		
E 14 TVöD/TV-L	1.791	1.199	592	33,1	640	394	246	38,4	-	-	-	-	-	-		
E 13 TVöD/TV-L	5.077	2.627	2.450	48,3	4.668	2.401	2.267	48,6	-	-	-	-	-	-		
E 12 TVöD/TV-L	68	36	32	47,1	45	25	20	44,4	-	-	-	-	-	-		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	311	155	156	50,2												
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	131	81	50	38,2												
Zusammen	7.798	4.416	3.382	43,4	5.426	2.869	2.557	47,1	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	8.240	4.764	3.476	42,2	5.535	2.946	2.589	46,8	-	-	-	-	-	-		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Wissenschaftliches Personal															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
Erste Führungsebene	126	105	21	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zweite Führungsebene ²⁾	776	562	214	27,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Dritte Führungsebene ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/																
Forschungsbereiche ³⁾	500	317	183	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	1.402	984	418	29,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Definition der Führungsebenen Seite 68 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal			darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)			
(1)													
C4/W3	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	-	-	-	-	-
C3/W2	1	1	0	0,0	0	0	0,0	-	-	-	-	-	-
C2	0	0	0	0,0	0	0	0,0	-	-	-	-	-	-
W1	0	0	0	0,0	0	0	0,0	-	-	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	12	7	5	41,7	2	2	0,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14	9	5	35,7	2	2	0,0	-	-	-	-	-	-
E 15 TVöD/TV-L	81	53	28	34,6	12	6	50,0	-	-	-	-	-	-
E 14 TVöD/TV-L	211	108	103	48,8	23	7	16	69,6	-	-	-	-	-
E 13 TVöD/TV-L	431	176	255	59,2	179	72	107	59,8	-	-	-	-	-
E 12 TVöD/TV-L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	723	337	386	53,4	214	85	129	60,3	-	-	-	-	-
Insgesamt	737	346	391	53,1	216	87	129	59,7	-	-	-	-	-

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Frauenanteil am Personal insgesamt (5)	darunter: befristetes Personal			darunter: Personal in Teilzeit			
		insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil Frauen (in%) (9)		insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)			
(1)													
Erste Führungsebene	52	28	24	46,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweite Führungsebene ²⁾	380	216	164	43,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dritte Führungsebene ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	432	244	188	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen Seite 68 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)				
(1)																
C4/W3	275	228	47	17,1	49	42	7	14,3	-	-	-	-	-	-		
C3/W2	95	68	27	28,4	29	16	13	44,8	-	-	-	-	-	-		
C2	1	1	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
W1	26	15	11	42,3	26	15	11	42,3	-	-	-	-	-	-		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	59	45	14	23,7	7	6	1	14,3	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	456	357	99	21,7	111	79	32	28,8	-	-	-	-	-	-		
E 15 TVöD/TV-L	501	371	130	25,9	85	55	30	35,3	-	-	-	-	-	-		
E 14 TVöD/TV-L	2.002	1.307	695	34,7	663	401	262	39,5	-	-	-	-	-	-		
E 13 TVöD/TV-L	5.508	2.803	2.705	49,1	4.847	2.473	2.374	49,0	-	-	-	-	-	-		
E 12 TVöD/TV-L	68	36	32	47,1	45	25	20	44,4	-	-	-	-	-	-		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	311	155	156	50,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	131	81	50	38,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	8.521	4.753	3.768	44,2	5.640	2.954	2.686	47,6	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	8.977	5.110	3.867	43,1	5.751	3.033	2.718	47,3	-	-	-	-	-	-		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe ¹⁾ :	Personal insgesamt															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)				
(1)																
Erste Führungsebene	178	133	45	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zweite Führungsebene ²⁾	1.156	778	378	32,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Dritte Führungsebene ²⁾					-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche ³⁾	500	317	183	36,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Insgesamt	1.834	1.228	606	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1) Definition der Führungsebenen Seite 68 und Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

WGL: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Institutsleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	1. Führungsebene Institutsleitungen
2. Führungsebene Abteilungs-/Gruppenleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	2. Führungsebene Abteilungs-/Gruppenleitungen
3. Führungsebene nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen	3. Führungsebene nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal																	
	Personal insgesamt				darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)			
C4/W3	1.200	1.023	177	14,8	150	131	19	12,7	142	130	12	8,5						
C3/W2	745	539	206	27,7	284	173	111	39,1	68	53	15	22,1						
C2	1	1	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-						
W1	65	35	30	46,2	59	32	27	45,8	2	2	2	100,0						
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	505	469	36	7,1	61	47	14	23,0	44	40	4	9,1						
Zusammen	2.516	2.067	449	17,8	554	383	171	30,9	256	223	33	12,9						
E 15 TVöD/TV-L	3.192	2.751	441	13,8	573	474	99	17,3	336	270	66	19,6						
E 14 TVöD/TV-L	11.653	8.679	2.974	25,5	4.287	2.939	1.348	31,4	1.617	813	804	49,7						
E 13 TVöD/TV-L	22.442	14.189	8.253	36,8	20.605	12.898	7.707	37,4	4.931	2.662	2.269	46,0						
E 12 TVöD/TV-L	566	438	128	22,6	132	87	45	34,1	82	39	43	52,4						
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	2.333	1.363	970	41,6	-	-	-	-	-	-	-	-						
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	892	594	298	33,4	-	-	-	-	-	-	-	-						
Zusammen	41.078	28.014	13.064	31,8	25.597	16.398	9.199	35,9	6.966	3.784	3.182	45,7						
Insgesamt	43.594	30.081	13.513	31,0	26.151	16.781	9.370	35,8	7.222	4.007	3.215	44,5						

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Tabelle 9.1, Seite 14

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)		
(1)																
C4/W3	20	16	4	20,0	5	4	1	20,0	1	1	-	-	-	-		
C3/W2	1	1	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
W1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2, B3, B4)	111	85	26	23,4	10	9	1	10,0	5	4	1	20,0	1	20,0		
Zusammen	132	102	30	22,7	15	13	2	13,3	6	5	1	16,7	1	16,7		
E 15 TVöD/TV-L	506	326	180	35,6	44	31	13	29,5	46	22	24	52,2	24	52,2		
E 14 TVöD/TV-L	1.561	821	740	47,4	146	71	75	51,4	305	62	243	79,7	243	79,7		
E 13 TVöD/TV-L	2.085	976	1.109	53,2	906	410	496	54,7	456	91	365	80,0	365	80,0		
E 12 TVöD/TV-L	1.770	1.286	484	27,3	288	214	74	25,7	279	123	156	55,9	156	55,9		
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	5.922	3.409	2.513	42,4	1.384	726	658	47,5	1.086	298	788	72,6	788	72,6		
Insgesamt	6.054	3.511	2.543	42,0	1.399	739	660	47,2	1.092	303	789	72,3	789	72,3		

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Tabelle 9.1, Seite 15

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt															
	Personal insgesamt		darunter Männer		darunter Frauen		Frauenanteil am Personal insgesamt		darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)				
(1)																
C4/W3	1.220	1.039	181	14,8	155	135	20	12,9	143	131	12	8,4				
C3/W2	746	540	206	27,6	284	173	111	39,1	68	53	15	22,1				
C2	1	1	0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-				
W1	65	35	30	46,2	59	32	27	45,8	2	-	2	100,0				
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	616	554	62	10,1	71	56	15	21,1	49	44	5	10,2				
Zusammen	2.648	2.169	479	18,1	569	396	173	30,4	262	228	34	13,0				
E 15 TVöD/TV-L	3.698	3.077	621	16,8	617	505	112	18,2	382	292	90	23,6				
E 14 TVöD/TV-L	13.214	9.500	3.714	28,1	4.433	3.010	1.423	32,1	1.922	875	1.047	54,5				
E 13 TVöD/TV-L	24.527	15.165	9.362	38,2	21.511	13.308	8.203	38,1	5.387	2.753	2.634	48,9				
E 12 TVöD/TV-L	2.336	1.724	612	26,2	420	301	119	28,3	361	162	199	55,1				
Promotionsstipendiaten/-innen ¹⁾	2.333	1.363	970	41,6	-	-	-	-	-	-	-	-				
Forschungsstipendiaten/-innen ²⁾	892	594	298	33,4	-	-	-	-	-	-	-	-				
Zusammen	47.000	31.423	15.577	33,1	26.981	17.124	9.857	36,5	8.052	4.082	3.970	49,3				
Insgesamt	49.648	33.592	16.056	32,3	27.550	17.520	10.030	36,4	8.314	4.310	4.004	48,2				

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

**Nachrichtlich:
FHG**

Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016

Tabelle 9.1 (1), Seite 1

(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)

(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal												Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												Personal insgesamt											
	Frauen						Männer						Frauen						Männer						Frauen						Männer					
	davon befristet ¹⁾	Anteil in %	Teilzeit ²⁾	Anteil in %	Männer insgesamt ³⁾	davon befristet ³⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁴⁾	Anteil in %	Frauen insgesamt ⁵⁾	davon befristet ⁵⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁶⁾	Anteil in %	Männer insgesamt ⁷⁾	davon befristet ⁷⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁸⁾	Anteil in %	Frauen insgesamt ⁹⁾	davon befristet ⁹⁾	Anteil in %	Teilzeit ¹⁰⁾	Anteil in %	Männer insgesamt ¹¹⁾	davon befristet ¹¹⁾	Anteil in %	Teilzeit ¹²⁾	Anteil in %							
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)						
C4/W3	5	0	0,0	3	60,0	167	38	22,8	97	58,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	0	0,0	3	60,0	167	38	22,8	97	58,1							
C3/W2	5	3	60,0	3	60,0	52	33	63,5	37	71,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	60,0	3	60,0	52	33	63,5	37	71,2							
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
W1	1	1	100,0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	0,0	1	-	-	-	0,0							
E 15 Ü TV6D/TV-L, ATB, S (B2,B3)	13	2	15,4	1	7,7	291	20	6,9	23	7,9	1	-	-	-	12	1	8,3	3	25,0	14	2	14,3	1	7,1	303	21	6,9	26	8,6							
Zusammen	24	6	25,0	7	29,2	511	91	17,8	157	30,7	1	-	-	-	12	1	8,3	3	25,0	25	6	24,0	7	28,0	523	92	17,6	160	30,6							
E 15 TV6D/TV-L	91	7	7,7	27	29,7	763	91	11,9	104	13,6	29	-	3	10,3	55	10	18,2	4	7,3	120	7	5,8	30	25,0	818	101	12,3	108	13,2							
E 14 TV6D/TV-L	533	185	34,7	228	42,8	2.258	593	26,3	312	13,8	76	5	6,6	30	39,5	76	11	14,5	7	9,2	609	190	31,2	258	42,4	2.334	604	25,9	319	13,7						
E 13 TV6D/TV-L	1.234	1.128	91,4	577	46,8	3.957	3.514	88,8	867	21,9	108	46	42,6	40	37,0	63	33	52,4	9	14,3	1.342	1.174	87,5	617	46,0	4.020	3.547	88,2	876	21,8						
E 12 TV6D/TV-L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	183	28	15,3	76	41,5	525	123	23,4	72	13,7	183	28	15,3	76	41,5	525	123	23,4	72	13,7						
Zusammen	1.858	1.320	71,0	832	44,8	6.978	4.198	60,2	1.283	18,4	396	79	19,9	149	37,6	719	177	24,6	92	12,8	2.254	1.399	62,1	981	43,5	7.697	4.375	56,8	1.375	17,9						
Insgesamt	1.882	1.326	70,5	839	44,6	7.489	4.289	57,3	1.440	19,2	397	79	19,9	149	37,5	731	178	24,4	95	13,0	2.279	1.405	61,6	988	43,4	8.220	4.467	54,3	1.535	18,7						

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

**Nachrichtlich:
HGF**

Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016

Tabelle 9.1 (1) Seite 2

(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)

(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal												Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												Personal insgesamt											
	Frauen						Männer						Frauen						Männer						Frauen						Männer					
	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %						
	1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	8)	9)	10)	11)	12)	13)	14)	15)	16)	17)	18)	19)	20)	21)	22)	23)	24)	25)	26)	27)	28)	29)	30)	31)					
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)						
C4W3	83	12	14,5	8	9,6	374	51	13,6	32	8,6	4	1	25,0	-	-	15	4	26,7	1	6,7	87	13	14,9	8	9,2	389	55	14,1	33	8,5						
C3W2	49	3	6,1	8	16,3	184	12	6,5	7	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	3	6,1	8	16,3	184	12	6,5	7	3,8						
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
W1	18	15	83,3	2	11,1	18	16	88,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	15	83,3	2	11,1	18	16	88,9	-	-						
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	12	9	75,0	3	25,0	122	16	13,1	15	12,3	19	1	5,3	1	5,3	60	4	6,7	1	1,7	31	10	32,3	4	12,9	182	20	11,0	16	8,8						
Zusammen	162	39	24,1	21	13,0	698	95	13,6	54	7,7	23	2	8,7	1	4,3	75	8	10,7	2	2,7	185	41	22,2	22	11,9	773	103	13,3	56	7,2						
E 15 TVöD/TV-L	169	32	18,9	24	14,2	1.175	146	12,4	114	9,7	105	6	5,7	19	18,1	191	14	7,3	18	9,4	9,4	274	38	13,9	43	15,7	1.366	160	11,7	132	9,7					
E 14 TVöD/TV-L	1.155	385	33,3	397	34,4	3.628	873	24,1	338	9,3	498	40	8,0	196	39,4	524	38	7,3	49	9,4	9,4	1.653	425	25,7	593	35,9	4.152	911	21,9	387	9,3					
E 13 TVöD/TV-L	3.551	3.321	93,5	1.254	35,3	5.787	5.199	89,8	1.258	21,7	640	287	44,8	279	43,6	555	237	42,7	60	10,8	10,8	4.191	3.608	86,1	1.533	36,6	6.342	5.436	85,7	1.318	20,8					
E 12 TVöD/TV-L	96	25	26,0	43	44,8	402	62	15,4	39	9,7	224	27	12,1	60	26,8	446	42	9,4	30	6,7	320	52	16,3	103	32,2	848	104	12,3	69	8,1						
Zusammen	4.971	3.763	75,7	1.718	34,6	10.992	6.280	57,1	1.749	15,9	1.467	360	24,5	554	37,8	1.716	331	19,3	157	9,1	6.438	4.123	64,0	2.272	35,3	12.708	6.611	52,0	1.906	15,0						
Insgesamt	5.133	3.802	74,1	1.739	33,9	11.690	6.375	54,5	1.803	15,4	1.490	362	24,3	555	37,2	1.791	339	18,9	159	8,9	6.623	4.164	62,9	2.294	34,6	13.481	6.714	49,8	1.962	14,6						

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:

MPG

Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016

Tabelle 9.1 (1) Seite 3

(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)

(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal												Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												Personal insgesamt											
	Frauen						Männer						Frauen						Männer						Frauen			Männer								
	davon befristet insgesamt	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	davon befristet insgesamt	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Männer insgesamt	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	davon befristet insgesamt	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	Frauen insgesamt	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %	Männer insgesamt	Anteil in %	davon befristet	Anteil in %	Teilzeit	Anteil in %		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	(33)	(34)	(35)		
C4/W3	42	-	1	2,4	255	-	-	1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	2,4	255	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	
C3/W2	125	92	73,6	4	3,2	236	112	47,5	9	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125	92	73,6	4	3,2	236	112	47,5	9	3,8	-	-	-	-	9	3,8	
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
E 15 Ü TVöb/TV-L, ATB, S (B2,B3,B4)	2	2	100,0	-	-	18	7	38,9	2	11,1	1	-	-	-	6	2	33,3	-	-	3	2	66,7	-	-	24	9	37,5	2	8,3	-	-	-	-	2	8,3	
Zusammen	169	94	55,6	5	3,0	510	120	23,5	12	2,4	1	-	-	-	6	2	33,3	-	-	170	94	55,3	5	2,9	516	122	23,6	12	2,3	-	-	-	-	12	2,3	
E 15 TVöb/TV-L	79	36	45,6	15	19,0	495	188	38,0	52	10,5	18	1	5,6	2	11,1	27	1	3,7	-	-	97	37	38,1	17	17,5	522	189	36,2	52	10,0	-	-	-	52	10,0	
E 14 TVöb/TV-L	694	532	76,7	179	25,8	1.594	1.079	67,7	163	10,2	63	14	22,2	17	27,0	113	15	13,3	6	5,3	757	546	72,1	196	25,9	1.707	1.094	64,1	169	9,9	-	-	-	169	9,9	
E 13 TVöb/TV-L	1.018	991	97,3	438	43,0	1.818	1.784	98,1	537	29,5	106	56	52,8	46	43,4	182	68	37,4	22	12,1	1.124	1.047	93,1	484	43,1	2.000	1.852	92,6	559	28,0	-	-	-	559	28,0	
E 12 TVöb/TV-L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	19	24,7	20	26,0	315	49	15,6	21	6,7	77	19	24,7	20	26,0	315	49	15,6	21	6,7	-	-	-	21	6,7	
Zusammen	1.791	1.559	87,0	632	35,3	3.907	3.051	78,1	752	19,2	264	90	34,1	85	32,2	637	133	20,9	49	7,7	2.055	1.649	80,2	717	34,9	4.544	3.184	70,1	801	17,6	-	-	-	801	17,6	
Insgesamt	1.960	1.653	84,3	637	32,5	4.417	3.171	71,8	764	17,3	265	90	34,0	85	32,1	643	135	21,0	49	7,6	2.225	1.743	78,3	722	32,4	5.060	3.306	65,3	813	16,1	-	-	-	813	16,1	

1) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

2) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

3) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

4) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am wissenschaftlichen Personal insgesamt.

5) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

6) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

7) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

8) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.

9) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

10) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.

11) Jeweilliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

12) Jeweilliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:
WGL
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2016
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet ¹⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet ³⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet ⁹⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet ⁷⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet ⁹⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet ¹¹⁾	Anteil in %	Teilzeit Anteil in %	davon Teilzeit Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	47	7	14,9	-	-	227	42	18,5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	47	7	14,9	-	-	228	42	18,4	-	
C3/W2	27	13	48,1	-	-	67	16	23,9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	27	13	48,1	-	-	68	16	23,5	-	
C2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
W1	11	11	100,0	-	-	15	15	100,0	-	-	-	-	-	-	-	11	11	100,0	-	-	11	11	100,0	-	-	15	15	100,0	-	
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, s (Bz.B3)	9	1	11,1	-	-	38	4	10,5	-	-	5	-	-	-	-	7	2	28,6	-	-	14	1	7,1	-	-	45	6	13,3	-	
Zusammen	94	32	34,0	-	-	348	77	22,1	-	-	5	-	-	-	-	9	2	22,2	-	-	99	32	32,3	-	-	357	79	22,1	-	
E 15 TVöD/TV-L	102	24	23,5	-	-	318	49	15,4	-	-	28	6	21,4	-	-	53	6	11,3	-	-	130	30	23,1	-	-	371	55	14,8	-	
E 14 TVöD/TV-L	592	246	41,6	-	-	1.199	394	32,9	-	-	103	16	15,5	-	-	108	7	6,5	-	-	695	262	37,7	-	-	1.307	401	30,7	-	
E 13 TVöD/TV-L	2.450	2.267	92,5	-	-	2.627	2.401	91,4	-	-	255	107	42,0	-	-	176	72	40,9	-	-	2.705	2.374	87,8	-	-	2.803	2.473	88,2	-	
E 12 TVöD/TV-L	32	20	62,5	-	-	36	25	69,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	20	62,5	-	-	36	25	69,4	-	
Zusammen	3.176	2.557	80,5	-	-	4.180	2.869	68,6	-	-	386	129	33,4	-	-	337	85	25,2	-	-	3.562	2.686	75,4	-	-	4.517	2.954	65,4	-	
Insgesamt	3.270	2.589	79,2	-	-	4.528	2.946	65,1	-	-	391	129	33,0	-	-	346	87	25,1	-	-	3.661	2.718	74,2	-	-	4.874	3.033	62,2	-	

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal												Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												Personal insgesamt									
	Frauen						Männer						Frauen						Männer						Frauen			Männer						
	Frauen insgesamt	davon befristet ¹⁾	Anteil in %	Teilzeit ²⁾	Anteil in %	davon Teilzeit ⁴⁾	Männer insgesamt	davon befristet ³⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁴⁾	Anteil in %	davon Teilzeit ⁶⁾	Frauen insgesamt	davon befristet ⁵⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁶⁾	Anteil in %	davon Teilzeit ⁸⁾	Männer insgesamt	davon befristet ⁷⁾	Anteil in %	Teilzeit ⁸⁾	Anteil in %	davon Teilzeit ¹⁰⁾	Frauen insgesamt	davon befristet ⁹⁾	Anteil in %	Teilzeit ¹⁰⁾	Anteil in %	davon Teilzeit ¹²⁾	Männer insgesamt	davon befristet ¹¹⁾	Anteil in %	Teilzeit ¹²⁾
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)				
C4/W3	177	19	10,7	12	6,8	1.023	131	12,8	130	12,7	4	1	25,0	-	-	16	4	25,0	1	6	181	20	11,0	12	6,6	1.039	135	13,0	131	12,6				
C3/W2	206	111	53,9	15	7,3	539	173	32,1	53	9,8	-	-	-	-	-	1	0	0,0	-	-	206	111	53,9	15	7,3	540	173	32,0	53	9,8				
C2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-				
W1	30	27	90,0	2	6,7	35	32	91,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	27	90,0	2	6,7	35	32	91,4	-	-				
E 15 Ü T v6D/TV-L, ATB, S (B2,B3,B4)	36	14	38,9	4	11,1	469	47	10,0	40	8,5	26	1	3,8	1	3,8	85	9	10,6	4	4,7	62	15	24,2	5	8,1	554	56	10,1	44	7,9				
Zusammen	449	171	38,1	33	7,3	2.067	383	18,5	223	10,8	30	2	6,7	1	3,3	102	13	12,7	5	4,9	479	173	36,1	34	7,1	2.169	396	18,3	228	10,5				
E 15 TV6D/TV-L	441	99	22,4	66	15,0	2.751	474	17,2	270	9,8	180	13	7,2	24	13,3	326	31	9,5	22	6,7	621	112	18,0	90	14,5	3.077	505	16,4	292	9,5				
E 14 TV6D/TV-L	2.974	1.348	45,3	804	27,0	8.679	2.939	33,9	813	9,4	740	75	10,1	243	32,8	821	71	8,6	62	7,6	3.714	1.423	38,3	1.047	28,2	9.500	3.010	31,7	875	9,2				
E 13 TV6D/TV-L	8.253	7.707	93,4	2.269	27,5	14.189	12.898	90,9	2.662	18,8	1.109	496	44,7	365	32,9	976	410	42,0	91	9,3	9.362	8.203	87,6	2.634	28,1	15.165	13.308	87,8	2.753	18,2				
E 12 TV6D/TV-L	128	45	35,2	43	33,6	438	87	19,9	39	8,9	484	74	15,3	156	32,2	1.286	214	16,6	123	9,6	612	119	19,4	199	32,5	1.724	301	17,5	162	9,4				
Zusammen	11.796	9.199	78,0	3.182	27,0	26.057	16.398	62,9	3.784	14,5	2.513	658	26,2	788	31,4	3.409	726	21,3	298	8,7	14.309	9.857	68,9	3.970	27,7	29.466	17.124	58,1	4.082	13,9				
Insgesamt	12.245	9.370	76,5	3.215	26,3	28.124	16.781	59,7	4.007	14,2	2.543	660	26,0	789	31,0	3.511	739	21,0	303	8,6	14.788	10.030	67,8	4.004	27,1	31.635	17.520	55,4	4.310	13,6				

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
 2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
 3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
 4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
 5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
 6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
 7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
 8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
 9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
 10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
 11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
 12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
 Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs nach Finanzierungsgrundlage
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember)

Tabelle 9.2

2016												
	insgesamt (2)	Männer (3)	Frauen (4)	Anteil in % (5)	Tariflich beschäftigtes Personal				Stipendiaten/-innen ¹⁾			
					Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)												
Promovierende	2.072	1.599	473	22,8	2.053	1.585	468	22,8	19	14	5	26,3
Postdocs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)												
Promovierende	3.868	2.349	1.519	39,3	2.849	1.714	1.135	39,8	1.019	635	384	37,7
Postdocs	2.546	1.577	969	38,1	2.413	1.485	928	38,5	133	92	41	30,8
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)												
Promovierende	3.339	1.994	1.345	40,3	2.355	1.435	920	39,1	984	559	425	43,2
Postdocs ²⁾	2.693	1.846	847	31,5	2.065	1.425	640	31,0	628	421	207	33,0
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)												
Promovierende	2.924	1.530	1.394	47,7	2.613	1.375	1.238	47,4	311	155	156	50,2
Postdocs	2.314	1.298	1.016	43,9	2.183	1.217	966	44,3	131	81	50	38,2
Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL												
Promovierende	12.203	7.472	4.731	38,8	9.870	6.109	3.761	38,1	2.333	1.363	970	41,6
Postdocs	7.553	4.721	2.832	37,5	6.661	4.127	2.534	38,0	892	594	298	33,4

1) Personal, das ein oder mehrere Stipendien bezieht und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt ist. Für FhG: Abweichungen gegenüber Vorjahr wegen intern veränderter Abfragesystem. Für HGF: Abweichungen gegenüber Vorjahr wegen fehlerhafter Meldung für 2015. Für MPG: erhebliche Abweichungen gegenüber Vorjahr wegen Neugestaltung der Förderstrukturen.

2) Ab 2014 sind Postdocs enthalten, die zuvor beim wissenschaftlichen Personal erfasst waren und nicht gesondert ausgewiesen werden konnten.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2016, Datengrundlage: Personen)

Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)

Vergütungsgruppe	2016												
	Personal insgesamt (2)	darunter		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit					
		Männer (3)	Frauen (4)		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)	
S (W3)	17	17	0	0,0	5	0	0,0	10	10	0	0,0	0	0,0
S (W2)	7	7	0	0,0	3	0	0,0	5	5	0	0,0	0	0,0
S (W1)													
ATB (bisher E15Ü)	19	17	2	10,5	4	1	25,0	0	0	0	0,0	0	0,0
Insgesamt	43	41	2	4,7	12	1	8,3	15	15	0	0,0	0	0,0

Funktion ¹⁾	2016												
	Personal insgesamt (2)	darunter		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit					
		Männer (3)	Frauen (4)		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)	
Erste Führungsebene ²⁾	17	16	1	5,9	1	0	0,0	9	8	1	11,1	1	11,1
Zweite Führungsebene ³⁾	272	216	56	20,6	141	35	24,8	51	35	16	31,4	16	31,4
Dritte Führungsebene ⁴⁾													
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche ⁴⁾													
Insgesamt	289	232	57	19,7	142	35	24,6	60	43	17	28,3	17	28,3

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Die 3. Führungsebene wurde aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

4) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2016, Datengrundlage: Personen)

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)

Vergütungsgruppe	2016											
	Personal insgesamt			darunter: Männer			darunter: Frauen			Anteil in %		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	40	26	14	35,0	9	6	3	33,3	11	6	5	45,5
S (W2)	20	13	7	35,0	3	3	0	0,0	2	1	1	50,0
S (W1)	4	1	3	75,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
ATB (bisher E15Ü)	8	4	4	50,0	5	2	3	60,0	1	0	1	100,0
Insgesamt	72	44	28	38,9	19	11	8	42,1	14	7	7	50,0

Funktion ¹⁾	2016											
	Personal insgesamt			darunter: Männer			darunter: Frauen			Anteil in %		
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	17	14	3	17,6	7	5	2	28,6	6	4	2	33,3
Zweite Führungsebene ²⁾	39	22	17	43,6	8	6	2	25,0	3	1	2	66,7
Dritte Führungsebene ²⁾	15	12	3	20,0	6	5	1	16,7	2	1	1	50,0
Leitung selbständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche ³⁾	10	6	4	40,0	6	4	2	33,3	0	0	0	0,0
Insgesamt	81	54	27	33,3	27	20	7	25,9	11	6	5	45,5

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2016, Datengrundlage: Personen)

Max-Planck-Gesellschaft (MPG)

Vergütungsgruppe	2016											
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit		
		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)		Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)		
S (W3)	11	6	5	45,5	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
S (W2)	58	30	28	48,3	48	23	25	52,1	0	0	0	0,0
S (W1)												
ATB (bisher E15Ü)												
Insgesamt	69	36	33	47,8	48	23	25	52,1	0	0	0	0,0

Funktion ¹⁾	2016											
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit		
		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)		Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)		
Erste Führungsebene	11	6	5	45,5	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zweite Führungsebene ²⁾	58	30	28	48,3	48	23	25	52,1	0	0	0	0,0
Dritte Führungsebene ²⁾	1.306	826	480	36,8	1.293	816	477	36,9	371	191	180	48,5
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche ³⁾												
Insgesamt	1.375	862	513	37,3	1.341	839	502	37,4	371	191	180	48,5

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2016, Datengrundlage: Personen)

Leibniz-Gemeinschaft (WGL)

Vergütungsgruppe	2016											
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit		
		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)		Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)		
S (W3)	15	10	5	33,3	7	6	1	14,3	-	-	-	-
S (W2)	7	1	6	85,7	4	1	3	75,0	-	-	-	-
S (W1)	3	1	2	66,7	3	1	2	66,7	-	-	-	-
ATB (bisher E15Ü)	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	-	-	-	-
Insgesamt	25	12	13	52,0	14	8	6	42,9	-	-	-	-

Funktion ¹⁾	2016											
	Personal insgesamt (2)	darunter Männer (3)		darunter Frauen (4)		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit		
		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)		Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil in % (13)		
Erste Führungsebene	8	7	1	12,5	5	5	0	0,0	-	-	-	-
Zweite Führungsebene ²⁾	32	19	13	40,6	19	13	6	31,6	-	-	-	-
Dritte Führungsebene ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitung selbständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche ³⁾	27	12	15	55,6	23	9	14	60,9	-	-	-	-
Insgesamt	67	38	29	43,3	47	27	20	42,6	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.

2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.

3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2016 (Datengrundlage: Personen)

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Vergütungsgruppe	2016											
	Personal insgesamt (2)	darunter		Anteil in % (5)	darunter: Personal auf Zeit			darunter: Personal in Teilzeit			Anteil in % (13)	
		Männer (3)	Frauen (4)		Insgesamt (6)	Männer (7)	Frauen (8)	Anteil in % (9)	Insgesamt (10)	Männer (11)		Frauen (12)
S (W3)	83	59	24	28,9	21	17	4	19,0	21	16	5	23,8
S (W2)	92	51	41	44,6	58	30	28	48,3	7	6	1	14,3
S (W1)	7	2	5	71,4	5	1	4	80,0	-	-	-	-
ATB (bisher E15Ü)	27	21	6	22,2	9	5	4	44,4	1	-	1	100,0
Insgesamt	209	133	76	36,4	93	53	40	43,0	29	22	7	24,1

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 9.4

Frauenanteil an gemeinsam berufenen Professuren

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember)

Vergütungsgruppe	2016			
	gemeinsam berufene Professuren insgesamt	Anzahl Männer	darunter Frauen	
			Anzahl Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)				
W3/C4	164	159	5	3,0
W2/C3	57	52	5	8,8
C2	-	-	-	-
W1	2	1	1	50,0
Zusammen	223	212	11	4,9
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)				
W3/C4	417	340	77	18,5
W2/C3	206	163	43	20,9
C2	-	-	-	-
W1	36	18	18	50,0
Zusammen	659	521	138	20,9
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)				
W3/C4	37	35	2	5,4
W2/C3	6	3	3	50,0
C2	-	-	-	-
W1	5	4	1	20,0
Zusammen	48	42	6	12,5
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)				
W3/C4	229	190	39	17,0
W2/C3	91	63	28	30,8
C2	1	0	1	100,0
W1	27	19	8	29,6
Zusammen	348	272	76	21,8
Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL				
W3/C4	847	724	123	14,5
W2/C3	360	281	79	21,9
C2	-	-	-	-
W1	70	42	28	40,0
Zusammen	1.277	1.047	230	18,0

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

**Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen,
getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben 2013-2016**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	2013										2014											
	Laufende Vorhaben					Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben					Laufende Vorhaben					Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben						
	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Insgesamt (13)	Anteil Frauen (in%) (17)	Insgesamt (14)	Männer (15)	Frauen (16)	Anteil Frauen (in%) (17)	Insgesamt (10)	Männer (11)	Frauen (12)	Anteil Frauen (in%) (13)	Insgesamt (14)	Männer (15)	Frauen (16)	Anteil Frauen (in%) (17)	Insgesamt (14)	Männer (15)	Frauen (16)	Anteil Frauen (in%) (17)	
Vergütungsgruppe (TVöD) ¹⁾:																						
E 15 Ü	3	3	0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 15	27	19	8	29,6	100,0	2	2	2	100,0	28	20	8	28,6	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 14 Ü	1	0	1	100,0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 14	197	119	78	39,6	50,0	6	3	3	50,0	200	120	80	40,0	3	1	2	66,7	3	1	2	66,7	66,7
E 13 Ü	99	55	44	44,4	50,0	4	2	2	50,0	135	72	63	46,7	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 13	372	172	200	53,8	52,2	23	11	12	52,2	375	175	200	53,3	24	15	9	37,5	24	15	9	37,5	37,5
E 12	3	2	1	33,3	0,0	0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 11	15	5	10	66,7	0,0	0	0	0	0,0	17	5	12	70,6	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 10	4	3	1	25,0	0,0	0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	100,0
E 9	50	13	37	74,0	66,7	3	1	2	66,7	51	17	34	66,7	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	50,0
E 8	9	2	7	77,8	0,0	0	0	0	0,0	16	5	11	68,8	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 7	0	0	0	0,0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 6	33	5	28	84,8	0,0	0	0	0	0,0	33	5	28	84,8	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
E 5	1	0	1	100,0	0,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0,0
Außertariflich	93	48	45	48,4	66,7	9	3	6	66,7	50	17	33	66,0	5	3	2	40,0	5	3	2	40,0	40,0
Insgesamt	907	446	461	50,8	57,4	47	20	27	57,4	915	445	470	51,4	35	20	15	42,9	35	20	15	42,9	42,9
Ehrenamtliche Projektleitungen:	148	132	16	10,8	0,0	14	14	0	0,0	147	128	19	12,9	5	5	0	0,0	5	5	0	0,0	0,0

1) Die Mitarbeiter/innen im Akademienvorhaben werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

Akademieprofessuren W1 ²⁾	Akademieprofessuren W2 ²⁾	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
2	0	2	0	2	100,0
0	0	0	0	0	0,0
1	1	2	1	1	50,0
0	0	0	0	0	0,0
0	0	0	0	0	0,0
0	0	0	0	0	0,0

2) Zusätzliche Information der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

**Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen,
getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben 2013-2016**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	2015							2016								
	Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben			Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben				
	Insgesamt (10)	davon:		Anteil Frauen (in%) (13)	Insgesamt (14)	davon:		Anteil Frauen (in%) (17)	Insgesamt (10)	davon:		Anteil Frauen (in%) (13)	Insgesamt (14)	davon:		Anteil Frauen (in%) (17)
		Männer (11)	Frauen (12)			Männer (15)	Frauen (16)			Männer (11)	Frauen (12)			Männer (15)	Frauen (16)	
Vergütungsgruppe (TVöD) ¹⁾:																
E 15 Ü	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
E 15	27	19	29,6	0	0	0,0	0	26	18	8	30,8	1	1	0	0	0,0
E 14 Ü	1	1	0,0	0	0	0,0	0	18	14	4	22,2	0	0	0	0	0,0
E 14	179	112	37,4	4	2	50,0	2	148	89	59	39,9	9	6	3	33,3	33,3
E 13 Ü	128	69	46,1	0	0	0,0	0	118	66	52	44,1	3	1	2	66,7	66,7
E 13	421	206	51,1	18	8	55,6	10	435	215	220	50,6	47	27	20	42,6	42,6
E 12	3	3	0,0	1	1	0,0	0	5	5	0	0,0	0	0	0	0	0,0
E 11	16	2	87,5	0	0	0,0	0	15	4	11	73,3	0	0	0	0	0,0
E 10	5	3	40,0	0	0	0,0	0	6	6	4	33,3	0	0	0	0	0,0
E 9	50	17	66,0	3	1	66,7	2	41	16	25	61,0	1	0	1	100,0	100,0
E 8	14	4	71,4	0	0	0,0	0	13	4	9	69,2	0	0	0	0	0,0
E 7	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
E 6	31	6	80,6	2	0	100,0	2	26	4	22	84,6	0	0	0	0	0,0
E 5	0	0	0,0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
Außertariflich	61	31	49,2	0	0	0,0	0	2	2	0	100,0	0	0	0	0	0,0
Insgesamt	936	473	49,5	28	12	57,1	16	853	439	414	48,5	61	35	26	42,6	42,6
Ehrenamtliche Projektleitungen:																
	157	137	12,7	5	4	20,0	1	163	137	26	16,0	15	8	7	46,7	46,7

1) Die Mitarbeiter/innen im Akademienprogramm werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

Trainees ²⁾																	
								15	5	10	66,7	0	0	0	0	0	0

2) Zusätzliche Information der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen sowie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Akademieforschung W1 ³⁾																	
4	1	3	75,0	0	0	0	0	5	1	4	80,0	0	0	0	0	0	0
Akademieforschung W2 ³⁾																	
1	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0

3) Zusätzliche Information der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

FhG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	1. Führungsebene Institutsleiter/-innen, Wissenschaftliche Direktoren Zentrale - wenn vorhanden
2. Führungsebene Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4	2. Führungsebene Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4
3. Führungsebene ¹⁾	3. Führungsebene ¹⁾

1) Die 3. Führungsebene wurde von der FhG aufgrund von Irritationen bezüglich der Definition entfernt (bisher: Wissenschaftler/-innen ab EG 13 ohne Leitungsfunktion).

HGF: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Abteilungsleitung, Stabsstellenleitung Verwaltungsdirektor/in Einrichtungsleiter Vorstand Verwaltungsdirektor Geschäftsführung kaufmännischer Geschäftsführer Zentralabteilungsleiter Prokuristen, Bereichsleiter Bereichsleiter im technischen Bereich kaufmännische Präsidiumsmitglieder Administrativer Vorstand Abteilungsleiterinnen, Abteilungsleiter	1. Führungsebene Sektionsleitung Direktorium Wissenschaftlicher Vorstand Institutsleiter Standortsprecher Vorstand Forschungsbereichsleitung Departmentdirektorinnen und -direktoren Geschäftsführung Institutsdirektoren Prokuristen Abteilungsleiter wissenschaftliche Mitglieder, Projektleiter und kommissarische Bereichsleiter Bereichsleiter Departmentleiterinnen, Departmentleiter
2. Führungsebene Stabsstellenleitung Hauptabteilungsleitung Verwaltung Abteilungsleiter Hauptabteilungsleiter Geschäftsbereichsleiter Gruppenleiter Leiter der Verwaltungseinheiten DE-Leiter Teamleiterinnen, Teamleiter	2. Führungsebene Bereichsreferenten, leitende Wissenschaftler/innen Abteilungsleiter Arbeitsgruppenleiter Seniorforschungsgruppenleiter Institutsleiter W 3 / W 2-Professur Sektionsleiterinnen und -leiter stellv. Institutsleiter Institutsleiter/innen (W3) Hauptabteilungsleiter/innen Teilbereichsleiter Programmsprecher Junior-als auch Seniorgruppenleiter/-innen Nachwuchsgruppenleiter
3. Führungsebene Gruppenleitungen Fachbereichsleiter Abteilungsleitung stellvertr. Abteilungsleiter	3. Führungsebene Gruppenleitungen Abteilungsleitungen Arbeitsgruppenleiter

MPG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	1. Führungsebene Direktoren und Wissenschaftliche Mitglieder (W3/C4)
2. Führungsebene	2. Führungsebene Max-Planck-Forschungsgruppenleiter und Forschungsgruppenleiter W2 (W2/C3)
3. Führungsebene Verwaltungsleiter	3. Führungsebene Wissenschaftliches Personal mit/ ohne Gruppenleiterfunktion, Forschungsbereiche (E13/E14;EG1;EGII/E15/E15Ü)

WGL: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Institutsleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	1. Führungsebene Institutsleitungen
2. Führungsebene Abteilungs-/Gruppenleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	2. Führungsebene Abteilungs-/Gruppenleitungen
3. Führungsebene nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen	3. Führungsebene nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen

ISBN 978-3-942342-45-2